

Modulverzeichnis

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für
den Bachelor-Studiengang "Interdisziplinäre
Indienstudien" (Amtliche Mitteilungen Nr.
21/2010 S. 1629, zuletzt geändert durch
Amtliche Mitteilungen I Nr. 42/2014 S. 1459)**

Module

B.Ara.22: Neuere Geschichte, Politik und Recht des Islams.....	12096
B.Eth.118 (RelW): Religionsethnologische Fragen und Perspektiven.....	12097
B.Eth.311B: Einführung in die Ethnologie.....	12098
B.Eth.313: Religion und Ritual, Politik und Macht.....	12100
B.Eth.341: Ethnologische Forschungsthemen & Theorien I.....	12102
B.Eth.342B: Ethnologische Forschungsthemen & Theorien II (Kleines Aufbaumodul).....	12104
B.Eth.344B: Anwendungsorientierte Forschungsfragen (Basic).....	12106
B.Eth.345: Spezielle ethnologische Forschungsthemen & Theorien.....	12108
B.Eth.353: Visuelle Anthropologie (Fotografie und Film).....	12110
B.Eth.353B: Visuelle Anthropologie (Grundlagen).....	12112
B.Eth.354: Praxis des ethnographischen Films.....	12114
B.Eth.365: Berufliche Praxisfelder: Entwicklungszusammenarbeit und interkulturelle Beratung.....	12116
B.Gesch.116: Einführungsmodul Frühe Neuzeit.....	12118
B.Gesch.118: Einführungsmodul Neuzeit.....	12119
B.Gesch.201: Grundlagenmodul.....	12120
B.Gesch.302: Aufbaumodul Neuzeit.....	12121
B.Gesch.304: Aufbaumodul Frühe Neuzeit.....	12122
B.Gesch.312: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte.....	12123
B.Gesch.314: Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte.....	12124
B.Gesch.411: Projektmodul Geschichtskultur/Theorie.....	12125
B.Gesch.412: Projektmodul Geschichtskultur/Praxis.....	12126
B.Gesch.600: Theorien und Methoden.....	12127
B.Gesch.651: Methoden wissenschaftlichen Arbeitens für Historiker.....	12128
B.Ind.32: Indien und seine Religionen.....	12129
B.Ind.33: Indien: Land und Kultur.....	12131
B.Ind.39: Darstellende Künste in Indien.....	12133
B.Ind.51: Hindi.....	12134
B.Ind.52a.1: Hindi-Konversation I.....	12136
B.Ind.52a.2: Hindi Lektüre I.....	12137

Inhaltsverzeichnis

B.Ind.53.1: Hindi-Konversation II.....	12138
B.Ind.53.2: Hindi Lektüre II.....	12139
B.Ind.54.1: "Wir sprechen Hindi I".....	12140
B.Ind.54.2: "Wir sprechen Hindi II".....	12141
B.MIS.103: Grundlagen der Indienforschung I.....	12142
B.MIS.104: Grundlagen der Indienforschung II.....	12143
B.MIS.105: Grundlagen der Indienforschung III.....	12144
B.MIS.106: Grundlagen der Indienforschung IV.....	12145
B.MIS.203: Aufbaumodul: Sozial- und Wirtschaftsgeschichte Indiens.....	12146
B.MIS.204: Vertiefungsmodul Moderne Geschichte Indiens.....	12147
B.MIS.205: Aufbaumodul Politische und Kulturgeschichte des modernen Indiens.....	12148
B.MIS.206: Vertiefungsmodul Zeitgeschichte Indiens.....	12149
B.MIS.301: Ökonomische Entwicklung in Indien / Indian Economic Development.....	12150
B.MIS.303: Einführung in die Entwicklungsökonomie Indiens.....	12151
B.MIS.304: Vertiefungsmodul Entwicklungsökonomie Indiens.....	12152
B.MIS.305: Theorien, Methoden und Anwendungsbereiche indischer Entwicklungsökonomie.....	12154
B.MIS.401: Politische Theorien zu Staat und Demokratie im modernen Indien.....	12156
B.MIS.402: Politikwissenschaftliche Methoden zur Betrachtung von Staat und Demokratie im modernen Indien.....	12158
B.MIS.403: Staatliche Institutionen im modernen Indien.....	12160
B.MIS.404: Demokratie im modernen Indien.....	12161
B.MIS.501: Ethnologische Theorien zur Kultur und Gesellschaft Indiens.....	12163
B.MIS.502: Methoden einer Ethnologie des modernen Indiens.....	12165
B.MIS.503: Anwendungsbereich Kultur und Gesellschaft im modernen Indien.....	12166
B.MIS.504: Vertiefung Kultur und Gesellschaft im modernen Indien.....	12168
B.MIS.601: Theorien mit Bezug zu Religionen in Indien.....	12170
B.MIS.602: Methoden zur Untersuchung von Religionen im modernen Indien.....	12172
B.MIS.605: Religionen im Modernen Indien I.....	12173
B.MIS.606: Religionen im Modernen Indien II.....	12174
B.MIS.701: Tamil I.....	12176
B.MIS.702: Tamil II.....	12177

B.MIS.703: Tamil III.....	12178
B.MIS.704: Tamil IV.....	12179
B.MIS.705: Moderne indische Sprache.....	12180
B.MIS.706: Moderne indische Sprache - intensiv.....	12182
B.MIS.707: Moderne indische Sprache - Intensivkurs.....	12184
B.MIS.708: Moderne indische Sprache II.....	12186
B.MIS.709: Moderne indische Sprache - intensiv II.....	12188
B.MIS.710: Moderne indische Sprache - Intensivkurs II.....	12190
B.MZS.02: Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung".....	12192
B.MZS.03: Einführung in die empirische Sozialforschung.....	12194
B.MZS.6: Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden.....	12195
B.Pol.2: Einführung in die polit. Theorie und Ideengeschichte (inkl. 3C außersch. Fachdidaktik).....	12196
B.Pol.300: Vergleichende Analyse politischer Systeme (inkl. 3 C außersch. Fachdidaktik).....	12198
B.Pol.4: Einführung in die internationalen Beziehungen (inkl. 3C außersch. Fachdidaktik).....	12200
B.Pol.5: Politische Theorie.....	12202
B.Pol.600: Politik und Wirtschaft.....	12204
B.Pol.700: Politisches System der Bundesrepublik Deutschland.....	12206
B.Pol.701: Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit.....	12208
B.Pol.702: Politische Kultur und Vermittlung.....	12210
B.Pol.800: Internationale Beziehungen.....	12212
B.RelW.03: Systematisches Basismodul Religionswissenschaft.....	12214
B.SoWi.1: Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten.....	12215
B.SoWi.11: Textarten im Studium der Sozialwissenschaften.....	12216
B.SoWi.111: Akademisches Schreiben und wissenschaftliches Arbeiten.....	12217
B.Sowi.20: Wissenschaft und Ethik.....	12219
B.Soz.01: Einführung in die Soziologie.....	12220
B.Soz.02: Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften.....	12221
B.Soz.130: Die Klassiker der Soziologie und ihre Theorien.....	12222
B.Soz.140: Einführung in die modernen soziologischen Theorien.....	12223
B.Soz.600: Klassische Studien der Politischen Soziologie und des Wohlfahrtsstaates.....	12225
B.Soz.601: Das Forschungsfeld der Politischen Soziologie und der Soziologie des Wohlfahrtsstaates... 12226	

Inhaltsverzeichnis

B.Soz.700: Klassische Studien der Kulturosoziologie.....	12227
B.Soz.701: Das Forschungsfeld der Kulturosoziologie.....	12228
B.WIWI-OPH.0007: Mikroökonomik I.....	12229
B.WIWI-OPH.0008: Makroökonomik I.....	12230
B.WIWI-VWL.0001: Mikroökonomik II.....	12232
B.WIWI-VWL.0002: Makroökonomik II.....	12234
B.WIWI-VWL.0003: Einführung in die Wirtschaftspolitik.....	12236
B.WIWI-VWL.0004: Einführung in die Finanzwissenschaft.....	12238
B.WIWI-VWL.0005: Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen.....	12239
B.WIWI-VWL.0006: Wachstum und Entwicklung.....	12241
B.WIWI-VWL.0007: Einführung in die Ökonometrie.....	12242
B.WSG.0002: Einführung in die WSG II: Methoden und Anwendungsbereiche.....	12243
B.WSG.0003: Aufbaumodul WSG I.....	12244
B.WSG.0004: Aufbaumodul WSG II.....	12245
B.WSG.0005: Abschlussmodul WSG I.....	12246
B.WSG.0007: Abschlussmodul WSG II.....	12247
SK.MIS.2: Praktika in einschlägigen Bereichen.....	12248
SK.MIS.3: Studienreise nach Indien.....	12249
SK.MIS.4: Praktika in einschlägigen Bereichen.....	12250
SQ.SoWi.15: Praktika in einschlägigen Bereichen B.....	12251
SQ.SoWi.25: Praktika in einschlägigen Bereichen C.....	12252
SQ.SoWi.5: Praktika in einschlägigen Bereichen A.....	12253

Übersicht nach Modulgruppen

I. Bachelor-Studiengang "Interdisziplinäre Indienstudien"

Es müssen Leistungen im Umfang von 180 C erfolgreich absolviert werden. Im Rahmen des Studiums sind bei Wahl der Studienschwerpunkte „Moderne indische Geschichte“, „Religionen im modernen Indien“ und „Kultur und Gesellschaft des modernen Indien“ jeweils Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C zu absolvieren, die den Erwerb von Kenntnissen einer modernen indischen Sprache zum Gegenstand haben; diese können nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen sowohl im Fachstudium als auch im Professionalisierungsbereich absolviert werden; soweit ein Modul in mehreren Wahlpflicht- oder Wahlbereichen wählbar ist, kann es nach erfolgreicher Absolvierung nur in einem dieser Bereiche berücksichtigt werden.

1. Fachstudium

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 132 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende vier Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.MIS.103: Grundlagen der Indienforschung I (6 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	12142
B.MIS.104: Grundlagen der Indienforschung II (6 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	12143
B.MIS.105: Grundlagen der Indienforschung III (6 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	12144
B.MIS.106: Grundlagen der Indienforschung IV (6 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	12145

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 66 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Studienschwerpunkte

Es muss mindestens einer der folgenden Studienschwerpunkte im Umfang von wenigstens 24 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Es können bis zu zwei der folgenden Studienschwerpunkte im Umfang von insgesamt 48 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i. Studienschwerpunkt "Staat und Demokratie"

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.MIS.401: Politische Theorien zu Staat und Demokratie im modernen Indien (6 C, 4 SWS).....	12156
B.MIS.402: Politikwissenschaftliche Methoden zur Betrachtung von Staat und Demokratie im modernen Indien (6 C, 4 SWS).....	12158
B.MIS.403: Staatliche Institutionen im modernen Indien (6 C, 4 SWS).....	12160
B.MIS.404: Demokratie im modernen Indien (6 C, 4 SWS).....	12161

ii. Studienschwerpunkt "Entwicklungsökonomie Indiens"

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.MIS.301: Ökonomische Entwicklung in Indien / Indian Economic Development (6 C, 4 SWS).....	12150
B.MIS.303: Einführung in die Entwicklungsökonomie Indiens (6 C, 4 SWS).....	12151
B.MIS.304: Vertiefungsmodul Entwicklungsökonomie Indiens (6 C, 4 SWS).....	12152
B.MIS.305: Theorien, Methoden und Anwendungsbereiche indischer Entwicklungsökonomie (6 C, 4 SWS).....	12154

iii. Studienschwerpunkt "Moderne indische Geschichte"

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.MIS.203: Aufbaumodul: Sozial- und Wirtschaftsgeschichte Indiens (6 C, 4 SWS).....	12146
B.MIS.204: Vertiefungsmodul Moderne Geschichte Indiens (6 C, 4 SWS).....	12147
B.MIS.205: Aufbaumodul Politische und Kulturgeschichte des modernen Indiens (6 C, 4 SWS).....	12148
B.MIS.206: Vertiefungsmodul Zeitgeschichte Indiens (6 C, 4 SWS).....	12149

iv. Studienschwerpunkt "Kultur und Gesellschaft des modernen Indien"

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.MIS.501: Ethnologische Theorien zur Kultur und Gesellschaft Indiens (6 C, 4 SWS)..	12163
B.MIS.502: Methoden einer Ethnologie des modernen Indiens (6 C, 2 SWS).....	12165
B.MIS.503: Anwendungsbereich Kultur und Gesellschaft im modernen Indien (6 C, 4 SWS).....	12166
B.MIS.504: Vertiefung Kultur und Gesellschaft im modernen Indien (6 C, 4 SWS).....	12168

v. Studienschwerpunkt "Religionen im modernen Indien"

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.MIS.601: Theorien mit Bezug zu Religionen in Indien (6 C, 4 SWS).....	12170
B.MIS.602: Methoden zur Untersuchung von Religionen im modernen Indien (6 C, 4 SWS).....	12172
B.MIS.605: Religionen im Modernen Indien I (6 C, 4 SWS).....	12173
B.MIS.606: Religionen im Modernen Indien II (6 C, 4 SWS).....	12174

bb. Weitere Wahlpflichtmodule

Bei der Wahl eines Studienschwerpunktes nach Buchstaben aa) müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 42 C, bei Wahl zweier Studienschwerpunkte nach Buchstaben

aa) im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i. Komplementärmodule

Wird nur ein Studienschwerpunkt nach Buchstaben aa) absolviert, können abhängig von dem jeweils gewählten Studienschwerpunkt ergänzend Module aus fachlich angrenzenden Gebieten nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen im Umfang von bis zu 24 C absolviert werden.

A. bei Wahl des Studienschwerpunktes "Staat und Demokratie"

B.Pol.2: Einführung in die polit. Theorie und Ideengeschichte (inkl. 3C außersch. Fachdidaktik) (10 C, 4 SWS).....	12196
B.Pol.300: Vergleichende Analyse politischer Systeme (inkl. 3 C außersch. Fachdidaktik) (10 C, 4 SWS).....	12198
B.Pol.4: Einführung in die internationalen Beziehungen (inkl. 3C außersch. Fachdidaktik) (10 C, 4 SWS).....	12200
B.Pol.5: Politische Theorie (8 C, 4 SWS).....	12202
B.Pol.600: Politik und Wirtschaft (8 C, 4 SWS).....	12204
B.Pol.700: Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (8 C, 4 SWS).....	12206
B.Pol.701: Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit (8 C, 4 SWS).....	12208
B.Pol.702: Politische Kultur und Vermittlung (10 C, 4 SWS).....	12210
B.Pol.800: Internationale Beziehungen (8 C, 4 SWS).....	12212
B.Soz.01: Einführung in die Soziologie (8 C, 4 SWS).....	12220
B.Soz.02: Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften (8 C, 4 SWS).....	12221
B.Soz.130: Die Klassiker der Soziologie und ihre Theorien (8 C, 2 SWS).....	12222
B.Soz.140: Einführung in die modernen soziologischen Theorien (8 C, 4 SWS).....	12223
B.Soz.600: Klassische Studien der Politischen Soziologie und des Wohlfahrtsstaates (8 C, 2 SWS).....	12225
B.Soz.601: Das Forschungsfeld der Politischen Soziologie und der Soziologie des Wohlfahrtsstaates (8 C, 4 SWS).....	12226
B.Soz.700: Klassische Studien der Kulturosoziologie (8 C, 2 SWS).....	12227
B.Soz.701: Das Forschungsfeld der Kulturosoziologie (8 C, 4 SWS).....	12228

B. bei Wahl des Studienschwerpunktes "Entwicklungsökonomie Indiens"

B.WIWI-OPH.0007: Mikroökonomik I (6 C, 5 SWS).....	12229
--	-------

B.WIWI-OPH.0008: Makroökonomik I (6 C, 4 SWS).....	12230
B.WIWI-VWL.0001: Mikroökonomik II (6 C, 4 SWS).....	12232
B.WIWI-VWL.0002: Makroökonomik II (6 C, 4 SWS).....	12234
B.WIWI-VWL.0003: Einführung in die Wirtschaftspolitik (6 C, 4 SWS).....	12236
B.WIWI-VWL.0004: Einführung in die Finanzwissenschaft (6 C, 4 SWS).....	12238
B.WIWI-VWL.0005: Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen (6 C, 4 SWS).....	12239
B.WIWI-VWL.0006: Wachstum und Entwicklung (6 C, 4 SWS).....	12241
B.WIWI-VWL.0007: Einführung in die Ökonometrie (6 C, 6 SWS).....	12242

**C. bei Wahl des Studienschwerpunktes "Moderne indische
Geschichte"**

B.Gesch.116: Einführungsmodul Frühe Neuzeit (5 C, 4 SWS).....	12118
B.Gesch.118: Einführungsmodul Neuzeit (5 C, 4 SWS).....	12119
B.Gesch.201: Grundlagenmodul (4 C, 3 SWS).....	12120
B.Gesch.302: Aufbaumodul Neuzeit (6 C, 4 SWS).....	12121
B.Gesch.304: Aufbaumodul Frühe Neuzeit (6 C, 4 SWS).....	12122
B.Gesch.312: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte (6 C, 4 SWS).....	12123
B.Gesch.314: Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte (6 C, 4 SWS).....	12124
B.Gesch.411: Projektmodul Geschichtskultur/Theorie (6 C, 2 SWS).....	12125
B.Gesch.412: Projektmodul Geschichtskultur/Praxis (6 C, 2 SWS).....	12126
B.Gesch.651: Methoden wissenschaftlichen Arbeitens für Historiker (4 C, 2 SWS)...	12128
B.WSG.0002: Einführung in die WSG II: Methoden und Anwendungsbereiche (8 C, 2 SWS).....	12243
B.WSG.0003: Aufbaumodul WSG I (6 C, 4 SWS).....	12244
B.WSG.0004: Aufbaumodul WSG II (6 C, 4 SWS).....	12245
B.WSG.0005: Abschlussmodul WSG I (9 C, 4 SWS).....	12246
B.WSG.0007: Abschlussmodul WSG II (6 C, 2 SWS).....	12247

**D. bei Wahl des Studienschwerpunktes "Kultur und Gesellschaft des
modernen Indiens"**

B.Ara.22: Neuere Geschichte, Politik und Recht des Islams (6 C, 4 SWS).....	12096
B.Eth.118 (RelW): Religionsethnologische Fragen und Perspektiven (6 C, 2 SWS)..	12097

B.Ind.39: Darstellende Künste in Indien (6 C, 2 SWS).....	12133
B.Soz.01: Einführung in die Soziologie (8 C, 4 SWS).....	12220
B.Soz.130: Die Klassiker der Soziologie und ihre Theorien (8 C, 2 SWS).....	12222
B.Soz.700: Klassische Studien der Kulturosoziologie (8 C, 2 SWS).....	12227
B.Eth.342B: Ethnologische Forschungsthemen & Theorien II (Kleines Aufbaumodul) (6 C, 4 SWS).....	12104
B.Eth.345: Spezielle ethnologische Forschungsthemen & Theorien (6 C, 2 SWS)....	12108
B.MZS.6: Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C, 2 SWS).....	12195
B.Eth.311B: Einführung in die Ethnologie (6 C, 3 SWS).....	12098
B.Eth.341: Ethnologische Forschungsthemen & Theorien I (9 C, 4 SWS).....	12102
B.Eth.344B: Anwendungsorientierte Forschungsfragen (Basic) (6 C, 4 SWS).....	12106
B.Eth.353: Visuelle Anthropologie (Fotografie und Film) (9 C, 4 SWS).....	12110
B.Eth.353B: Visuelle Anthropologie (Grundlagen) (6 C, 2 SWS).....	12112
B.Eth.354: Praxis des ethnographischen Films (9 C, 2 SWS).....	12114

E. bei Wahl des Studienschwerpunktes "Religionen im modernen Indien"

B.Ara.22: Neuere Geschichte, Politik und Recht des Islams (6 C, 4 SWS).....	12096
B.Eth.118 (RelW): Religionsethnologische Fragen und Perspektiven (6 C, 2 SWS)..	12097
B.Eth.342B: Ethnologische Forschungsthemen & Theorien II (Kleines Aufbaumodul) (6 C, 4 SWS).....	12104
B.Gesch.600: Theorien und Methoden (6 C, 4 SWS).....	12127
B.Gesch.651: Methoden wissenschaftlichen Arbeitens für Historiker (4 C, 2 SWS)...	12128
B.Ind.32: Indien und seine Religionen (9 C, 4 SWS).....	12129
B.Ind.33: Indien: Land und Kultur (10 C, 4 SWS).....	12131
B.RelW.03: Systematisches Basismodul Religionswissenschaft (7 C, 3 SWS).....	12214
B.Eth.311B: Einführung in die Ethnologie (6 C, 3 SWS).....	12098
B.Eth.313: Religion und Ritual, Politik und Macht (9 C, 3 SWS).....	12100
B.Soz.01: Einführung in die Soziologie (8 C, 4 SWS).....	12220
B.Soz.130: Die Klassiker der Soziologie und ihre Theorien (8 C, 2 SWS).....	12222
B.Soz.700: Klassische Studien der Kulturosoziologie (8 C, 2 SWS).....	12227
B.Soz.701: Das Forschungsfeld der Kulturosoziologie (8 C, 4 SWS).....	12228

ii. Moderne Indische Sprachen

Wird nur ein Studienschwerpunkt nach Buchstaben aa) absolviert, können folgende Module im Umfang von insgesamt bis zu 12 C absolviert werden:

B.Ind.51: Hindi (12 C, 8 SWS).....	12134
B.Ind.52a.1: Hindi-Konversation I (4 C, 2 SWS).....	12136
B.Ind.52a.2: Hindi Lektüre I (4 C, 2 SWS).....	12137
B.Ind.53.1: Hindi-Konversation II (4 C, 2 SWS).....	12138
B.Ind.53.2: Hindi Lektüre II (4 C, 2 SWS).....	12139
B.Ind.54.1: "Wir sprechen Hindi I" (3 C, 2 SWS).....	12140
B.Ind.54.2: "Wir sprechen Hindi II" (3 C, 2 SWS).....	12141
B.MIS.701: Tamil I (9 C, 6 SWS).....	12176
B.MIS.702: Tamil II (9 C, 6 SWS).....	12177
B.MIS.703: Tamil III (6 C, 4 SWS).....	12178
B.MIS.704: Tamil IV (6 C, 4 SWS).....	12179
B.MIS.705: Moderne indische Sprache (3 C, 2 SWS).....	12180
B.MIS.706: Moderne indische Sprache - intensiv (6 C, 4 SWS).....	12182
B.MIS.707: Moderne indische Sprache - Intensivkurs (9 C, 6 SWS).....	12184
B.MIS.708: Moderne indische Sprache II (3 C, 2 SWS).....	12186
B.MIS.709: Moderne indische Sprache - intensiv II (6 C, 4 SWS).....	12188
B.MIS.710: Moderne indische Sprache - Intensivkurs II (9 C, 6 SWS).....	12190

iii. Interdisziplinäre Indienstudien

Es müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden; soweit dabei Module absolviert werden, die den Erwerb einer modernen indischen Sprache zum Gegenstand haben, werden sie nur bis maximal 9 C berücksichtigt:

B.Ind.51: Hindi (12 C, 8 SWS).....	12134
B.Ind.52a.1: Hindi-Konversation I (4 C, 2 SWS).....	12136
B.Ind.52a.2: Hindi Lektüre I (4 C, 2 SWS).....	12137
B.Ind.53.1: Hindi-Konversation II (4 C, 2 SWS).....	12138
B.Ind.53.2: Hindi Lektüre II (4 C, 2 SWS).....	12139
B.Ind.54.1: "Wir sprechen Hindi I" (3 C, 2 SWS).....	12140
B.Ind.54.2: "Wir sprechen Hindi II" (3 C, 2 SWS).....	12141

B.MIS.203: Aufbaumodul: Sozial- und Wirtschaftsgeschichte Indiens (6 C, 4 SWS).....	12146
B.MIS.204: Vertiefungsmodul Moderne Geschichte Indiens (6 C, 4 SWS).....	12147
B.MIS.205: Aufbaumodul Politische und Kulturgeschichte des modernen Indiens (6 C, 4 SWS).....	12148
B.MIS.206: Vertiefungsmodul Zeitgeschichte Indiens (6 C, 4 SWS).....	12149
B.MIS.301: Ökonomische Entwicklung in Indien / Indian Economic Development (6 C, 4 SWS).....	12150
B.MIS.303: Einführung in die Entwicklungsökonomie Indiens (6 C, 4 SWS).....	12151
B.MIS.304: Vertiefungsmodul Entwicklungsökonomie Indiens (6 C, 4 SWS).....	12152
B.MIS.305: Theorien, Methoden und Anwendungsbereiche indischer Entwicklungsökonomie (6 C, 4 SWS).....	12154
B.MIS.401: Politische Theorien zu Staat und Demokratie im modernen Indien (6 C, 4 SWS).....	12156
B.MIS.402: Politikwissenschaftliche Methoden zur Betrachtung von Staat und Demokratie im modernen Indien (6 C, 4 SWS).....	12158
B.MIS.403: Staatliche Institutionen im modernen Indien (6 C, 4 SWS).....	12160
B.MIS.404: Demokratie im modernen Indien (6 C, 4 SWS).....	12161
B.MIS.501: Ethnologische Theorien zur Kultur und Gesellschaft Indiens (6 C, 4 SWS)..	12163
B.MIS.502: Methoden einer Ethnologie des modernen Indiens (6 C, 2 SWS).....	12165
B.MIS.503: Anwendungsbereich Kultur und Gesellschaft im modernen Indien (6 C, 4 SWS).....	12166
B.MIS.504: Vertiefung Kultur und Gesellschaft im modernen Indien (6 C, 4 SWS).....	12168
B.MIS.601: Theorien mit Bezug zu Religionen in Indien (6 C, 4 SWS).....	12170
B.MIS.602: Methoden zur Untersuchung von Religionen im modernen Indien (6 C, 4 SWS).....	12172
B.MIS.605: Religionen im Modernen Indien I (6 C, 4 SWS).....	12173
B.MIS.606: Religionen im Modernen Indien II (6 C, 4 SWS).....	12174
B.MIS.701: Tamil I (9 C, 6 SWS).....	12176
B.MIS.702: Tamil II (9 C, 6 SWS).....	12177
B.MIS.703: Tamil III (6 C, 4 SWS).....	12178
B.MIS.704: Tamil IV (6 C, 4 SWS).....	12179
B.MIS.705: Moderne indische Sprache (3 C, 2 SWS).....	12180
B.MIS.706: Moderne indische Sprache - intensiv (6 C, 4 SWS).....	12182
B.MIS.707: Moderne indische Sprache - Intensivkurs (9 C, 6 SWS).....	12184

B.MIS.708: Moderne indische Sprache II (3 C, 2 SWS).....	12186
B.MIS.709: Moderne indische Sprache - intensiv II (6 C, 4 SWS).....	12188
B.MIS.710: Moderne indische Sprache - Intensivkurs II (9 C, 6 SWS).....	12190
B.WIWI-VWL.0006: Wachstum und Entwicklung (6 C, 4 SWS).....	12241

c. Außerfachlicher Kompetenzbereich

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket in einem der nachfolgenden Studiengebiete (außerfachliche Kompetenzbereiche) im Umfang von wenigstens 38 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren: Agrarwissenschaften, Anthropogeographie, Arabistik/Islamwissenschaft, Ethnologie, Geschichte, Geschichte & Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Geschlechterforschung, Indologie, China, Politikwissenschaft, Religionswissenschaften, Soziologie, Turkologie, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie Volkswirtschaftslehre.

aa. Agrarwissenschaften

Das Modulpaket (außerethnologischer Kompetenzbereich) im Studiengebiet „Agrarwissenschaften“ entspricht dem gleichnamigen Modulpaket (außersozilogischer Kompetenzbereich), wie es im Bachelor-Studiengang „Soziologie“ geregelt ist.

bb. Anthropogeographie

Das Modulpaket (außerethnologischer Kompetenzbereich) im Studiengebiet „Anthropogeographie“ entspricht dem gleichnamigen Modulpaket (außersozilogischer Kompetenzbereich), wie es im Bachelor-Studiengang „Soziologie“ geregelt ist.

cc. Arabistik/Islamwissenschaften

Das Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) im Studiengebiet „Arabistik/Islamwissenschaft“ wird in der Modulübersicht der fachspezifischen Bestimmungen zum Fach „Arabistik/Islamwissenschaft“ im Rahmen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs geregelt.

dd. Ethnologie

Das Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) im Studiengebiet „Ethnologie“ wird in der Modulübersicht zum Bachelor-Studiengang „Ethnologie“ geregelt.

ee. Geschichte

Das Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) im Studiengebiet „Geschichte“ wird in der Modulübersicht der fachspezifischen Bestimmungen zum Fach „Geschichte“ im Rahmen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs geregelt.

ff. Geschichte und Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Das Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) im Studiengebiet „Geschichte und Wirtschafts- und Sozialgeschichte“ wird in der Modulübersicht der fachspezifischen Bestimmungen zum Fach „Geschichte“ im Rahmen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs geregelt.

gg. Geschlechterforschung

Das Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) im Studiengebiet „Geschlechterforschung“ wird in der Modulübersicht der fachspezifischen Bestimmungen zum Fach „Geschlechterforschung“ im Rahmen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs geregelt.

hh. Indologie

Das Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) im Studiengebiet „Indologie“ wird in der Modulübersicht der fachspezifischen Bestimmungen zum Fach „Indologie“ im Rahmen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs geregelt.

ii. China

Das Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) im Studiengebiet „China“ wird in der Modulübersicht zum Bachelor-Studiengang „Ostasienwissenschaft/Moderne Sinologie“ geregelt.

jj. Politikwissenschaft

Das Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) im Studiengebiet „Politikwissenschaft“ wird in der Modulübersicht zum Bachelor-Studiengang „Politikwissenschaft“ geregelt.

kk. Religionswissenschaft

Das Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) im Studiengebiet „Religionswissenschaft“ wird in der Modulübersicht der fachspezifischen Bestimmungen zum Fach „Religionswissenschaft“ im Rahmen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs geregelt.

ll. Soziologie

Das Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) im Studiengebiet „Soziologie“ wird in der Modulübersicht zum Bachelor-Studiengang „Soziologie“ geregelt.

mm. Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

Das Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) im Studiengebiet „Wirtschafts- und Rechtswissenschaften“ entspricht dem gleichnamigen Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich), wie es in der Modulübersicht zum Bachelor-Studiengang „Soziologie“ geregelt ist.

nn. Turkologie

Das Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) im Studiengebiet „Turkologie“ wird in der Modulübersicht der fachspezifischen Bestimmungen zum Fach „Turkologie“ im Rahmen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs geregelt.

oo. Volkswirtschaftslehre

Im Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) des Studiengebiets „Volkswirtschaftslehre“ müssen Module im Umfang von 42 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-OPH.0007: Mikroökonomik I (6 C, 5 SWS)..... 12229

B.WIWI-OPH.0008: Makroökonomik I (6 C, 4 SWS)..... 12230

ii. Wahlpflichtmodule II

Es müssen fünf der folgenden Module im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-VWL.0001: Mikroökonomik II (6 C, 4 SWS)..... 12232

B.WIWI-VWL.0002: Makroökonomik II (6 C, 4 SWS)..... 12234

B.WIWI-VWL.0003: Einführung in die Wirtschaftspolitik (6 C, 4 SWS).....12236

B.WIWI-VWL.0004: Einführung in die Finanzwissenschaft (6 C, 4 SWS)..... 12238

B.WIWI-VWL.0005: Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen (6 C, 4 SWS)..... 12239

B.WIWI-VWL.0006: Wachstum und Entwicklung (6 C, 4 SWS)..... 12241

B.WIWI-VWL.0007: Einführung in die Ökonometrie (6 C, 6 SWS)..... 12242

2. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden; Module, welche im Fachstudium absolviert wurden, können nicht im Professionalisierungsbereich eingebracht werden.

a. Optionalbereich

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 18 C in dem das Profil bestimmenden Optionalbereich (anwendungsbezogenes Profil oder wissenschaftsorientiertes Profil) nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Anwendungsbezogenes Profil

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden. Ferner können nach Wahrnehmung einer Fachstudienberatung auch Module absolviert werden, die den Erwerb einer modernen indischen Sprache zum Gegenstand haben.

B.Eth.365: Berufliche Praxisfelder: Entwicklungszusammenarbeit und interkulturelle Beratung (6 C, 2 SWS)..... 12116

SK.MIS.2: Praktika in einschlägigen Bereichen (6 C, 1 SWS)..... 12248

SK.MIS.3: Studienreise nach Indien (6 C, 1 SWS)..... 12249

SK.MIS.4: Praktika in einschlägigen Bereichen (12 C, 1 SWS)..... 12250

SQ.SoWi.25: Praktika in einschlägigen Bereichen C (12 C, 2 SWS)..... 12252

bb. Wissenschaftsorientiertes Profil

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden; das Modul B.Sowi.111 kann nicht belegt werden, wenn bereits das Modul B.Sowi.1 oder B.Sowi.11 absolviert wurden. Ferner können nach Wahrnehmung

einer Fachstudienberatung auch Module absolviert werden, die den Erwerb einer modernen indischen Sprache zum Gegenstand haben.

B.SoWi.1: Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (2 C, 2 SWS).....	12215
B.SoWi.11: Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C, 1 SWS).....	12216
B.SoWi.111: Akademisches Schreiben und wissenschaftliches Arbeiten (6 C, 4 SWS).....	12217
B.Sowi.20: Wissenschaft und Ethik (6 C, 2 SWS).....	12219
SK.MIS.2: Praktika in einschlägigen Bereichen (6 C, 1 SWS).....	12248
SK.MIS.3: Studienreise nach Indien (6 C, 1 SWS).....	12249
SQ.SoWi.15: Praktika in einschlägigen Bereichen B (10 C, 2 SWS).....	12251
SQ.SoWi.25: Praktika in einschlägigen Bereichen C (12 C, 2 SWS).....	12252
SQ.SoWi.5: Praktika in einschlägigen Bereichen A (8 C, 2 SWS).....	12253
B.MZS.02: Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung" (4 C, 2 SWS).....	12192
B.MZS.03: Einführung in die empirische Sozialforschung (6 C, 6 SWS).....	12194
B.MZS.6: Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C, 2 SWS).....	12195

b. Schlüsselkompetenzen

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Die Schlüsselkompetenzen sind frei wählbar aus dem universitätsweiten Modulverzeichnis Schlüsselkompetenzen, den Angeboten der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS) sowie aus dem Katalog der Sozialwissenschaftlichen Fakultät.

3. Bachelorarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.

II. Modulpaket "Interdisziplinäre Indienstudien" im Umfang von 42 C

Interdisziplinäre Indienstudien kann als Kompetenzbereich in anderen geeigneten Bachelor-Studiengängen belegt werden. Es müssen dabei Module im Umfang von 42 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Pflichtmodule

Es müssen folgende vier Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.MIS.103: Grundlagen der Indienforschung I (6 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	12142
B.MIS.104: Grundlagen der Indienforschung II (6 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	12143
B.MIS.105: Grundlagen der Indienforschung III (6 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	12144
B.MIS.106: Grundlagen der Indienforschung IV (6 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	12145

2. Wahlpflichtmodule I

Es müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden; soweit dabei Module absolviert werden, die den Erwerb einer modernen indischen Sprache zum Gegenstand haben, werden sie nur bis maximal 9 C berücksichtigt:

B.MIS.203: Aufbaumodul: Sozial- und Wirtschaftsgeschichte Indiens (6 C, 4 SWS).....	12146
B.MIS.204: Vertiefungsmodul Moderne Geschichte Indiens (6 C, 4 SWS).....	12147
B.MIS.205: Aufbaumodul Politische und Kulturgeschichte des modernen Indiens (6 C, 4 SWS)..	12148
B.MIS.206: Vertiefungsmodul Zeitgeschichte Indiens (6 C, 4 SWS).....	12149
B.MIS.301: Ökonomische Entwicklung in Indien / Indian Economic Development (6 C, 4 SWS)...	12150
B.MIS.303: Einführung in die Entwicklungsökonomie Indiens (6 C, 4 SWS).....	12151
B.MIS.304: Vertiefungsmodul Entwicklungsökonomie Indiens (6 C, 4 SWS).....	12152
B.MIS.305: Theorien, Methoden und Anwendungsbereiche indischer Entwicklungsökonomie (6 C, 4 SWS).....	12154
B.MIS.401: Politische Theorien zu Staat und Demokratie im modernen Indien (6 C, 4 SWS).....	12156
B.MIS.402: Politikwissenschaftliche Methoden zur Betrachtung von Staat und Demokratie im modernen Indien (6 C, 4 SWS).....	12158
B.MIS.403: Staatliche Institutionen im modernen Indien (6 C, 4 SWS).....	12160
B.MIS.404: Demokratie im modernen Indien (6 C, 4 SWS).....	12161
B.MIS.501: Ethnologische Theorien zur Kultur und Gesellschaft Indiens (6 C, 4 SWS).....	12163
B.MIS.502: Methoden einer Ethnologie des modernen Indiens (6 C, 2 SWS).....	12165
B.MIS.503: Anwendungsbereich Kultur und Gesellschaft im modernen Indien (6 C, 4 SWS).....	12166
B.MIS.504: Vertiefung Kultur und Gesellschaft im modernen Indien (6 C, 4 SWS).....	12168
B.MIS.601: Theorien mit Bezug zu Religionen in Indien (6 C, 4 SWS).....	12170
B.MIS.602: Methoden zur Untersuchung von Religionen im modernen Indien (6 C, 4 SWS).....	12172
B.MIS.605: Religionen im Modernen Indien I (6 C, 4 SWS).....	12173
B.MIS.606: Religionen im Modernen Indien II (6 C, 4 SWS).....	12174
B.MIS.701: Tamil I (9 C, 6 SWS).....	12176
B.MIS.702: Tamil II (9 C, 6 SWS).....	12177
B.MIS.703: Tamil III (6 C, 4 SWS).....	12178
B.MIS.704: Tamil IV (6 C, 4 SWS).....	12179
B.MIS.705: Moderne indische Sprache (3 C, 2 SWS).....	12180
B.MIS.706: Moderne indische Sprache - intensiv (6 C, 4 SWS).....	12182
B.MIS.707: Moderne indische Sprache - Intensivkurs (9 C, 6 SWS).....	12184

B.MIS.708: Moderne indische Sprache II (3 C, 2 SWS).....	12186
B.MIS.709: Moderne indische Sprache - intensiv II (6 C, 4 SWS).....	12188
B.MIS.710: Moderne indische Sprache - Intensivkurs II (9 C, 6 SWS).....	12190

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ara.22: Neuere Geschichte, Politik und Recht des Islams <i>English title: Modern and Contemporary Islamic History, Politics and Islamic Law</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden die wichtigsten Elemente der islamischen Geschichte, Politik und Kultur ab ca. 1500 bis in die Gegenwart mit den Schwerpunkten „Nordafrika“ „Osmanisches Reich“, „Iran nach 1500“, „der Islam in Süd- und Südostasien“, „Islam und Kolonialismus“, „Entstehung der gegenwärtigen Staatenwelt“, „politische Ideologie in der neuzeitlichen islamischen Welt“ und „die islamische Diaspora“ benennen und erläutern. Ferner sind sie in der Lage, die Grundlagen der Entwicklung der islamischen Rechtswissenschaft (fiqh) mit den Schwerpunkten „Rechtsquellen“, „Entwicklung in der Frühzeit“, „die Rechtsschulen“, „die Sonderentwicklung des schiitischen Rechts“, „Rechtsentwicklung im Zeitalter des Kolonialismus“ und „moderne Nationalstaaten und islamische Rechtsfiguren“ wie auch „islamisches Recht in Europa“ zu benennen und zu erläutern.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung "Geschichte und Kultur des Islams II" (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		3 C
Lehrveranstaltung: Vorlesung "Islamisches Recht" (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		3 C
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse der neueren islamischen Geschichte und der Entwicklung des islamischen Rechts (fiqh) mit den Schwerpunkten „Nordafrika“, „Osmanisches Reich“, „Iran nach 1500“, „der Islam in Süd- und Südostasien“, „Islam und Kolonialismus“, „Entstehung der gegenwärtigen Staatenwelt“, „politische Ideologie in der neuzeitlichen islamischen Welt“, „die islamische Diaspora“, Grundlagen der Entwicklung der islamischen Rechtswissenschaft (fiqh) mit den Schwerpunkten „Rechtsquellen“, „Entwicklung in der Frühzeit“, „die Rechtsschulen“, „die Sonderentwicklung des schiitischen Rechts“, „Rechtsentwicklung im Zeitalter des Kolonialismus“ und „moderne Nationalstaaten und islamische Rechtsfiguren“ wie auch „islamisches Recht in Europa“.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Irene Schneider	
Angebotshäufigkeit: alle zwei jahre	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 70		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.Eth.118 (RelW): Religionsethnologische Fragen und Perspektiven		
Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls 1. sind vertraut mit Theorien und methodischen Ansätzen religionsethnologischer Forschung; 2. können kompetent diskutieren über Fragen der religiösen Diversität, Differenz und Identität; 3. haben eine erste Kompetenz in der Anwendung einer holistischen Betrachtungsweise, die nach den jeweils spezifischen kulturellen Zusammenhängen hinter offenkundig „religiösen“ Phänomenen, Problemen und Herausforderungen fragt; 4. sind sich der Problematik einer universalen, transkulturellen Kategorie „Religion“ bewusst.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar: Religionsethnologische Themen (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Je nach Verfügbarkeit, mindestens jedes 2. Semester		2 SWS
Prüfung: Schriftliche Leistungen (Thesepapier, Protokoll, Essay, schriftlicher Diskussionsbeitrag) im Umfang von insg. max. 6 Seiten und Präsentation (ca. 15 Min.) oder Moderation/Diskussionsleitung ode Debatte.		
Prüfungsanforderungen: Vertrautheit mit Theorien und methodischen Ansätzen religionsethnologischer Forschung; exemplarische Kenntnisse zu rel. Diversität, Differenz und Identität, Kompetenz zur holistischen Kontextualisierung von Religionen in kulturellen und transkulturellen Kontexten		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Lauser	
Angebotshäufigkeit: je nach Verfügbarkeit mindestens jedes 2. Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 10		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.Eth.311B: Einführung in die Ethnologie</p> <p><i>English title: Introduction to Social and Cultural Anthropology</i></p>	<p>6 C 3 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. lernen typische ethnologische Denk- und Argumentationsweisen kennen und erwerben Grundlagenwissen des Faches: a. fachgeschichtliche Entwicklung; b. das Problem des Ethno- bzw. Eurozentrismus und die Grundlagen interkulturellen Verstehens; c. Grundbegriffe und ihre Problematiken (Kultur; das Soziale; die Methode der Feldforschung; holistische Kulturanalyse; "Kultur schreiben"; Ethnografie; Ethnizität und Identität); d. Theoretische Richtungen (Evolutionismus; Diffusionismus; Kulturrelativismus; Kultur- und Persönlichkeitslehre und die amerikanische Kulturanthropologie; (Struktur-) Funktionalismus und die britische Social Athroplogy; Strukturalismus und Poststrukturalismus); e. ausgewählte systematische Bereiche der Ethnologie (z.B. Religionsethnologie) und aktuelle Forschungsfragen der Ethnologie; f. ethische Fragen und Probleme (Aktionsethnologie) 2. erwerben substantielles Wissen und Lesekompetenz durch ausgewählte Grundlagentexte und die angeleitete Auseinandersetzung mit deren Inhalten und Darstellungsformen; 3. stärken im Tutorium ihre kommunikative Kompetenz durch das Einüben der nachvollziehbaren Darstellung und Diskussion von Argumenten, der Kontextualisierung von ausgewählten Texten/Autoren sowie der aktiven Verwendung von grundlegenden Begrifflichkeiten. 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Vorlesung: Einführung in die Ethnologie (Vorlesung)</p> <p>2. Tutorium zur Vorlesung</p> <p><i>Inhalte:</i> Das Tutorium dient der Nachbesprechung von Vorlesungsinhalten und angeleiteten Auseinandersetzung mit Grundlagentexten aus der Literaturliste des Moduls.</p>	<p>2 SWS 1 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen: Die Studierenden können</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. das in der Vorlesung vermittelte Grundlagenwissen des Faches überblicken und im Wesentlichen wiedergeben (Geschichte, Theorien, Grundbegriffe, methodischer Ansatz, ausgewählte systematische Bereiche und Fragestellungen); 2. typische ethnologische Denk- und Argumentationsweisen darlegen und exemplarisch erläutern; 3. die für das Modul angegebene Literatur sinnerfassend referieren. 	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Sowi.1, B.Sowi.1a oder B.Sowi.300
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Elfriede Hermann Prof. Dr. Andrea Lauser; Prof. Dr. Roman Loimeier; Prof. Dr. Nikolaus Schareika
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3
Maximale Studierendenzahl: 50	
Bemerkungen: Zu Beginn der Vorlesung wird eine Literaturliste zur selbständigen Lektüre und Bearbeitung bekannt gemacht. Die darin genannte Literatur, die nur ausschnittsweise in Vorlesung und Tutorium behandelt wird, kann Gegenstand der Modulprüfung sein und wird in den weiterführenden Modulen des Curriculums als bekannt vorausgesetzt. Für die selbständige Lektüre wird in diesem Modul ein durchschnittlicher studentischer Arbeitsaufwand von 60 Stunden veranschlagt.	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.Eth.313: Religion und Ritual, Politik und Macht</p> <p><i>English title: Religion and Ritual, Politics and Power</i></p>	<p>9 C 3 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls</p> <p>1. erwerben Fachwissen über den Teilbereich der Religionsethnologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Religionsethnologische Grundbegriffe • Formen des Religiösen • Religion im Alltagsleben • Religion und Ritual • Prozesse der „Säkularisierung“ • Formen religiöser Organisation • Religion und Konflikt • Monotheistische Religionen im Vergleich <p>2. erwerben Fachwissen über den Teilbereich der Politikethnologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Typologie politischer Systeme • Politische Ordnungen in nichtstaatlichen Gesellschaften • Handlungs- und prozessorientierte Ansätze der Politikethnologie • Formen der Verhandlung und Streitregelung • Formen der politischen Führerschaft (u.a. Big Men, Chiefs) • Politische Ideologien und Rituale • Identitäten (u.a. Geschlecht, Ethnizität, Nationalismus) • Ethnologie des (kolonialen u. postkolonialen) Staates <p>3. eignen sich über einschlägige Werke der Religions- und Politikethnologie selbständig vertieftes Fachwissen zu einer Auswahl der o.g. Themenbereiche an und fördern dadurch auch ihr Zeit- und Selbstmanagement;</p> <p>4. erwerben im Proseminar wichtige Methodenkompetenzen, die ihre Studierfähigkeit weiter erhöhen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Recherchefähigkeiten und aktive Lesestrategien (mit besonderer Berücksichtigung der Besonderheiten ethnographischen Schreibens) • Erarbeitung einer Fragestellung • Strukturierung des Materials und der Argumentation • Erarbeitung und Reflexion von Argumenten fachwissenschaftlicher Texte • Darstellung und Diskussion ethnographischer Inhalte und theoretischer Argumente • Befähigung zur Arbeit im Team durch die Bearbeitung von Aufgaben in Kleingruppen. 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 228 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Vorlesung: Religion und Ritual (Vorlesung)</p> <p>2. Vorlesung: Politik und Macht (Vorlesung)</p> <p>3. Proseminar</p>	<p>1 SWS 1 SWS 1 SWS</p>

<p>Inhalte:</p> <p>Die Proseminar haben einen deutlichen thematischen Bezug zu den Vorlesungen, wobei auch eine Fokussierung auf entweder religions- oder politikethnologische Themen möglich ist. Auf einer anderen Ebene dienen die Proseminare dazu, an das wichtige Lehr- und Lernformat des Seminars heranzuführen und damit an konstituierende Elemente dieses Formats: Arbeit an und mit Texten, Diskussion, (multimediale) Präsentation.</p> <p>Auch an die wichtige Text- und Prüfungsform der Hausarbeit wird herangeführt, indem dafür spezielle Übungen und vorbereitende Arbeiten in das Proseminar integriert werden.</p>	
Prüfung: Klausur (45 Minuten)	
Prüfung: Klausur (45 Minuten)	
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden können</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. das in den Vorlesungen vermittelte Fachwissen über die Religions- und Politikethnologie überblicken und im Wesentlichen wiedergeben; 2. die für das Modul angegebene Literatur sinnerfassend referieren; 3. zu einem im Proseminar behandelten Themenbereich eine geeignete Fragestellung entwickeln und formulieren. 	
<p>Zugangsvoraussetzungen:</p> <p>keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse:</p> <p>keine</p>
<p>Sprache:</p> <p>Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]:</p> <p>Prof. Dr. Roman Loimeier Pro. Dr. Nikolaus Schareika</p>
<p>Angebotshäufigkeit:</p> <p>jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer:</p> <p>1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit:</p> <p>zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p> <p>2</p>
<p>Maximale Studierendenzahl:</p> <p>150</p>	
<p>Bemerkungen:</p> <p>Zu Beginn der Vorlesung wird eine Literaturliste zur selbständigen Lektüre und Bearbeitung bekannt gemacht. Die darin genannte Literatur, die nur ausschnittsweise in Vorlesung und Tutorium behandelt wird, kann Gegenstand der Modulprüfung sein und wird in den weiterführenden Modulen des Curriculums als bekannt vorausgesetzt. Für die selbständige Lektüre wird in diesem Modul ein durchschnittlicher studentischer Arbeitsaufwand von 90 Stunden veranschlagt.</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.Eth.341: Ethnologische Forschungsthemen & Theorien I</p> <p><i>English title: Anthropological research: topics and theories I</i></p>	<p>9 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Mit diesem Modul rücken Studierende die theoretische und begriffsbezogene Beschäftigung mit einem speziellen fachlich etablierten Forschungsthema bzw. Wissensgebiet der Ethnologie ins Zentrum ihres Studiums. Das Angebot ist breit gefächert und ergibt sich aus den Denominationen und Forschungsschwerpunkten der Professuren und der wissenschaftlichen MitarbeiterInnen des Instituts. Es umfasst u.a. folgende Themen und Forschungsfelder: Migration und Identität; Ethnizität und Gender; Anthropologie des Islams und islamischer Gesellschaften; Politiken und Strategien der Ressourcennutzung; Umgang mit Katastrophen; Klimawandel; Globalisierung und Entwicklungspolitik; Naturschutzgebiete; Religion und Moderne.</p> <p>Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls</p> <p>1. bauen ihre wissenschaftsmethodischen und kommunikativen Kompetenzen weiter aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Erarbeitung und Formulierung einer klaren Fragestellung und deren fokussierter Bearbeitung im Rahmen einer schriftlichen Arbeit; • der für die gewählte Fragestellung sinnvollen Strukturierung des Materials und der Argumentation; • der Erörterung konträrer wissenschaftlicher Standpunkte zu einer Problemstellung in Referat oder Diskussion sowie in schriftlicher Form; • der nachvollziehbar gemachten Begründung wissenschaftlicher Aussagen, aber auch ihrer beständigen kritischen Hinterfragung; • der Anwendung von Vortragstechniken bzw. der Anleitung oder Moderation einer thematisch fokussierten Diskussion bzw. Arbeitseinheit; <p>2. lernen an ausgewählten Fallbeispielen die Verflochtenheit und Interdependenz unterschiedlicher kultureller "Teilbereiche" (Religion, Wirtschaft, Politik, Gesellschaft) und anderer Determinanten konkreter Lebensbedingungen (Umwelt, Geschichte, soziale Akteure, Machtverhältnisse) kennen - und vertiefen somit ihr Verständnis für die Notwendigkeit einer holistischen und vergleichenden Analyse;</p> <p>3. erwerben fachspezifische Kenntnisse über:</p> <ul style="list-style-type: none"> • das substantielle Wissen in einem etablierten Forschungsthema bzw. Wissensgebiet der Ethnologie, auch in forschungshistorischer Dimension; • den für das gewählte Wissensgebiet entwickelten Apparat von Fachbegriffen; • die Formen der jeweiligen theoretischen Problematisierung des gewählten Forschungsthemas bzw. Wissensgebiets. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 214 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Seminar zu einem Forschungsthema bzw. Wissensgebiet der Ethnologie (Seminar)</p> <p>2. Begleitender Kurs</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>

Prüfung: Seminarbeitrag (mdl. Teil: ca. 30 Minuten; schriftlicher Teil: max. 15 Seiten)	9 C
<p>Prüfungsanforderungen: Die Studierenden können ein Thema ethnologischer Forschung selbständig erarbeiten und in sinnvoll strukturierter Form mündlich erörtern (Referat/Koreferat) bzw. eine Seminarsitzung oder Gruppendiskussion dazu anleiten und moderieren. Zusätzlich können sie die gewählte Thematik in einer schriftlichen Arbeit darstellen, welche</p> <ul style="list-style-type: none"> • auf im Wesentlichen vorgegebener Fachliteratur basiert; • das Thema im Gesamtkontext des Seminars verortet und Bezüge zu zentralen Texten des Seminars herstellt; • eine klare Fragestellung enthält, die fokussiert und stringent bearbeitet wird; • eine möglichst holistische Perspektive einnimmt; • auf in der Literatur verwendete Fachbegriffe und Theorien Bezug nimmt; • die formalen Anforderungen an eine akademische Arbeit erfüllt. 	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Eth.311, B.Eth.312/313
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Nikolaus Schareika
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4
Maximale Studierendenzahl: 100	
<p>Bemerkungen: Wenn bereits das Modul B.Eth.341A gewählt wurde, kann das Modul nicht gewählt werden.</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.Eth.342B: Ethnologische Forschungsthemen & Theorien II (Kleines Aufbaumodul)</p> <p><i>English title: Anthropological research: topics and theories II (Extension Basic)</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Mit diesem Modul rücken Studierende die theoretische und begriffsbezogene Beschäftigung mit einem für sie zweiten speziellen fachlich etablierten Forschungsthema bzw. Wissensgebiet der Ethnologie ins Zentrum ihres Studiums. Das Angebot ist breit gefächert und ergibt sich aus den Denominationen und Forschungsschwerpunkten der Professuren und der wissenschaftlichen MitarbeiterInnen des Instituts. Es umfasst u.a. folgende Themen und Forschungsfelder: Migration und Identität; Ethnizität und Gender; Anthropologie des Islams und islamischer Gesellschaften; Politiken und Strategien der Ressourcennutzung; Umgang mit Katastrophen; Klimawandel; Globalisierung und Entwicklungspolitik; Naturschutzgebiete; Religion und Moderne.</p> <p>Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls</p> <p>1. vertiefen und erweitern ihre wissenschaftsmethodischen und kommunikativen Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • im verstärkt eigenständigen Recherchieren relevanter Quellen in einschlägigen Datenbanken; • in der theoriegeleiteten und in Fachbegriffen gefassten Beschreibung und Analyse von exemplarisch gewählten Ausschnitten sozialer und kultureller Realität; • in der sinnvoll strukturierten Zusammenfassung und Erörterung von Forschungs- und Wissensinhalten in mündlicher und schriftlicher Form • in der Erörterung konträrer wissenschaftlicher Standpunkte zu einer Problemstellung in Referat oder Diskussion sowie in schriftlicher Form; • in der nachvollziehbar gemachten Begründung wissenschaftlicher Aussagen und ihrer beständigen kritischen Hinterfragung <p>2. vertiefen ihr Verständnis und ihre Kompetenz für eine holistische und vergleichende Betrachtungsweise und Analyse ausgewählter Aspekte sozialer und kultureller Realität. Sie erwerben fachspezifische Kenntnisse über:</p> <ul style="list-style-type: none"> • das substantielle Wissen in einem (weiteren) etablierten Forschungsthema bzw. Wissensgebiet der Ethnologie, auch in forschungshistorischer Dimension; • den für das gewählte Wissensgebiet entwickelten Apparat von Fachbegriffen; • die Formen der jeweiligen theoretischen Problematisierung des gewählten Forschungsthemas bzw. Wissensgebiets. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Seminar zu einem Forschungsthema bzw. Wissensgebiet der Ethnologie (Seminar)</p> <p>2. Begleitender Kurs</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>

Prüfung: Seminarbeitrag (mdl. Teil: ca. 15 Minuten; schriftlicher Teil: max. 6 Seiten)	6 C
<p>Prüfungsanforderungen: Die Studierenden können ein Thema ethnologischer Forschung selbständig bearbeiten und in sinnvoll strukturierter Form mündlich erörtern (Referat/Koreferat), bzw. eine Seminarsitzung oder Gruppendiskussion dazu anleiten und moderieren. Zusätzlich können sie die gewählte Thematik in einer kürzeren schriftlichen Arbeit darstellen, welche</p> <ul style="list-style-type: none"> • auf weitgehend selbständiger Recherche der Fachliteratur basiert; • Forschungs- bzw. Wissensinhalte in sinnvoll zusammenfassender und strukturierter Form referiert; • eine möglichst holistische Perspektive einnimmt; • kontroverse oder aufeinander beziehende wissenschaftliche Aussagen oder Ideen zeigt und erörtert; • auf für das Forschungsthema entwickelte bzw. verwendete Fachbegriffe und Theorien Bezug nimmt. 	
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Eth.311; 312/113; B.Eth.341/341A
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Nikolaus Schareika
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5
Maximale Studierendenzahl: 50	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.Eth.344B: Anwendungsorientierte Forschungsfragen (Basic)</p> <p><i>English title: Research Questions in Applied Anthropology (Basic)</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Dieses Modul zielt einerseits auf die Anwendung ethnologischer Wissensinhalte in der beruflichen (nicht-akademischen) Praxis und andererseits auf die Reflektion dieser Anwendungsbereiche in der wissenschaftlichen Debatte. Studierende erwerben einen fundierten Einblick in mögliche Berufsfelder, auf die sie das Studium vorbereitet, und beschäftigen sich mit den Herausforderungen und Problemen, die mit diesen Berufsfeldern einhergehen.</p> <p>Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. erwerben instrumentale Kompetenz, indem sie lernen, wie ethnologisches Wissen (Theorien, Methoden) auf gesellschaftliche Frage- und Problemstellungen angewandt werden kann, um zu deren Analyse und Problemlösung beizutragen; 2. erwerben fachspezifische Kenntnisse über: <ul style="list-style-type: none"> • aktuelle Forschungsfragen, theoretische Entwicklungen und methodische Ansätze in ausgewählten Bereichen der angewandten Ethnologie; • die speziellen Herausforderungen, aber auch Chancen, die sich aus der interdisziplinären Zusammenarbeit ergeben, wie sie in vielen Anwendungsfeldern üblich oder auch notwendig ist; 3. vertiefen ihre fachlichen Kenntnisse und kommunikativen Kompetenzen und fördern ihre Persönlichkeitsbildung; <ul style="list-style-type: none"> • durch die Reflexion und Erörterung der Debatten, die in und über verschiedene Anwendungsbereiche ethnologischen Wissens geführt werden; • durch die Erörterung der innerhalb der angewandten Ethnologie verstärkt geführten Debatten über ethische Fragen und Dilemmata und den Versuch, eine eigene Position dazu zu finden und zu vertreten; 4. erwerben fachspezifische und für die berufliche Orientierung relevante Kenntnisse in mindestens einem der folgenden Arbeits- bzw. Themenbereiche: <ul style="list-style-type: none"> • Ethnologie der Entwicklung - Entwicklungszusammenarbeit und Humanitäre Hilfe - Menschenrechtsarbeit und Rechtsethnologie; • Medizinethnologie - Gesundheitswesen - Körperlichkeit; • Ökologische Anthropologie - Umwelt und Naturschutz - Umgang mit Katastrophen; • Interkulturelle Beratung in unterschiedlichen Anwendungsfeldern (z.B. Tourismus, Unternehmen, Verwaltung, Migration und Integration). 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Seminar zu einem Themenbereich der angewandten Ethnologie (Seminar) 2. Begleitender Kurs 	<p>2 SWS 2 SWS</p>
<p>Prüfung: Seminarbeitrag (mdl. Teil: ca. 15 Min.; schriftlicher Teil: max. 6 Seiten)</p>	<p>6 C</p>

<p>Prüfungsanforderungen: Die Studierenden können ein Thema aus dem Bereich der angewandten Ethnologie selbständig bearbeiten und in sinnvoll strukturierter Form mündlich erörtern (Referat/ Koreferat) bzw. eine Seminarsitzung oder Gruppendiskussion dazu anleiten und moderieren. Zusätzlich können sie die gewählte Thematik in einer schriftlichen Arbeit darstellen, welche</p> <ul style="list-style-type: none"> • auf wissenschaftlicher Fachliteratur und ggf. zusätzlichen Informationen über konkrete Tätigkeitsfelder der angewandten Ethnologie basiert, die z.T. selbst recherchiert werden; • Forschungs- bzw. Wissensinhalte in sinnvoll zusammenfassender und strukturierter Form referiert; • kontroverse oder aufeinander bezugnehmende Aussagen zur Anwendungsproblematik ethnologischen Wissens zeigt und erörtert; • auf für den Anwendungsbereich relevante Fachbegriffe und Debatten Bezug nimmt. 	
<p>Zugangsvoraussetzungen: Keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: B.Eth.311; 312/313</p>
<p>Sprache: Deutsch, Englisch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Dr. Johann Reithofer</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jährlich</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: 100</p>	
<p>Bemerkungen: Dieses Modul kann nicht belegt werden, wenn bereits B.Eth.344 absolviert wurde.</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.Eth.345: Spezielle ethnologische Forschungsthemen & Theorien</p> <p><i>English title: Anthropological research: special topics and theories</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Dieses Modul bietet Lehrenden wie Studierenden die Möglichkeit zur theoretischen und begriffsbezogenen Beschäftigung mit einem Forschungsthema bzw. Wissensgebiet der Ethnologie, das außerhalb der expliziten Schwerpunktsetzungen des Instituts liegt und das Grundlehrangebot erweitert.</p> <p>Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls erweitern und vertiefen</p> <p>1. Ihre fachspezifischen Kenntnisse über:</p> <ul style="list-style-type: none"> • das substantielle Wissen in einem etablierten Forschungsthema bzw. Wissensgebiet der Ethnologie, auch in forschungshistorischer Dimension; • den für das gewählte Wissensgebiet entwickelten Apparat von Fachbegriffen; • die Formen der jeweiligen theoretischen Problematisierung des gewählten Forschungsthemas bzw. Wissensgebietes; <p>2. vertiefen und erweitern ihre wissenschaftsmethodischen und kommunikativen Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • im verstärkt eigenständigen Recherchieren relevanter Quellen in einschlägigen Datenbanken; • in der Erarbeitung und Formulierung einer klaren Fragestellung und in deren fokussierten, stringenten Bearbeitung im Rahmen einer schriftlichen Arbeit; • in der theoriegeleiteten und in Fachbegriffen gefassten Beschreibung und Analyse von exemplarisch gewählten Ausschnitten sozialer und kultureller Realität; • in der systematischen Aufarbeitung der inhaltlichen und theoretischen Entwicklung eines Forschungsstands; • in der mündlichen und schriftlichen Erörterung konträrer wissenschaftlicher Standpunkte zu einer Problemstellung; • in der nachvollziehbar gemachten Begründung wissenschaftlicher Aussagen, aber auch in deren beständigen kritischen Hinterfragung 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltung: Seminar zu einem speziellen Forschungsgebiet oder -thema (Seminar)</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Seminarbeitrag (mdl. Teil: ca. 30 Min.; schriftlicher Teil: max. 10 Seiten)</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden können ein Thema ethnologischer Forschung selbständig bearbeiten und in sinnvoll strukturierter Form mündlich erörtern (Referat/Koreferat) bzw. eine Seminarsitzung oder Gruppendiskussion dazu anleiten und moderieren.</p> <p>Zusätzlich können sie die gewählte Thematik in einer schriftlichen Arbeit darstellen, welche</p> <ul style="list-style-type: none"> • auf vorgegebener und eigenständig recherchierter Fachliteratur basiert; 	

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • das Thema im Gesamtkontext des Seminars verortet und Bezüge zu zentralen Texten des Seminars herstellt; • eine klare Fragestellung enthält, die fokussiert und stringent bearbeitet wird; • auf für das Forschungsthema relevante Fachbegriffe und Theorien Bezug nimmt; • die formalen Anforderungen an eine akademische Arbeit erfüllt. | |
|--|--|

Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Eth.311; 312/313
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Johann Reithofer
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5
Maximale Studierendenzahl: 25	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eth.353: Visuelle Anthropologie (Fotografie und Film) <i>English title: Visual Anthropology (photography and film)</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: <p>Im Wahlpflichtbereich „Dingwelten - Medienwelten“ werden drei unterschiedliche Zugänge zu einem wichtigen Forschungsfeld der Ethnologie angeboten: die Museumsethnologie, die Visuelle Anthropologie und die Medienethnologie. Ihr Gegenstandsbereich sind Objekte, Bilder und Medien, die einerseits ein integraler Bestandteil von Lebenswelten sind und andererseits Erzeugnisse, die Kultur vermitteln und repräsentieren. Alle drei Zugänge vermitteln Kenntnisse über Theorien und Methoden, die sich speziell mit der Herstellung, Zirkulation und Rezeption dieser kulturellen Erzeugnisse auseinandersetzen. Die Studierenden gewinnen dadurch nicht zuletzt ein vertieftes theoretisches Verständnis für das Wirkvermögen von Dingen, Bildern und Medien.</p> <p>Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls erwerben</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die Fähigkeit, Bilder (z.B. Fotografien, Filme) als Instrumente sozialer und kultureller Praxis und Kommunikation zu verstehen und zu analysieren; 2. Fachkenntnisse über grundlegende Fragen, Theorien und Methoden der Visuellen Anthropologie: <ul style="list-style-type: none"> • Potenzial und Anwendungsmöglichkeiten von Fotografie und Video als ethnologischer Methode der Forschung und Dokumentation; • Analyse der visuellen Dimension von „Kultur“; • Methoden der (audio-)visuellen Repräsentation von „Kultur“; • Theorien und Ethnographien ästhetischer Produktion und Repräsentation; 3. erste Anwendungskompetenzen für das Forschungs- und Handwerkszeug der Visuellen Anthropologie (Fotografie, Film und Ton). 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: Fotografie als Forschungsmethode (Seminar) 2. Seminar: Film als Forschungsmethode: vom Umgang mit audiovisuellen Quellen (Seminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)		9 C
Prüfungsanforderungen: <p>Die Studierenden zeigen durch die Sammlung von Arbeitsergebnissen, dass sie das technische Handwerkszeug und elementare Methoden der Visuellen Anthropologie grundlegend beherrschen und relevante Theorien, Analyseansätze und Anwendungsbereiche der Visuellen Anthropologie kennen und erläutern können.</p>		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Eth.311; 312/313	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch, Englisch	Prof. Dr. Andrea Lauser
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4
Maximale Studierendenzahl: 50	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eth.353B: Visuelle Anthropologie (Grundlagen) <i>English title: Visual Anthropology (Fundamentals)</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Im Wahlpflichtbereich „Dingwelten – Medienwelten“ werden drei unterschiedliche Zugänge zu einem wichtigen Forschungsfeld der Ethnologie angeboten: die Museumsethnologie, die Medienethnologie und die Visuelle Anthropologie. Ihr Gegenstandsbereich sind Dinge und Medien, die einerseits ein integraler Bestandteil von Lebenswelten sind, die EthnologInnen untersuchen, und andererseits Erzeugnisse, die Kultur vermitteln und repräsentieren. Alle drei Zugänge vermitteln Kenntnisse über Theorien und Methoden, die sich speziell mit der Herstellung, Zirkulation und Rezeption dieser kulturellen Erzeugnisse auseinandersetzen. Die Studierenden gewinnen dadurch nicht zuletzt ein vertieftes theoretisches Verständnis für das Wirkvermögen von Dingen, Bildern und Medien. Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls erwerben 1. die Fähigkeit, Bilder (z.B. Fotografien, Filme) als Instrumente sozialer und kultureller Praxis und Kommunikation zu verstehen und zu analysieren; 2. Fachkenntnisse über grundlegende Fragen, Theorien und Methoden der Visuellen Anthropologie: <ul style="list-style-type: none"> • Potenzial und Anwendungsmöglichkeiten von Fotografie ODER Video als ethnologischer Methode der Forschungs und Dokumentation; • Analyse der visuellen Dimension von Kultur; • Methoden der (audio-)visuellen Repräsentation von „Kultur“; • Theorien und Ethnographien ästhetischer Produktion und Repräsentation; 3. erste Anwendungskompetenzen für das Forschungs- und Handwerkszeug der Visuellen Anthropologie (Fotografie ODER Film und Ton).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: Fotografie als Forschungsmethode oder (Seminar) 2. Seminar: Film als Forschungsmethode (Seminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden zeigen durch die Sammlung von Arbeitsergebnissen, dass sie das technische Handwerkszeug und elementare Methoden der Visuellen Anthropologie (Fotografie ODER Film) grundlegend beherrschen und relevante Theorien, Analyseansätze und Anwendungsbereiche der Visuellen Anthropologie kennen und erläutern können.		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Eth.311; 312/313	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch, Englisch	Alle
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 4
Maximale Studierendenzahl: 50	
Bemerkungen: Dies Modul kann nicht belegt werden, wenn auch B.Eth.353 absolviert wird.	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eth.354: Praxis des ethnographischen Films <i>English title: The practice ethnographic film-making</i></p>	<p>9 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen des Seminars</p> <ol style="list-style-type: none"> haben vertiefte Kenntnisse über medienethnologische Forschungsansätze und Theorien über den Film als Gegenstand ethnologischer Forschung; erwerben substantielles Wissen über einschlägige wissenschaftliche Werke der Visuellen Anthropologie; erwerben im Praxisteil praktische methodische Kompetenzen für den Einsatz von Film als Forschungs- und Dokumentationsmittel der Ethnologie; konkret Kompetenzen und Kenntnisse <ul style="list-style-type: none"> in filmsprachlichen Grundlagen; in der Bild- und Tongestaltung und in der Methodik der Interviewführung; in der Erarbeitung von Drehplan, Drehbuch und Aufnahmeplan für einen ethnographischen Kurzfilm; in der filmischen Umsetzung dieser Pläne; in den Grundlagen des non-linearen digitalen Schnitts; in der Konzeption der Filmmontage; in der Bildbearbeitung, Tonbearbeitung und Titelerstellung in der Ausgabe der Videos auf DVDs. 	<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen: 1. Seminar: Praxis des ethnographischen Films (Seminar) 2. Praxisteil: Planung und Erstellung eines ethnographischen Kurzfilms (160 Stunden)</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Videofilm, unbenotet</p>	<p>9 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> einen ethnographischen Kurzfilm über ein lokales Thema nach den im Seminar vermittelt Vorgaben zu planen und herzustellen; diese praktische Übung in einem Tätigkeitsbericht unter Bezugnahme auf Fachliteratur und Verwendung des in der Visuellen Anthropologie entwickelten Begriffsapparats darzustellen und zu reflektieren. <p>Der zu erstellende Videofilm hat eine Länge von ca. 10 Minuten und umfassteinen Tätigkeitsbericht von max. 10 Seiten.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen: B.Eth.353 oder B.Eth.353B</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse:</p>

	Visuelle Methodik, Aufnahmemöglichkeiten mit Videokameras, filmsprachliche Grundlagen, Bild-/Tongestaltung und Methodik des Interviews
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andrea Lauser
Angebotshäufigkeit: nach Verfügbarkeit	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4 - 5
Maximale Studierendenzahl: 12	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Eth.365: Berufliche Praxisfelder: Entwicklungszusammenarbeit und interkulturelle Beratung <i>English title: Professional fields of practice: Development and Intercultural Consultancy</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls erwerben vertiefte Kenntnisse über die vielgestaltige berufliche Praxis und die Aufgaben und Anforderungen möglicher Tätigkeitsfelder 1. in der Entwicklungszusammenarbeit, in internationalen Organisationen sowie in politischen und sozialen Einrichtungen (z.B. Migrations- und Flüchtlingsarbeit, der Menschenrechtsarbeit, des Gesundheitswesens, der interkulturellen Beratung und Bildung) 2. sind durch ihre Kenntnisse zu einer gezielteren berufsorientierten Gestaltung des Studiums befähigt; 3. besitzen spezifische Kenntnisse über einschlägige Organisationen und Institutionen und deren Anforderungsprofil; 4. haben ein vertieftes Verständnis von der praktischen Relevanz ethnologischen Wissens, aber auch der Diskrepanz zwischen Wissenschaft und beruflicher Praxis; 5. sind befähigt, sich mit den genannten Tätigkeitsfeldern anhand fachlicher Texte und Debatten kritisch auseinanderzusetzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar zur beruflichen Praxis (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 10 Seiten) oder Poster, unbenotet		6 C
Prüfungsanforderungen: Portfolio: Die Studierenden zeigen durch die Sammlung von Arbeitsergebnissen, dass sie ethnologisches und überfachliches Sach- und Methodenwissen anwenden können, um elementare Aufgabenstellungen der behandelten beruflichen Praxis zu lösen. Poster: Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte Inhalte des Seminars oder bestimmte Aspekte der behandelten beruflichen Praxis mit gestalterischen Mitteln (Texten, Grafiken, Bildern) so umzusetzen, dass daraus ein aussagekräftiges, selbsterklärendes Poster entsteht.		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Eth.311; 312/313	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Johann Reithofer	
Angebotshäufigkeit: jedes 4. Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 5	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

25	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.116: Einführungsmodul Frühe Neuzeit <i>English title: Introductory Module: Early Modern History</i>		5 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende epochenspezifische (Frühe Neuzeit) Kenntnisse der Geschichtswissenschaft anzuwenden. Sie kennen die grundlegenden Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft. Sie können historische Quellen aus der Frühen Neuzeit analysieren und interpretieren. Sie sind in der Lage, eine wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Proseminar (PS) Frühe Neuzeit 2. Vorlesung (VL) Frühe Neuzeit (Vorlesung)	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am PS, Kurzreferat, Hausaufgaben	5 C	
Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft sowie des Umgangs mit historischen Quellen aus der Frühen Neuzeit		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Marian Füssel	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.118: Einführungsmodul Neuzeit <i>English title: Introductory Module: Modern History</i>		5 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende epochenspezifische (Neuzeit) Kenntnisse der Geschichtswissenschaft anzuwenden. Sie kennen die grundlegenden Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft. Sie können historische Quellen aus der Neuzeit analysieren und interpretieren. Sie sind in der Lage, eine wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Proseminar (PS) Neuzeit 2. Vorlesung (VL) Neuzeit (Vorlesung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am PS, Kurzreferat, Hausaufgaben		5 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnis grundlegender Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft sowie des Umgangs mit historischen Quellen der Neuzeit.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dirk Schumann	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.201: Grundlagenmodul <i>English title: Basic Module</i>		4 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über einen Überblick über die Geschichte des Faches. Sie kennen grundlegende Konzepte, Perspektiven und Methoden der Geschichtswissenschaft. Sie sind in der Lage, den Quellenbegriff zu problematisieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
Lehrveranstaltung: Exkursion		1 SWS
Prüfung: Referat (ca. 15 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Teilnahme an der Exkursion		
Lehrveranstaltung: VL Einführung in die Geschichtswissenschaft		2 SWS
Prüfung: Mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder Klausur (45 Min.) , unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Überblick über geschichtswissenschaftliche Methoden z.B. unter politik-, sozial-, kultur- und geschlechtergeschichtlichen Perspektiven		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Haas	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.302: Aufbaumodul Neuzeit <i>English title: Advanced Module Modern History</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation zu übertragen. Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Neuzeit, z.B. den Umgang mit seriellen Quellen, Fotografien, Filmen und Tondokumenten. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherche zu betreiben und das Material kritisch zu beurteilen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Aufbauseminar Neuzeit 2. Vorlesung Neuzeit (Vorlesung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		6 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der epochenspezifischen Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen, Überblick über den Stoff der Vorlesung		
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118 Für Studierende der OAW B.OAW.001 und B.OAW.004	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Maria Rhode	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.304: Aufbaumodul Frühe Neuzeit <i>English title: Advanced Module Early Modern History</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation zu übertragen; Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen der Frühen Neuzeit. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherchen zu betreiben und sich mit dem Material kritisch auseinanderzusetzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Aufbauseminar Frühe Neuzeit 2. Vorlesung Frühe Neuzeit (Vorlesung)	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der jeweiligen historischen Epoche (Frühe Neuzeit); Überblick über den Stoff der Vorlesung		
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118 Für Studierende der OAW B.OAW.001 und B.OAW.004	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Maria Rhode	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.312: Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte <i>English title: Advanced Module non-European History</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation im Bereich der außereuropäischen Geschichte anzuwenden. Sie kennen die aktuellen Forschungsdebatten und sind in der Lage, diese auf das jeweilige Forschungsmaterial zu beziehen. Sie können selbständig Quellen- und Literaturrecherchen betreiben.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung Außereuropäische Geschichte oder der Epoche des Aufbauseminars 2. Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte	2 SWS 2 SWS
Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)	
Prüfungsanforderungen: Anwendung des erworbenen Wissens auf eine konkrete Forschungssituation; Erweiterung und Anwendung der in den Proseminaren erworbenen speziellen propädeutischen Kompetenzen; geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet; Überblick über den Stoff der Vorlesung	
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118 Für Studierende der OAW B.OAW.001 und B.OAW.004	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Maria Rhode
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 50	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.314: Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte <i>English title: Advanced Module Eastern European History</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation im Bereich der osteuropäischen Geschichte anzuwenden. Sie kennen die aktuellen Forschungsdebatten und sind in der Lage, diese auf das jeweilige Forschungsmaterial zu beziehen. Sie können selbständig Quellen- und Literaturrecherchen betreiben.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung Osteuropäische Geschichte oder der Epoche des Aufbauseminars 2. Aufbauseminar Osteuropäische Geschichte	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: 3 Essays (je max. 10000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar; im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z. B. Thesenpapier, Diskussionsleitung, Quelleninterpretation)		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen des Fachgebietes (Osteuropäische Geschichte); geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet; Überblick über den Stoff der Vorlesung		
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118 Für Studierende der OAW B.OAW.001 und B.OAW.004	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Maria Rhode	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.Gesch.411: Projektmodul Geschichtskultur/Theorie <i>English title: Project Module Historical Culture/Theory</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erproben und erschließen das fachwissenschaftliche Verständnis für den öffentlichen Gebrauch von Geschichte im Feld der Geschichtspolitik (öffentliches Gedenken in Gedenktagen, Denkmälern, Gedenkstätten). Sie kennen die theoretischen Grundlagen von Geschichtsrepräsentation (Medialität von Geschichte in Bildquellen und nicht-wissenschaftlichen Texten), Geschichtsspeichern (Archivierung, Musealisierung und Tradierung und von privaten und öffentlichen Erinnerungskulturen). Sie verfügen über außerschulische Vermittlungskompetenz. Die Studierenden besitzen erste Kenntnisse im Feld der Public History.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Theorie- und Methodenseminar zu einem Bereich der Geschichtskultur		2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 15.000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Überblick über Theorien und Methoden des öffentlichen Gebrauchs von Geschichte (Geschichtskultur)		
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118 Für Studierende der OAW B.OAW.001 und B.OAW.004	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Haas	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.412: Projektmodul Geschichtskultur/Praxis <i>English title: Project module historical culture/practice</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können die theoretischen Kenntnisse über den öffentlichen Gebrauch von Geschichte im Feld der - Geschichtspolitik (öffentliches Gedenken in Gedenktagen, Denkmälern, Gedenkstätten) - Geschichtsrepräsentation (Medialität von Geschichte in Bildquellen und nicht-wissenschaftlichen Texten) - Geschichtsspeicher (Archivierung, Musealisierung und Tradierung und von privaten und öffentlichen Erinnerungskulturen) auf ein konkretes Projekt aus den oben genannten Bereichen anwenden. Sie verfügen damit über erste berufsqualifizierende Kompetenzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Praktische Übung mit Projektziel (Film, CD, Ausstellung, Erhebung, Exkursion, Publikation, etc.)		2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 15.000 Zeichen) oder Projektstück in äquivalentem Umfang Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		6 C
Prüfungsanforderungen: Anwendung von Kenntnissen des öffentlichen Gebrauchs von Geschichte (Geschichtsrepräsentation, Geschichtspolitik, Geschichtsspeicher)		
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch.111/112 und B.Gesch.113/114 und B.Gesch.115/116 und B.Gesch.117/118	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Haas	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.600: Theorien und Methoden <i>English title: Advanced module: theories and methods</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen neuere geschichtswissenschaftliche Forschungsfelder und Theorien. Sie können zentrale Forschungsdebatten wiedergeben und kritisch beurteilen. Sie verfügen über vertiefte Analysemethoden von Quellen unterschiedlicher Art.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung zu aktuellen Themen und Methoden der Geschichtswissenschaft (Vorlesung)		2 SWS
2. Aufbauseminar Theorien und Methoden		2 SWS
Prüfung: Essay (max. 10000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Aufbauseminar		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis zentraler Forschungsdebatten, Fähigkeit zur eigenständigen komplexen Quellenarbeit und zur geschichtstheoretischen Analyse		
Zugangsvoraussetzungen: B.Gesch.111 oder B.Gesch.112 und B.Gesch.113 oder B.Gesch.114 und B.Gesch.115 oder B.Gesch.116 und B.Gesch.117 oder B.Gesch.118 Für Studierende der OAW B.OAW.001 und B.OAW.004	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Stefan Haas	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Gesch.651: Methoden wissenschaftlichen Arbeitens für Historiker <i>English title: Historical Methods</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können wissenschaftliche Texten analysieren und adäquat wiedergeben. Sie kennen die Grundsätze historischer Quellenanalyse. Sie kennen Recherchetechniken sowie Formalia für das Verfassen wissenschaftlicher Texte.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
Lehrveranstaltung: Methodenseminar <i>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</i>		2 SWS
Prüfung: 6 schriftliche Leistungen im Umfang von insgesamt max. 15.000 Zeichen Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme		4 C
Prüfungsanforderungen: Analyse und Wiedergabe wissenschaftlicher Texte in Wort und Schrift. Kenntnisse der Grundlagen der Quellenanalyse und Literaturrecherche sowie der formalen Vorgaben für wissenschaftliche Arbeiten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Maria Rhode	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ind.32: Indien und seine Religionen <i>English title: India and its religions</i>	9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: 1. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Grundwissen über Entwicklung und Erscheinungsformen einer der großen auf indischem Boden entstanden Religionen zu reproduzieren; • die spezifische Terminologie korrekt anzuwenden 2. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • einzelne Konzeptionen indischer Religionen systematisch einzuordnen; • die historische Entwicklung einer indischen Religion zu skizzieren. • diese Grundkenntnisse anhand von spezifischen Beispielen aus Literatur, Kultur, Politik, Geschlechterforschung, Ökologie etc. anzuwenden und kritisch zu hinterfragen 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: 1. Vorlesung "Indische Religionen" (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester	2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse über Entwicklung und Erscheinungsformen einer indischen Religion reproduzieren können; • mit der spezifischen Terminologie vertraut sind; • religionswissenschaftliche Methoden auf indische Religionen anwenden können 	3 C
Lehrveranstaltung: 2. Proseminar "Religionssystematik und Religionshistorik" (Proseminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester	2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • ein ausgewähltes Beispiel aus dem Bereich indischer Religionen in einem Referat entsprechend des wissenschaftlichen Standards präsentieren können; • das erworbene Wissen auf verschiedene Teilbereiche (beispielsweise Frauenbild, Kastenwesen, politische Strömungen) anwenden und kritisch diskutieren können; • erlernte religionswissenschaftliche Theorien und Termini bestimmen und nutzen können, um eine Religion systematisch einzuordnen oder deren historische Entwicklung zu beschreiben 	6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Oberlies
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ind.33: Indien: Land und Kultur <i>English title: India: Regional, social and cultural studies</i>	10 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: 1. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die grundlegenden geographischen und klimatischen Besonderheiten Indiens zu bestimmen; • wichtige demographische, regionale und sprachliche Spezifika darzulegen; • die grundlegenden politischen und gesellschaftlichen Strukturen Indiens zu skizzieren; • anhand von Beispielen Besonderheiten der indischen Kultur-, Bildungs- und Medienlandschaft zu umreißen; 2. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Basiswissen über ausgewählte Bereiche der Hoch- und Alltagskultur aus unterschiedlichen Epochen Indiens zu generieren; • Zusammenhänge zwischen Kultur und Politik und Gesellschaft zu erkennen; • regionale und religionsspezifische Besonderheiten der Kultur Indiens darzulegen; • sich mit den Quellen kritisch auseinandersetzen zu können 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden
Lehrveranstaltung: Proseminar Landeskunde" <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>	2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse über geographische und klimatische Besonderheiten Indiens reproduzieren können; • wichtige demographische, regionale und sprachliche Unterschiede und Spezifika darlegen können; • die grundlegenden politischen und gesellschaftlichen Strukturen Indiens skizzieren können; • ausgewählte Beispiele aus den Bereichen Bildung, Kultur und Medien Indiens einordnen können 	4 C
Lehrveranstaltung: Proseminar "Kulturgeschichte Indiens" oder AufbauSeminar "Kulturgeschichte des Modernen Indiens" <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>	2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 60 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 S.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen:	6 C

<p>Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein ausgewähltes Beispiel indischer Kulturgeschichte in einem Referat mit schriftlicher Ausarbeitung entsprechend des wissenschaftlichen Standards präsentieren können; • Zusammenhänge zwischen Kultur und Politik und Gesellschaft erläutern können; • regionale und religionsspezifische Besonderheiten des gewählten Beispiels darlegen können; • die verwendeten Quellen kritisch evaluieren können 	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Oberlies
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.Ind.39: Darstellende Künste in Indien <i>English title: Performing Arts in India</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Kenntnisse ausgewählter Bereiche der darstellenden Künste Indiens, insbesondere von Tanz und Theater, zu reproduzieren; • ausgewählte Beispiele der darstellenden Künste unter Anwendung der entsprechenden Terminologie zu beschreiben; • die entsprechenden Quellen zu erschließen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Tanz und Theater in Indien (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • ein ausgewähltes Beispiel aus dem Bereich der darstellenden Künste Indiens in einem Referat unter Anwendung der entsprechenden Terminologie präsentieren können; • die entsprechenden Quellen kennen und erschließen können 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Oberlies	
Angebotshäufigkeit: jährlich1	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ind.51: Hindi <i>English title: Hindi course</i>	12 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: 1. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die Devanagari-Schrift zu lesen und zu schreiben sowie zu transkribieren; • die Grundlagen der Phonetik des Hindi anzuwenden; • Grundkenntnisse der Morphologie und Syntax zu reproduzieren und anzuwenden; • elementare grammatische Konstruktionen zu reproduzieren; • einfache Hindi-Sätze zu verstehen und zu bilden; • einen elementaren Grundwortschatz zu reproduzieren und anzuwenden; • Hindi-Texte auf Anfängerniveau zu verstehen und zu übersetzen 2. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die Hindi-Basisgrammatik zu reproduzieren und anzuwenden; • komplexere grammatische Strukturen zu reproduzieren und zu verstehen; • Hindi-Texte geringen Schwierigkeitsgrades zu verstehen und zu übersetzen; • einfache Texte zu verfassen 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 248 Stunden
Lehrveranstaltung: Hindi I (Übung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>	4 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • die Devanagari-Schrift lesen, schreiben und transkribieren können; • elementare grammatische Konstruktionen reproduzieren und anwenden können; • einfache Hindi-Sätze verstehen und bilden können; • einen elementaren Grundwortschatz reproduzieren und anwenden können; • Hindi-Texte auf Anfängerniveau übersetzen können 	6 C
Lehrveranstaltung: Hindi II (Übung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>	4 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: 2. Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • die Hindi-Basisgrammatik reproduzieren und anwenden können; • komplexere grammatische Strukturen reproduzieren und verstehen können; • Hindi-Texte geringen Schwierigkeitsgrades verstehen und übersetzen können; 	6 C

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • einfache Texte verfassen können | |
|---|--|

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Oberlies
Angebotshäufigkeit: keine Angabe	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ind.52a.1: Hindi-Konversation I <i>English title: Hindi conversation course I</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • sich über vielfältige Themen aus dem Alltag sowie zur Landeskunde, Kultur und Politik zu unterhalten; • eine Grund-Lexik zu den entsprechenden Themen zu reproduzieren und anzuwenden; • die erworbenen Kenntnisse der Basisgrammatik in der mündlichen Kommunikation umzusetzen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung: "Hindi Konversation I"		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • sich über vielfältige Themen aus dem Alltag sowie zur Landeskunde, Kultur und Politik unterhalten können; • eine Grund-Lexik zu den einzelnen Themen reproduzieren und anwenden können; • die erworbenen Kenntnisse der Basisgrammatik in der mündlichen Kommunikation umsetzen können 		4 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Ind.51	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Oberlies	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		4 C 2 SWS
Modul B.Ind.52a.2: Hindi Lektüre I <i>English title: Hindi reading course I</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Hindi-Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen und zu übersetzen; • einen erweiterten passiven Wortschatz zu spezifischen Themenkomplexen anzuwenden; • grammatische Konstruktionen zu analysieren 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
Lehrveranstaltung: Übung "Hindi Lektüre I" (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • Hindi-Texte mittleren Schwierigkeitsgrades verstehen und übersetzen können; • über einen erweiterten passiven Wortschatz zu spezifischen Themenkomplexen verfügen; • grammatische Konstruktionen analysieren können 		4 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Ind.51	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Oberlies	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ind.53.1: Hindi-Konversation II <i>English title: Hindi conversation course II</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • sich in komplexeren Alltagssituationen mühelos zu verständigen; • sich differenziert zu anspruchsvollen Themen aus Bereichen wie Religionen, Geschichte, Politik, Literatur, Kunst und Kultur zu äußern; • eine erweiterte Lexik zu den entsprechenden Themen zu reproduzieren und anzuwenden; • die erworbenen Kenntnisse der Basisgrammatik in der mündlichen Kommunikation umzusetzen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung "Hindi Konversation II" (Übung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • sich differenziert komplexen Alltagssituationen sowie zu anspruchsvollen Themen aus Bereichen wie Religionen, Geschichte, Politik, Literatur, Kunst und Kultur äußern können; • eine erweiterte Lexik zu den einzelnen Themen reproduzieren und anwenden können; • die erworbenen Kenntnisse der Basisgrammatik in der mündlichen Kommunikation umsetzen können 		4 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Ind.51	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ind.52a.1	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Oberlies	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ind.53.2: Hindi Lektüre II <i>English title: Hindi reading course II</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • anspruchsvolle Hindi-Texte zu verstehen und zu übersetzen; • eine differenzierte Lexik zu den entsprechenden Themen zu reproduzieren und anzuwenden; • komplexe grammatische Konstruktionen zu analysieren 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung "Hindi Lektüre II" (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • anspruchsvolle Hindi-Texte verstehen und übersetzen können; • eine differenzierte Lexik zu den einzelnen Themen reproduzieren und anwenden können; • komplexe grammatische Konstruktionen und Strukturen analysieren können 		4 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Ind.51	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ind.52a.2	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Oberlies	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 10		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ind.54.1: "Wir sprechen Hindi I" <i>English title: "We speak Hindi 1"</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • einfache Fragen zu elementaren Alltagssituationen zu verstehen und zu beantworten • einfache grammatische Konstruktionen in der mündlichen Kommunikation anzuwenden • einen elementaren Grundwortschatz zu reproduzieren und anzuwenden 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: "Wir sprechen Hindi I"		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Seminar: regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • einfache Fragen zu elementaren Alltagssituationen verstehen und beantworten können; • einfache grammatische Konstruktionen in der mündlichen Kommunikation anwenden können; • einen elementaren Grundwortschatz reproduzieren und anwenden können 		3 C
Zugangsvoraussetzungen: Zeitgleiche Teilnahme an B.Ind.51.1 oder Nachweis adäquater Vorkenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Oberlies	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ind.54.2: "Wir sprechen Hindi II" <i>English title: "We speak Hindi 2"</i>		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Fragen zu einfachen Alltagssituationen zu verstehen und adäquat zu beantworten sowie selbst Fragen zu stellen • komplexere grammatische Strukturen in der mündlichen Kommunikation anzuwenden • einen erweiterten Grundwortschatz zu reproduzieren und anzuwenden 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: "Wir sprechen Hindi II"		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Seminar: regelmäßige und aktive Teilnahme Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • Fragen zu einfachen Alltagssituationen verstehen und adäquat beantworten können; • komplexere grammatische Konstruktionen in der mündlichen Kommunikation anwenden können; • einen erweiterten Grundwortschatz reproduzieren und anwenden können. 		3 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Ind.51.1 und zeitgleiche Teilnahme an B.Ind.51.2 oder Nachweis adäquater Vorkenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Oberlies	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.MIS.103: Grundlagen der Indienforschung I <i>English title: Introduction to Indian Studies I</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Dieses Modul stellt den ersten Teil eines einjährigen indienwissenschaftlichen Grundlagenstudiums dar. Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • haben ein landeskundliches Basiswissen; • haben ein Verständnis von den Hauptuntersuchungsgegenständen und den Kernproblemen der Gesellschaft und Kultur des modernen Indiens • haben einen Überblick über die grundlegenden politischen, sozialen und wirtschaftlichen und/oder gesellschaftlichen Entwicklungen im modernen Indien; • kennen zentrale wissenschaftliche Debatten der beteiligten Disziplinen und können die im Modul behandelten Themen kritisch reflektieren und diskutieren. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Interdisziplinäre Ringvorlesung: Grundlagen der Indienforschung I		2 SWS
2. Proseminar: Kultur, Gesellschaft im modernen Indien I		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Min.) oder Portfolio (max. 15 Seiten) oder Lerntagebuch (max. 15 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> • ihr Verständnis der Hauptuntersuchungsgegenstände und Kernprobleme der Indienforschung, insbesondere Fragen zur Kultur und Gesellschaft sowie verwandten Fragen zu demonstrieren; • zentrale wissenschaftliche Debatten der beteiligten Disziplinen darzustellen • Die im Modul behandelten Themen kritisch zu reflektieren • landeskundliches Basiswissen im Kontext anzuwenden und darzustellen. 		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Patrick Eisenlohr	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.MIS.104: Grundlagen der Indienforschung II <i>English title: Introduction to Indian Studies II</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Dieses Modul stellt den zweiten Teil eines einjährigen indienwissenschaftlichen Grundlagenstudiums dar. Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none">• haben ein Verständnis von den Hauptuntersuchungsgegenständen und den Kernproblemen der Indienforschung, insbesondere zur kolonialen Phase;• kennen zentrale wissenschaftliche Debatten der beteiligten Disziplinen und können die im Modul behandelten Themen kritisch reflektieren und diskutieren.• haben Kenntnis über wesentliche Ressourcen und Hilfsmittel, die für das Studium der Indienwissenschaften erforderlich sind, und haben die Fähigkeit, diese selbständig und problembewusst zu nutzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Geschichte und Politik im kolonialen Indien (Proseminar) I		2 SWS
2. Tutorium oder Übung Ressourcen moderner Indienforschung I		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none">• ihr Verständnis der Hauptuntersuchungsgegenstände und Kernprobleme der Indienforschung, insbesondere der kolonialen Phase zu demonstrieren;• zentrale wissenschaftliche Debatten der beteiligten Disziplinen darzustellen• die im Modul behandelten Themen kritisch zu reflektieren• selbständig und problembewusst Kenntnisse über wesentliche Ressourcen und Hilfsmittel, die für das Studium der Indienwissenschaften erforderlich sind, zu nutzen.		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Sebastian Schwecke	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.MIS.105: Grundlagen der Indienforschung III <i>English title: Introduction to Indian Studies III</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Dieses Modul stellt den dritten Teil eines einjährigen indienwissenschaftlichen Grundlagenstudiums dar. Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • haben ein vertieftes landeskundliches Wissen; • haben ein Verständnis von den Hauptuntersuchungsgegenständen und den Kernproblemen der Gesellschaft und Kultur des modernen Indiens • haben einen erweiterten Überblick über die grundlegenden politischen, sozialen und wirtschaftlichen und/oder gesellschaftlichen Entwicklungen im modernen Indien; • können eigenständig Fragestellungen der beteiligten Disziplinen identifizieren und die im Modul behandelten Themen kritisch reflektieren und diskutieren. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen:		
1. Interdisziplinäre Ringvorlesung: Grundlagen der Indienforschung II		2 SWS
2. Proseminar: Kultur, Gesellschaft im modernen Indien II		2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten) oder Klausur (max. 90 min) oder Lerntagebuch (max. 15 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> • ihr Verständnis der Hauptuntersuchungsgegenstände und Kernprobleme der Indienforschung, insbesondere Fragen zur Kultur und Gesellschaft und über die grundlegenden politischen, sozialen und wirtschaftlichen und/oder gesellschaftlichen Entwicklungen im modernen Indien sowie verwandten Fragen zu demonstrieren; • zentrale wissenschaftliche Debatten der beteiligten Disziplinen darzustellen • Die im Modul behandelten Themen kritisch zu reflektieren • Vertieftes landeskundliches Wissen im Kontext anzuwenden und darzustellen. 		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.MIS.103 und B.MIS.104	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Patrick Eisenlohr	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.MIS.106: Grundlagen der Indienforschung IV <i>English title: Introduction to Indian Studies IV</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Dieses Modul stellt den vierten Teil eines einjährigen indienwissenschaftlichen Grundlagenstudiums dar. Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • haben ein Verständnis von den Hauptuntersuchungsgegenständen und den Kernproblemen der modernen Indienforschung, insbesondere zur post-kolonialen Phase; • kennen zentrale wissenschaftliche Debatten der beteiligten Disziplinen • haben Kenntnis über wesentliche Ressourcen und Hilfsmittel, die für das Studium der modernen Indienwissenschaften erforderlich sind, und haben die Fähigkeit, diese selbständig und problembewusst zu nutzen. • können eigenständig Fragestellungen der beteiligten Disziplinen identifizieren und die im Modul behandelten Themen kritisch reflektieren und diskutieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Geschichte und Politik im post-kolonialen Indien (Proseminar) II 2. Tutorium oder Übung		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> • ihr Verständnis der Hauptuntersuchungsgegenstände und Kernprobleme der Indienforschung, insbesondere der post-kolonialen Phase zu demonstrieren; • zentrale wissenschaftliche Debatten der beteiligten Disziplinen darzustellen; • die im Modul behandelten Themen kritisch zu reflektieren; • selbständig und problembewusst Kenntnisse über wesentliche Ressourcen und Hilfsmittel, die für das Studium der Indienwissenschaften erforderlich sind, zu nutzen. 		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.MIS.103 und B.MIS.104	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Sebastian Schwecke	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MIS.203: Aufbaumodul: Sozial- und Wirtschaftsgeschichte Indiens <i>English title: Advanced Module: Social and Economic History of India</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul vermittelt historische Kenntnisse über Wirtschaft und Gesellschaft im modernen Indien. Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation anzuwenden. Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen der indischen Geschichte. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherchen zu betreiben und sich mit dem Material kritisch auseinander zu setzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung (Vorlesung) 2. Aufbauseminar		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 30 min.)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> • die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation anzuwenden; • die speziellen propädeutischen Anforderungen der indischen Geschichte zu erfüllen; • selbständig Quellen- und Literaturrecherchen zu betreiben und sich mit dem Material kritisch auseinander zu setzen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ravi Ahuja	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.MIS.204: Vertiefungsmodul Moderne Geschichte Indiens <i>English title: In-depth Module: Modern History of India</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über eine vertiefte Kenntnis historischer Ereignisse und/oder Prozesse der indischen Geschichte seit dem 18. Jh. Sie sind in der Lage, spezifische historische Phänomene in ihrem Kontext einzuordnen, sie zu reflektieren und zu vergleichen. Sie kennen für diese Phänomene relevante geschichtswissenschaftliche Methoden und Konzepte. Sie sind in der Lage, diese kritisch auf ausgewählte Fragen anzuwenden und eine eigene Position nach eingehender Analyse zu entwickeln.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Vertiefungsseminar	2 SWS	
2. Übung	2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) oder 3 Essays (à max. 8 Seiten)	6 C	
Prüfungsanforderungen: Die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> • historische Ereignisse und Prozesse der indischen Geschichte seit dem 18. Jh. darzustellen; • spezifische historische Phänomene in ihrem Kontext einzuordnen, sie zu reflektieren und zu vergleichen. ; • relevante geschichtswissenschaftliche Methoden und Konzepte kritisch auf ausgewählte Fragen anzuwenden und eine eigene Position zu entwickeln. 		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Aditya Sarkar Prof. Dr. Ravi Ahuja	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MIS.205: Aufbaumodul Politische und Kulturgeschichte des modernen Indiens <i>English title: Political and Cultural History of Modern India</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul vermittelt historische Kenntnisse über politische und kulturelle Prozesse und Praktiken im modernen Indien. Die Studierenden sind in der Lage, die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation anzuwenden. Sie erfüllen die speziellen propädeutischen Anforderungen der indischen Geschichte. Sie sind in der Lage, selbständig Quellen- und Literaturrecherchen zu betreiben und sich mit dem Material kritisch auseinanderzusetzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung (Vorlesung)		2 SWS
2. Aufbauseminar		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> • die in den Einführungsmodulen erworbenen Kenntnisse auf eine konkrete Forschungssituation anzuwenden; • Quellen- und Literaturrecherchen zu analysieren; • sich mit historischem Material kritisch auseinanderzusetzen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Sebastian Schwecke	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MIS.206: Vertiefungsmodul Zeitgeschichte Indiens <i>English title: History of Contemporary India</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über eine vertiefte Kenntnis historischer Ereignisse und/oder Prozesse der indischen Geschichte seit dem Ende der Kolonialherrschaft. Sie sind in der Lage, spezifische historische Phänomene in ihren Kontext einzuordnen, sie zu reflektieren und zu vergleichen. Sie kennen für diese Phänomene relevante geschichtswissenschaftliche Methoden und Konzepte. Sie sind in der Lage, diese kritisch auf ausgewählte Fragen anzuwenden und eine eigene Position nach eingehender Analyse zu entwickeln.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vertiefungsseminar 2. Übung		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) oder 3 Essays (á max. 8 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> • historische Ereignisse und Prozesse der indischen Geschichte seit dem Ende der Kolonialherrschaft darzustellen; • spezifische historische Phänomene in ihren Kontext einzuordnen, sie zu reflektieren und zu vergleichen; • relevante geschichtswissenschaftliche Methoden und Konzepte kritisch auf ausgewählte Fragen anzuwenden und eine eigene Position zu entwickeln. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Sebastian Schwecke	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MIS.301: Ökonomische Entwicklung in Indien / Indian Economic Development <i>English title: Economic Development in India</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Dieses Modul vermittelt Kenntnisse zur mikroökonomischen Entwicklung Indiens. Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • sind vertraut mit den mit der ökonomischen Entwicklung verbundenen Themen wie Produktivität in der Landwirtschaft, Gesundheit, Arbeitsmärkte, Mikrokreditwesen, Korruption, Handel und geistige Eigentumsrechte. • kennen die Grundzüge der marktbezogenen Reformen in Indien und ihren Einfluss auf die Entwicklung von Armut und Ungleichheit. • sind in der Lage, das Erlernte in Wort und Schrift kritisch zu reflektieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung oder Seminar 2. Übung		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (max. 20 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> • die mit der ökonomischen Entwicklung verbundenen Themen wie Produktivität in der Landwirtschaft, Gesundheit, Arbeitsmärkte, Mikrokreditwesen, Korruption, Handel und geistige Eigentumsrechte darzustellen; • die Grundzüge der marktbezogenen Reformen in Indien und ihren Einfluss auf die Entwicklung von Armut und Ungleichheit zu erläutern; • das Erlernte in Wort und Schrift kritisch zu reflektieren. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch, Deutsch	Modulverantwortliche[r]: N.N. Prof. Stephan Klasen, PhD	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.MIS.303: Einführung in die Entwicklungsökonomie Indiens <i>English title: Introduction to Indian Economic Development</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden - verfügen über Kenntnisse von ökonomischen Grundlagen des modernen Indiens - haben Kenntnis von ökonomischen Entwicklungen und Prozessen Indiens - kennen die Grundzüge von u.a. Markt, Handel, Reformen, ökonomisch-politischen Prozessen, ökonomisch-historischen Prozessen, ökonomischen und/oder historischen Entwicklungen von Geldverleih - haben Verständnis für die Kernprobleme, zentralen und wissenschaftlichen Debatten und Hauptuntersuchungsgegenständen der Ökonomie mit Bezug auf Indien.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (Seminar) 2. Tutorium	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (max. 20 Seiten)	6 C	
Prüfungsanforderungen: Die Fähigkeit <ul style="list-style-type: none"> • zentrale Themen der indischen Ökonomie wiederzugeben • Entwicklungen von ökonomischen Prozessen wiederzugeben • Grundzüge von verschiedenen ökonomischen Themen in Bezug auf Indien wiederzugeben • die Kernprobleme in Bezug auf zentrale und wissenschaftliche Debatten und Hauptuntersuchungsgegenständen der Ökonomie Indiens zu identifizieren und kritisch zu betrachten. 		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: N.N. Prof. Stephan Klasen, PhD	
Angebotshäufigkeit: mind. jedes 3. Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MIS.304: Vertiefungsmodul Entwicklungsökonomie Indiens <i>English title: In-depth module Indian Economic</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über vertiefte Kenntnisse von ökonomischen Grundlagen des modernen Indiens • haben Kenntnis von ökonomischen Entwicklungen und Prozessen in Indien, und können diese auch in Beziehung zu gesellschaftlichen, politischen und/oder historischen Entwicklungen stellen. • können Prozesse u.a. von Markt, Handel, Reformen, ökonomisch-politischen Prozessen, ökonomisch-historischen Prozessen, ökonomischen und/oder historischen Entwicklungen von bestimmten Aspekten, wie bspw. Geldverleih im modernen Indien analysieren, und kritisch untersuchen • haben Verständnis für die Kernprobleme, zentralen und wissenschaftlichen Debatten und Hauptuntersuchungsgegenstände der Ökonomie mit Bezug auf Indien. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (Seminar) 2. Tutorium		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (max. 20 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> • zentrale Themen der indischen Ökonomie wiederzugeben • Entwicklungen von ökonomischen Prozessen wiederzugeben und diese zu gesellschaftlichen, politischen und/oder historischen Entwicklungen in einen Zusammenhang stellen • verschiedenen ökonomischen Themen in Bezug auf Indien analysieren und kritisch untersuchen • die Kernprobleme in Bezug auf zentrale und wissenschaftliche Debatten und Hauptuntersuchungsgegenständen der Ökonomie Indiens zu identifizieren und kritisch zu betrachten. 		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.MIS.303	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: N.N. Prof. Stephan Klasen, PhD	
Angebotshäufigkeit: mind. jedes 3. Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: 35	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MIS.305: Theorien, Methoden und Anwendungsbereiche in- indischer Entwicklungsökonomie <i>English title: Theories, Methods and Practice of Indian Economic Development</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Dieses Modul vermittelt Grundlagenkenntnisse zur Entwicklungsökonomie mit Bezug auf Indien. Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • kennen grundlegende Theorien der Entwicklungsökonomie in Bezug auf Indien. • haben sich mit entwicklungsökonomischen Themen zu Indien auseinandergesetzt. • können das Wechselspiel zwischen theoretischen Konzepten und empirischer Forschung anhand von Fallstudien kritisch reflektieren. • können theoretische Konzepte im konkreten indischen Kontext anwenden. • besitzen Überblickskenntnisse über unterschiedliche methodologische Ansätze zur Untersuchung von verschiedensten entwicklungsökonomischen Themen im modernen Indien. • können aktuelle und historische Prozesse in Indien in ihren entwicklungsökonomischen Dimensionen erfassen und kritisch untersuchen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (Seminar) 2. Übung		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 15 min) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) oder Klausur (90 min)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> • entwicklungsökonomische Themen zu Indien darzulegen und kritisch zu betrachten. • grundlegende Theorien der Entwicklungsökonomie zu kennen und diese im indischen Kontext anzuwenden. • verschiedenste entwicklungsökonomische Themen Indiens, diese methodologisch einbetten und aktuelle und historische Prozesse Indiens diesbezüglich kritisch untersuchen zu können. 		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: N.N. Prof. Stephan Klasen, PhD	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

35	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MIS.401: Politische Theorien zu Staat und Demokratie im modernen Indien <i>English title: Political Theories of State and Democracy in Modern India</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Dieses Modul vermittelt Grundlagenkenntnisse über Theorien der Politischen Wissenschaft als Disziplin in Anwendung auf den Regionalkontext Indien und seine politischen und gesellschaftlichen Charakteristika. Im Verlauf des Moduls erlangen die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über wesentliche theoretische Ansätze, die für das Studium der Indienwissenschaften erforderlich sind, und die Fähigkeit, diese selbständig und problembewusst zu nutzen. • die Fähigkeit, politische Theorien mit Bezug auf Indien zu verstehen, differenziert darzustellen und zu diskutieren. • die Fähigkeit, politische Theorien auf den Kontext Indien zu übertragen, insbesondere Entwicklungen des politischen Systems in Indien sowie der beteiligten Akteure und Institutionen aus der Perspektive verschiedener politikwissenschaftlicher Theorien zu interpretieren. • ein Verständnis der Kernprobleme, zentralen wissenschaftlichen Debatten und Hauptuntersuchungsgegenstände der Politikwissenschaft mit Bezug auf Indien. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (Seminar) 2. Tutorium		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca.15 Min) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> • wesentliche theoretische Ansätze, die für das Studium der Indienwissenschaften erforderlich sind, darzustellen und sie selbständig und problembewusst zu nutzen; • politische Theorien mit Bezug auf Indien zu verstehen, differenziert darzustellen und zu diskutieren; • politische Theorien auf den Kontext Indien zu übertragen, insbesondere Entwicklungen des politischen Systems in Indien sowie der beteiligten Akteure und Institutionen aus der Perspektive verschiedener politikwissenschaftlicher Theorien zu interpretieren. 		
Zugangsvoraussetzungen: Keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Srirupa Roy	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Wintersemester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 35	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MIS.402: Politikwissenschaftliche Methoden zur Betrachtung von Staat und Demokratie im modernen Indien <i>English title: Political Research Methods: Analysing State and Democracy in Modern India</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • haben grundlegende Kenntnisse über Erkenntnisinteresse, Fragestellungen, Methoden und Arbeitsweisen der Politikwissenschaft; • können Methoden der empirischen Sozialwissenschaften auf den Regionalkontext Indien anwenden; • können die Anwendungsbereiche unterschiedlicher qualitativer und quantitativer Methoden identifizieren und differenzieren. • kennen die wesentlichen Ressourcen und Hilfsmittel, die für politikwissenschaftliche Forschung in den Indienwissenschaften erforderlich sind und haben die Fähigkeit, diese selbständig und problembewusst zu nutzen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (Seminar) 2. Tutorium		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca.15 Min) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> • Erkenntnisinteresse, Fragestellungen, Methoden und Arbeitsweisen der Politikwissenschaft darzustellen; • Methoden der empirischen Sozialwissenschaften auf den Regionalkontext Indien anzuwenden; • die Anwendungsbereiche unterschiedlicher qualitativer und quantitativer Methoden zu identifizieren und zu differenzieren; • selbständig und problembewusst die wesentlichen Ressourcen und Hilfsmittel, die für politikwissenschaftliche Forschung in den Indienwissenschaften erforderlich sind, zu nutzen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Srirupa Roy	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

35	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MIS.403: Staatliche Institutionen im modernen Indien <i>English title: Government Institutions in Modern India</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen nach Rezeption und Diskussion einschlägiger Fach- und Spezialliteratur die Verfassung und den Aufbau der Demokratie Indiens sowie der regionalen Gliederungen. • können politikwissenschaftliches Wissen zu Staatlichkeit auf den Kontext des politischen Systems Indiens übertragen • verstehen politische Probleme, Konfliktfelder und Lösungsstrategien vor dem Hintergrund der politischen Verfasstheit Indiens • können die Implementierung theoretischer sozialwissenschaftlicher Konzepte im konkreten indischen Kontext analysieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (Seminar)		2 SWS
2. Übung		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) oder drei Essays (je max. 8 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> • die Verfassung und den Aufbau der Demokratie Indiens sowie der regionalen Gliederungen zu erläutern; • politikwissenschaftliches Wissen zu Staatlichkeit auf den Kontext des politischen Systems Indiens zu übertragen; • politische Probleme, Konfliktfelder und Lösungsstrategien vor dem Hintergrund der politischen Verfasstheit Indiens zu verstehen; • die Implementierung theoretischer Konzepte im konkreten indischen Kontext zu analysieren. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Srirupa Roy	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.MIS.404: Demokratie im modernen Indien <i>English title: Democracy in Modern India</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • besitzen vertiefte Kenntnisse im Umgang mit wissenschaftlicher Literatur und anderen Medien und Quellen der Politikwissenschaft • haben einschlägige wissenschaftliche Literatur zu politischen Entscheidungsprozessen und zentralen Politikfeldern rezipiert und diskutiert • können aktuelle und historische Prozesse in Indien in ihren politischen Dimensionen erfassen und Lösungsstrategien entwickeln • können durch den Transfer von Wissen und Fähigkeiten problemlösungsorientiert und konzeptuell denken • kennen zentrale Politikfelder und Formen der politischen Entscheidungsfindung in Indien und den regionalen Gliederungen 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (Seminar)		2 SWS
2. Übung		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> • vertiefte Kenntnisse im Umgang mit wissenschaftlicher Literatur und anderen Medien und Quellen der Politikwissenschaft anzuwenden; • einschlägige wissenschaftliche Literatur zu politischen Entscheidungsprozessen und zentralen Politikfeldern zu rezipieren und zu diskutieren; • aktuelle und historische Prozesse in Indien in ihren politischen Dimensionen zu erfassen und Lösungsstrategien zu entwickeln; • zentrale Politikfelder und Formen der politischen Entscheidungsfindung in Indien und den regionalen Gliederungen darzustellen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Srirupa Roy	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MIS.501: Ethnologische Theorien zur Kultur und Gesellschaft Indiens <i>English title: Anthropological Theories regarding Indian Culture and Society</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Dieses Modul vermittelt Grundlagenkenntnisse über ethnologische und andere sozialwissenschaftliche Theorien mit einem Bezug auf Indien. Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • haben ein Verständnis entwickelt für die spezifisch ethnologische Perspektive auf Gesellschaft und Kultur und den grundlegenden Ansatz einer verstehenden Sozialwissenschaft bei der Analyse sozialer und kultureller Praktiken und Prozesse; • kennen theoretische Ansätze, die für das Studium der Indienwissenschaften besonders relevant sind, und können diese auf verschiedene regionale und gesellschaftliche Kontexte übertragen; • haben einen Einblick in zentrale aktuelle Fragestellungen der Ethnologie in Bezug auf das moderne Indien; • haben ein Verständnis entwickelt für die soziale Relevanz von (dynamischen) kulturellen Praktiken und Vorstellungen im modernen Indien. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (Seminar) 2. Tutorium		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) oder drei Essays (je max. 8 Seiten) oder Kurzexposé (max. 2 Seiten) mit Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder Referat (ca. 15 Min) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> • die spezifisch ethnologische Perspektive auf Gesellschaft und Kultur und den grundlegenden Ansatz einer verstehenden Sozialwissenschaft bei der Analyse sozialer und kultureller Praktiken und Prozesse zu erläutern; • theoretische Ansätze, die für das Studium der Indienwissenschaften besonders relevant sind, zu reflektieren und diese auf verschiedene regionale und gesellschaftliche Kontexte zu übertragen; • die soziale Relevanz von (dynamischen) kulturellen Praktiken und Vorstellungen im modernen Indien zu analysieren. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Patrick Eisenlohr	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 35	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MIS.502: Methoden einer Ethnologie des modernen Indiens <i>English title: Methodology of an Anthropology of Modern India</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • besitzen Überblickskenntnisse über unterschiedliche methodologische Ansätze der Ethnologie für die Untersuchung von Kultur und Gesellschaft im modernen Indien; • verfügen insbesondere über grundlegende Kenntnisse in Bezug auf die ethnologische Feldforschung als zentralen Forschungsansatz, ihre wichtigsten Methoden und die besonderen Möglichkeiten und Herausforderungen ihrer Anwendung; • haben Grundkenntnisse in weiteren, speziellen Methoden, wie sie in verschiedenen Forschungsbereichen und Arbeitsfeldern einer Ethnologie Indiens zur Anwendung kommen (z.B. Analyse mündlicher und performativer Texte; Diskursanalyse); • haben eine erste Kompetenz in der Anwendung ethnologischer Methoden auf den Regionalkontext Indien. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 24 Stunden Selbststudium: 156 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführungsveranstaltung und Blockseminar 2. Tutorium		1 SWS 1 SWS
Prüfung: Forschungsbericht (max. 20 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche methodologische Ansätze der Ethnologie für die Untersuchung von Kultur und Gesellschaft im modernen Indien darzulegen; • die ethnologische Feldforschung als zentralen Forschungsansatz, ihre wichtigsten Methoden und die besonderen Möglichkeiten und Herausforderungen ihrer Anwendung zu erläutern; • ethnologische Methoden auf den Regionalkontext Indien anzuwenden. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Patrick Eisenlohr	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MIS.503: Anwendungsbereich Kultur und Gesellschaft im modernen Indien <i>English title: Culture and Society in Modern India in Practice</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen nach Rezeption und Diskussion einschlägiger Fach- und Spezialliteratur die historischen und soziopolitischen Hintergründe bestimmter kultureller Praktiken und Vorstellungen in Indien; • haben eine Region oder kulturelle/ethnische/linguistische Gruppe in Asien kennen gelernt; • verstehen grundlegende Bedeutungen und Funktionen von Kultur und wichtige Beweggründe, Möglichkeiten und Implikationen kultureller Differenzierung, jeweils im Spannungsfeld von Tradition und Wandel; • können die Implementierung theoretischer Konzepte im konkreten indischen Kontext analysieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (Seminar) 2. Übung		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) oder Hausarbeit (max. 20 Seiten) oder drei Essays (je max. 8 Seiten) oder Kurzexposé (max. 2 Seiten) mit Hausarbeit (max. 15 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> • die historischen und soziopolitischen Hintergründe bestimmter kultureller Praktiken und Vorstellungen in Indien zu erläutern; • eine Region oder kulturelle/ethnische/linguistische Gruppe in Asien zu beschreiben; • grundlegende Bedeutungen und Funktionen von Kultur und wichtige Beweggründe, Möglichkeiten und Implikationen kultureller Differenzierung, jeweils im Spannungsfeld von Tradition und Wandel zu diskutieren; • die Implementierung theoretischer Konzepte im konkreten indischen Kontext zu analysieren. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Patrick Eisenlohr	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 35	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MIS.504: Vertiefung Kultur und Gesellschaft im modernen Indien <i>English title: In-depth Course: Culture and Society in Modern India</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • besitzen eine vertiefte Kompetenz im Umgang mit wissenschaftlicher Literatur sowie in der Interpretation von Texten und anderen Quellen der Ethnologie; • kennen die Relevanz sozialer und kultureller Gruppen und regionaler Unterschiede für gesellschaftliche Prozesse in Indien; • sind in der Lage, eine Gruppe in Indien unter ethnografisch-ethnologischen Gesichtspunkten zu beschreiben und deren kulturelle Praktiken zu interpretieren; • können das Wechselspiel zwischen theoretischen Konzepten und empirischer Forschung an Fallstudien kritisch reflektieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (Seminar) 2. Übung		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) oder Hausarbeit (max. 20 Seiten) oder drei Essays (je max. 8 Seiten) oder Kurzexposé (max. 2 Seiten) mit Hausarbeit (max. 15 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> • wissenschaftlicher Literatur sowie Texte und anderen Quellen der Ethnologie zu interpretieren; • die Relevanz sozialer und kultureller Gruppen und regionaler Unterschiede für gesellschaftliche Prozesse in Indien darzustellen; • eine Gruppe in Indien unter ethnografisch-ethnologischen Gesichtspunkten zu beschreiben und deren kulturelle Praktiken zu interpretieren; • das Wechselspiel zwischen theoretischen Konzepten und empirischer Forschung an Fallstudien kritisch zu reflektieren. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Patrick Eisenlohr	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

35	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MIS.601: Theorien mit Bezug zu Religionen in Indien <i>English title: Theoretical Approaches to Religions in India</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Dieses Modul vermittelt Grundlagenkenntnisse über Theorien mit einem Bezug auf Religionen in Indien. Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen Religionen Indiens in ihren historischen und aktuellen Ausprägungen • haben sich mit Theorien auseinander gesetzt, die für das Studium der Indienwissenschaften erforderlich sind, und haben die Fähigkeit, diese Theorien selbständig und problembewusst zu nutzen. • verstehen die Bedeutung sakraler Texte und ihrer traditionellen wie aktuellen Interpretation für die wissenschaftliche Beschreibung und Interpretation der Gesellschaft in Indien • reflektieren soziale und kulturelle Prozesse im indischen Kontext vor dem Hintergrund behandelte Theorien • können Theorien zum Verhältnis verschiedener Religionen auf den Fall Indien beziehen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (Seminar) 2. Tutorium		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 15 min) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) oder Hausarbeit (max. 20 Seiten) oder Kurzexposé (max. 2 Seiten) mit Hausarbeit (max. 15 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> • die Religionen Indiens in ihren historischen und aktuellen Ausprägungen zu beschreiben; • Theorien, die für das Studium der Indienwissenschaften erforderlich sind, selbständig und problembewusst zu nutzen; • die Bedeutung sakraler Texte und ihrer traditionellen wie aktuellen Interpretation für die Beschreibung und Interpretation der Gesellschaft in Indien zu erläutern; • soziale und kulturelle Prozesse im indischen Kontext vor dem Hintergrund behandelte Theorien zu reflektieren; • Theorien zum Verhältnis verschiedener Religionen auf den Fall Indien zu beziehen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch, Englisch	Prof. Rupa Viswanath
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 35	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MIS.602: Methoden zur Untersuchung von Religionen im modernen Indien <i>English title: Methods for the Analysis of Religions in Modern India</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Methoden der Forschung • können wissenschaftliche Erkenntnisse mit Blick auf das Verhältnis von Religionen zueinander reflektieren • haben die Fähigkeit, gesellschaftliche Phänomene systematisch aus wissenschaftlicher Perspektive zu interpretieren • sind in der Lage, Methoden auf den Regionalkontext Indien anzuwenden 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (Seminar) 2. Tutorium		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 15 Min) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) oder Hausarbeit (max. 20 Seiten) oder Kurzexposé (max. 2 Seiten) mit Hausarbeit (max. 15 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> • die Methoden der Forschung darzustellen; • Erkenntnisse mit Blick auf das Verhältnis von Religionen zueinander zu reflektieren; • gesellschaftliche Phänomene systematisch aus wissenschaftlicher Perspektive zu interpretieren; • Methoden auf den Regionalkontext Indien anzuwenden. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Rupa Viswanath	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MIS.605: Religionen im Modernen Indien I <i>English title: Religions in Modern India I</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen nach Rezeption und Diskussion einschlägiger Fach- und Spezialliteratur die religionsbezogenen Hintergründe von gesellschaftlichen Prozessen in Indien. • haben einzelne Religionen Indiens vertiefend kennen gelernt. • verstehen die Bedeutung von interreligiösen Beziehungen und politischem Säkularismus für das gesellschaftliche Zusammenleben in Indien • können die Übertragung und Anpassung von Theorien und Konzepte auf den Fall Indien nachvollziehen und kritisch reflektieren 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (Seminar) 2. Übung		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 15 Min) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) oder Hausarbeit (max. 20 Seiten) oder Kurzexposé (max. 2 Seiten) mit Hausarbeit (max. 15 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> • die religionsbezogenen Hintergründe von gesellschaftlichen Prozessen in Indien zu erklären; • verschiedene Religionen Indiens darzustellen; • die Bedeutung von interreligiösen Beziehungen und politischem Säkularismus für das gesellschaftliche Zusammenleben in Indien zu diskutieren; • die Übertragung und Anpassung von Theorien und Konzepte auf den Fall Indien nachzuvollziehen und kritisch zu reflektieren. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Rupa Viswanath	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MIS.606: Religionen im Modernen Indien II <i>English title: Religions in Modern India II</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • besitzen vertiefte Kenntnisse im Umgang mit wissenschaftlicher Literatur sowie in der Interpretation von Texten und anderen Quellen aus religionswissenschaftlicher Perspektive; • wissen um die Vielfalt der Religionsgemeinschaften und ihre gesellschaftliche Bedeutung in Indien; • sind in der Lage, mit wissenschaftlichen Methoden verschiedene Religionen in Indien zu beschreiben und ihre Stellung in Staat und Gesellschaft zu interpretieren; • besitzen die Fähigkeit, religionsbezogene Prozesse und die Dynamik interreligiöser Spannungen zu beschreiben und vor dem Hintergrund der indischen Gesellschaft kritisch zu analysieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (Seminar)		2 SWS
2. Übung		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) oder Referat (ca. 15 min) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) oder Kurzexposé (max. 2 Seiten) mit Hausarbeit (max. 13 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> • die Vielfalt der Religionsgemeinschaften und ihre gesellschaftliche Bedeutung in Indien darzustellen; • mit wissenschaftlichen Methoden verschiedene Religionen in Indien zu beschreiben und ihre Stellung in Staat und Gesellschaft zu interpretieren; • religionsbezogene Prozesse und die Dynamik interreligiöser Spannungen zu beschreiben und vor dem Hintergrund der indischen Gesellschaft kritisch zu analysieren. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Rupa Viswanath	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl:		

35	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 6 SWS
Modul B.MIS.701: Tamil I <i>English title: Tamil I</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Beherrschung der Tamilschrift und der Phonetik; Grundkenntnisse der Morphologie, Syntax und Grammatik; Fähigkeit, einfache Sätze zu bilden und zu verstehen; Fähigkeit einfache Unterhaltungssituationen zu meistern.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden	
Lehrveranstaltungen:		
1. Tamil I - Konversation und Hörverständnis (Sprachkurs)	2 SWS	
2. Tamil I - Einführung in Schrift und Grammatik (Sprachkurs)	4 SWS	
Prüfung: Sprachkenntnisprüfung (mdl. Prüfung, ca. 20 Min. (25 %), und Klausur, 100 Min. (75 %))	9 C	
Prüfungsanforderungen: 1: Beherrschung der Tamilschrift; Grundkenntnisse der Morphologie, Syntax und Grammatik; Fähigkeit, einfache Sätze zu bilden und zu verstehen. 2: Fähigkeit, einfache Unterhaltungssituationen selbständig meistern zu können und einfache gesprochene Texte zu verstehen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Torsten Tschacher	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 6 SWS
Modul B.MIS.702: Tamil II <i>English title: Tamil II</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Beherrschung der gesamten Basisgrammatik und eines soliden Basiswortschatzes; Lesekompetenz von Tamil-Texten geringen Schwierigkeitsgrades; Fähigkeit, einfache Texte zu verfassen. Meisterung komplexerer Unterhaltungssituationen; Fähigkeit komplexere gesprochene Texte zu verstehen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Tamil II: Fortgeschrittene Grammatik (Sprachkurs) 2. Tamil II - Konversation und Hörverständnis (Sprachkurs)	4 SWS 2 SWS	
Prüfung: Sprachkenntnisprüfung (mdl. Prüfung, ca. 20 Min. (25 %), und Klausur, 100 Min. (75 %))	9 C	
Prüfungsanforderungen: 1: Beherrschung der bis dahin behandelten Basisgrammatik und eines soliden Basiswortschatzes; Lesekompetenz von Tamil-Texten geringen Schwierigkeitsgrades sowie die Fähigkeit, einfache Texte zu verfassen. 2: Fähigkeit komplexerer Unterhaltungssituationen sowie komplexere gesprochene Texte zu verstehen.		
Zugangsvoraussetzungen: Tamil I, oder äquivalente Vorkenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Torsten Tschacher	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.MIS.703: Tamil III <i>English title: Tamil III</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Solide sprachkommunikative Kompetenz, d.h. die Fähigkeit zur Kommunikation und Diskussion über vielfältige Themen. Lesekompetenz von Tamil-Texten verschiedener Art; Beherrschung eines erweiterten Wortschatzes. Beherrschung erweiterter Grammatik.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Tamil III - Lektüre (Sprachkurs)	2 SWS	
Prüfung: Sprachkenntnisprüfung (mdl. Prüfung, ca. 20 Min. (25 %), und Klausur, 100 Min. (75 %))	6 C	
Lehrveranstaltung: Tamil III - Konversation und Hörverständnis (Sprachkurs)	2 SWS	
Prüfungsanforderungen: 1: Lesekompetenz von Tamil-Texten, Beherrschung eines erweiterten Wortschatzes; Beherrschung erweiterter Grammatik. 2: Fähigkeit komplexere Alltagssituation sprachlich zu meistern und komplexe gesprochene Texte zu verstehen.		
Zugangsvoraussetzungen: Tamil II, oder äquivalente Vorkenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Torsten Tschacher	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.MIS.704: Tamil IV <i>English title: Tamil IV</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Lesekompetenz von schwierigen Tamil-Texten verschiedener Art. Sprachliche Meisterung komplexer Alltagssituationen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Tamil IV - Konversation und Hörverständnis (Sprachkurs) 2. Tamil IV - Fortgeschrittene Lektüre (Sprachkurs)	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Sprachkenntnisprüfung (mdl. Prüfung, ca. 20 Min. (25 %), und Klausur, 100 Min. (75 %))	6 C	
Prüfungsanforderungen: 1: Fähigkeit schwierige Tamil-Texten verschiedener Art zu lesen und zu verstehen. 2: Meisterung komplexer Sprechsituationen im Alltag		
Zugangsvoraussetzungen: Tamil III, oder äquivalente Vorkenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Torsten Tschacher	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Studierende mit Grundkenntnissen: Beherrschung der gesamten Basisgrammatik und eines soliden Basiswortschatzes; Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache geringen Schwierigkeitsgrades; Fähigkeit, einfache Texte zu verfassen. Meisterung komplexerer Unterhaltungssituationen; Fähigkeit komplexere gesprochene Texte zu verstehen.

Studierende mit fortgeschrittenen Kenntnissen der jeweiligen Sprache (vergleichbar mit der Mittelstufe): Solide sprachkommunikative Kompetenz, d.h. die Fähigkeit zur Kommunikation und Diskussion über vielfältige Themen. Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache verschiedener Art; Beherrschung eines erweiterten Wortschatzes. Beherrschung erweiterter Grammatik

Fortgeschrittene: Lesekompetenz von schwierigen Texten der jeweiligen Sprache verschiedener Art. Sprachliche Meisterung komplexer Alltagssituationen.

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Torsten Tschacher
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Bemerkungen:

- Soweit eine externe Leistung angerechnet werden soll, ist sie durch ein benotetes Zertifikat auf Deutsch oder Englisch nachzuweisen.
- Vor Absolvierung externer Sprachkurse wird dringend geraten, die Studienberatung des CeMIS in Anspruch zu nehmen, um die Anrechenbarkeit des gewählten Kurses bereits im Vorfeld zu klären.

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.MIS.706: Moderne indische Sprache - intensiv</p> <p><i>English title: Modern Indian language</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Anfängerinnen und Anfänger: Beherrschung der Schrift und der Phonetik; Grundkenntnisse der Morphologie, Syntax und Grammatik; Fähigkeit, einfache Sätze zu bilden und zu verstehen; Fähigkeit einfachste Unterhaltungssituationen zu meistern.</p> <p>Studierende mit Grundkenntnissen: Beherrschung der gesamten Basisgrammatik und eines soliden Basiswortschatzes; Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache geringen Schwierigkeitsgrades; Fähigkeit, einfache Texte zu verfassen. Meisterung komplexerer Unterhaltungssituationen; Fähigkeit komplexere gesprochene Texte zu verstehen.</p> <p>Studierende mit fortgeschrittenen Kenntnissen der jeweiligen Sprache (vergleichbar mit der Mittelstufe): Solide sprachkommunikative Kompetenz, d.h. die Fähigkeit zur Kommunikation und Diskussion über vielfältige Themen. Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache verschiedener Art; Beherrschung eines erweiterten Wortschatzes. Beherrschung erweiterter Grammatik</p> <p>Fortgeschrittene: Lesekompetenz von schwierigen Texten der jeweiligen Sprache verschiedener Art. Sprachliche Meisterung komplexer Alltagssituationen</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Sprachkurs: Konversation (Sprachkurs)</p> <p><i>Inhalte:</i> Belegung eines Sprachkurses, der u.a. Konversationsunterricht umfasst, im Einzel- oder Gruppenunterricht einer modernen indischen Sprache. Diese Leistung kann innerhalb oder außerhalb des Centre for Modern Indian Studies (CeMIS) an einer Universität oder einem anerkannten Sprachinstitut während des Studiums erbracht werden.</p> <p>2. Teilmodul I - Schrift und Grammatik (Sprachkurs)</p> <p><i>Inhalte:</i> Belegung eines Sprachkurses, der u.a. Schrift-, Grammatikübungen umfasst, im Einzel- oder Gruppenunterricht einer modernen indischen Sprache. Diese Leistung kann innerhalb oder außerhalb des Centre for Modern Indian Studies (CeMIS) an einer Universität oder einem anerkannten Sprachinstitut während des Studiums erbracht werden.</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Sprachkenntnisprüfung (mdl. Prüfung, ca. 15 Min. (25 %), und Klausur, 30 Min. (75 %))</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Beherrschung der Schrift; Grundkenntnisse der Morphologie, Syntax und Grammatik; Fähigkeit, einfache Sätze zu bilden und zu verstehen; Fähigkeit, einfachste Unterhaltungssituationen selbständig meistern zu können und einfache gesprochene Texte zu verstehen.</p>	

<p>Studierende mit Grundkenntnissen: Beherrschung der gesamten Basisgrammatik und eines soliden Basiswortschatzes; Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache geringen Schwierigkeitsgrades; Fähigkeit, einfache Texte zu verfassen. Meisterung komplexerer Unterhaltungssituationen; Fähigkeit komplexere gesprochene Texte zu verstehen.</p> <p>Studierende mit fortgeschrittenen Kenntnissen der jeweiligen Sprache (vergleichbar mit der Mittelstufe): Solide sprachkommunikative Kompetenz, d.h. die Fähigkeit zur Kommunikation und Diskussion über vielfältige Themen.</p> <p>Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache verschiedener Art; Beherrschung eines erweiterten Wortschatzes. Beherrschung erweiterter Grammatik</p> <p>Fortgeschrittene: Lesekompetenz von schwierigen Texten der jeweiligen Sprache verschiedener Art. Sprachliche Meisterung komplexer Alltagssituationen.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Torsten Tschacher</p>
<p>Angebotshäufigkeit: unregelmäßig</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt</p>	
<p>Bemerkungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Soweit eine externe Leistung angerechnet werden soll, ist sie durch ein benotetes Zertifikat auf Deutsch oder Englisch nachzuweisen. • Vor Absolvierung externer Sprachkurse wird dringend geraten, die Studienberatung des CeMIS in Anspruch zu nehmen, um die Anrechenbarkeit des gewählten Kurses bereits im Vorfeld zu klären. 	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.MIS.707: Moderne indische Sprache - Intensivkurs</p> <p><i>English title: Modern Indian language</i></p>	<p>9 C 6 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Anfängerinnen und Anfänger: Beherrschung der Schrift und der Phonetik; Grundkenntnisse der Morphologie, Syntax und Grammatik; Fähigkeit, einfache Sätze zu bilden und zu verstehen; Fähigkeit einfachste Unterhaltungssituationen zu meistern.</p> <p>Studierende mit Grundkenntnissen: Beherrschung der gesamten Basisgrammatik und eines soliden Basiswortschatzes; Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache geringen Schwierigkeitsgrades; Fähigkeit, einfache Texte zu verfassen. Meisterung komplexerer Unterhaltungssituationen; Fähigkeit komplexere gesprochene Texte zu verstehen.</p> <p>Studierende mit fortgeschrittenen Kenntnissen der jeweiligen Sprache (vergleichbar mit der Mittelstufe): Solide sprachkommunikative Kompetenz, d.h. die Fähigkeit zur Kommunikation und Diskussion über vielfältige Themen.</p> <p>Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache verschiedener Art; Beherrschung eines erweiterten Wortschatzes. Beherrschung erweiterter Grammatik</p> <p>Fortgeschrittene: Lesekompetenz von schwierigen Texten der jeweiligen Sprache verschiedener Art. Sprachliche Meisterung komplexer Alltagssituationen</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 84 Stunden</p> <p>Selbststudium: 186 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Sprachkurs: Schrift und Grammatik (Sprachkurs)</p> <p><i>Inhalte:</i> Belegung eines Sprachkurses, der u.a. Schrift-, Grammatikübungen umfasst, im Einzel- oder Gruppenunterricht einer modernen indischen Sprache. Diese Leistung kann innerhalb oder außerhalb des Centre for Modern Indian Studies (CeMIS) an einer Universität oder einem anerkannten Sprachinstitut während des Studiums erbracht werden.</p> <p>2. Sprachkurs: Konversation (Sprachkurs)</p> <p><i>Inhalte:</i> Belegung eines Sprachkurses, der u.a. Konversationsunterricht umfasst, im Einzel- oder Gruppenunterricht einer modernen indischen Sprache. Diese Leistung kann innerhalb oder außerhalb des Centre for Modern Indian Studies (CeMIS) an einer Universität oder einem anerkannten Sprachinstitut während des Studiums erbracht werden.</p>	<p>3 SWS</p> <p>3 SWS</p>
<p>Prüfung: Sprachkenntnisprüfung (mdl. Prüfung, ca. 15 Min. (25 %), und Klausur, 30 Min. (75 %))</p>	<p>9 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Anfängerinnen und Anfänger: Beherrschung der Schrift; Grundkenntnisse der Morphologie, Syntax und Grammatik; Fähigkeit, einfache Sätze zu bilden und zu verstehen; Fähigkeit, einfachste Unterhaltungssituationen selbständig meistern zu können und einfache gesprochene Texte zu verstehen.</p>	

Studierende mit Grundkenntnissen: Beherrschung der gesamten Basisgrammatik und eines soliden Basiswortschatzes; Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache geringen Schwierigkeitsgrades; Fähigkeit, einfache Texte zu verfassen. Meisterung komplexerer Unterhaltungssituationen; Fähigkeit komplexere gesprochene Texte zu verstehen.

Studierende mit fortgeschrittenen Kenntnissen der jeweiligen Sprache (vergleichbar mit der Mittelstufe): Solide sprachkommunikative Kompetenz, d.h. die Fähigkeit zur Kommunikation und Diskussion über vielfältige Themen. Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache verschiedener Art; Beherrschung eines erweiterten Wortschatzes. Beherrschung erweiterter Grammatik

Fortgeschrittene: Lesekompetenz von schwierigen Texten der jeweiligen Sprache verschiedener Art. Sprachliche Meisterung komplexer Alltagssituationen.

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Torsten Tschacher
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Bemerkungen:

- Soweit eine externe Leistung angerechnet werden soll, ist sie durch ein benotetes Zertifikat auf Deutsch oder Englisch nachzuweisen.
- Vor Absolvierung externer Sprachkurse wird dringend geraten, die Studienberatung des CeMIS in Anspruch zu nehmen, um die Anrechenbarkeit des gewählten Kurses bereits im Vorfeld zu klären.

Studierende mit Grundkenntnissen: Beherrschung der gesamten Basisgrammatik und eines soliden Basiswortschatzes; Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache geringen Schwierigkeitsgrades; Fähigkeit, einfache Texte zu verfassen. Meisterung komplexerer Unterhaltungssituationen; Fähigkeit komplexere gesprochene Texte zu verstehen.

Studierende mit fortgeschrittenen Kenntnissen der jeweiligen Sprache (vergleichbar mit der Mittelstufe): Solide sprachkommunikative Kompetenz, d.h. die Fähigkeit zur Kommunikation und Diskussion über vielfältige Themen. Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache verschiedener Art; Beherrschung eines erweiterten Wortschatzes. Beherrschung erweiterter Grammatik

Fortgeschrittene: Lesekompetenz von schwierigen Texten der jeweiligen Sprache verschiedener Art; sprachliche Meisterung komplexer Alltagssituationen.

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Torsten Tschacher
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Bemerkungen:

- Soweit eine externe Leistung angerechnet werden soll, ist sie durch ein benotetes Zertifikat auf Deutsch oder Englisch nachzuweisen.
- Vor Absolvierung externer Sprachkurse wird dringend geraten, die Studienberatung des CeMIS in Anspruch zu nehmen, um die Anrechenbarkeit des gewählten Kurses bereits im Vorfeld zu klären.

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.MIS.709: Moderne indische Sprache - intensiv II</p> <p><i>English title: Modern Indian language - intensiv II</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Anfängerinnen und Anfänger: Beherrschung der Schrift und der Phonetik; Grundkenntnisse der Morphologie, Syntax und Grammatik; Fähigkeit, einfache Sätze zu bilden und zu verstehen; Fähigkeit einfachste Unterhaltungssituationen zu meistern.</p> <p>Studierende mit Grundkenntnissen: Beherrschung der gesamten Basisgrammatik und eines soliden Basiswortschatzes; Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache geringen Schwierigkeitsgrades; Fähigkeit, einfache Texte zu verfassen. Meisterung komplexerer Unterhaltungssituationen; Fähigkeit komplexere gesprochene Texte zu verstehen.</p> <p>Studierende mit fortgeschrittenen Kenntnissen der jeweiligen Sprache (vergleichbar mit der Mittelstufe): Solide sprachkommunikative Kompetenz, d.h. die Fähigkeit zur Kommunikation und Diskussion über vielfältige Themen. Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache verschiedener Art; Beherrschung eines erweiterten Wortschatzes. Beherrschung erweiterter Grammatik</p> <p>Fortgeschrittene: Lesekompetenz von schwierigen Texten der jeweiligen Sprache verschiedener Art. Sprachliche Meisterung komplexer Alltagssituationen</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Sprachkurs: Konversation (Sprachkurs)</p> <p><i>Inhalte:</i> Belegung eines Sprachkurses, der u.a. Konversationsunterricht umfasst, im Einzel- oder Gruppenunterricht einer modernen indischen Sprache. Diese Leistung kann innerhalb oder außerhalb des Centre for Modern Indian Studies (CeMIS) an einer Universität oder einem anerkannten Sprachinstitut während des Studiums erbracht werden.</p> <p>2. Teilmodul I - Schrift und Grammatik (Sprachkurs)</p> <p><i>Inhalte:</i> Belegung eines Sprachkurses, der u.a. Schrift-, Grammatikübungen umfasst, im Einzel- oder Gruppenunterricht einer modernen indischen Sprache. Diese Leistung kann innerhalb oder außerhalb des Centre for Modern Indian Studies (CeMIS) an einer Universität oder einem anerkannten Sprachinstitut während des Studiums erbracht werden.</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Sprachkenntnisprüfung (mdl. Prüfung, ca. 15 Min. (25 %), und Klausur, 30 Min. (75 %))</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Beherrschung der Schrift; Grundkenntnisse der Morphologie, Syntax und Grammatik; Fähigkeit, einfache Sätze zu bilden und zu verstehen; Fähigkeit, einfachste Unterhaltungssituationen selbständig meistern zu können und einfache gesprochene Texte zu verstehen.</p>	

Studierende mit Grundkenntnissen: Beherrschung der gesamten Basisgrammatik und eines soliden Basiswortschatzes; Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache geringen Schwierigkeitsgrades; Fähigkeit, einfache Texte zu verfassen. Meisterung komplexerer Unterhaltungssituationen; Fähigkeit komplexere gesprochene Texte zu verstehen.

Studierende mit fortgeschrittenen Kenntnissen der jeweiligen Sprache

(vergleichbar mit der Mittelstufe): Solide sprachkommunikative Kompetenz, d.h. die Fähigkeit zur Kommunikation und Diskussion über vielfältige Themen.

Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache verschiedener Art; Beherrschung eines erweiterten Wortschatzes. Beherrschung erweiterter Grammatik

Fortgeschrittene: Lesekompetenz von schwierigen Texten der jeweiligen Sprache verschiedener Art. Sprachliche Meisterung komplexer Alltagssituationen.

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Torsten Tschacher
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Bemerkungen:

- Soweit eine externe Leistung angerechnet werden soll, ist sie durch ein benotetes Zertifikat auf Deutsch oder Englisch nachzuweisen.
- Vor Absolvierung externer Sprachkurse wird dringend geraten, die Studienberatung des CeMIS in Anspruch zu nehmen, um die Anrechenbarkeit des gewählten Kurses bereits im Vorfeld zu klären.

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.MIS.710: Moderne indische Sprache - Intensivkurs II</p> <p><i>English title: Modern Indian language</i></p>	<p>9 C 6 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Anfängerinnen und Anfänger: Beherrschung der Schrift und der Phonetik; Grundkenntnisse der Morphologie, Syntax und Grammatik; Fähigkeit, einfache Sätze zu bilden und zu verstehen; Fähigkeit einfachste Unterhaltungssituationen zu meistern.</p> <p>Studierende mit Grundkenntnissen: Beherrschung der gesamten Basisgrammatik und eines soliden Basiswortschatzes; Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache geringen Schwierigkeitsgrades; Fähigkeit, einfache Texte zu verfassen. Meisterung komplexerer Unterhaltungssituationen; Fähigkeit komplexere gesprochene Texte zu verstehen.</p> <p>Studierende mit fortgeschrittenen Kenntnissen der jeweiligen Sprache (vergleichbar mit der Mittelstufe): Solide sprachkommunikative Kompetenz, d.h. die Fähigkeit zur Kommunikation und Diskussion über vielfältige Themen.</p> <p>Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache verschiedener Art; Beherrschung eines erweiterten Wortschatzes. Beherrschung erweiterter Grammatik</p> <p>Fortgeschrittene: Lesekompetenz von schwierigen Texten der jeweiligen Sprache verschiedener Art. Sprachliche Meisterung komplexer Alltagssituationen</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 84 Stunden</p> <p>Selbststudium: 186 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Sprachkurs: Konversation (Sprachkurs)</p> <p><i>Inhalte:</i> Belegung eines Sprachkurses, der u.a. Konversationsunterricht umfasst, im Einzel- oder Gruppenunterricht einer modernen indischen Sprache. Diese Leistung kann innerhalb oder außerhalb des Centre for Modern Indian Studies (CeMIS) an einer Universität oder einem anerkannten Sprachinstitut während des Studiums erbracht werden.</p> <p>2. Sprachkurs: Schrift und Grammatik (Sprachkurs)</p> <p><i>Inhalte:</i> Belegung eines Sprachkurses, der u.a. Schrift-, Grammatikübungen umfasst, im Einzel- oder Gruppenunterricht einer modernen indischen Sprache. Diese Leistung kann innerhalb oder außerhalb des Centre for Modern Indian Studies (CeMIS) an einer Universität oder einem anerkannten Sprachinstitut während des Studiums erbracht werden.</p>	<p>3 SWS</p> <p>3 SWS</p>
<p>Prüfung: Sprachkenntnisprüfung (mdl. Prüfung, ca. 15 Min. (25 %), und Klausur, 30 Min. (75 %))</p>	<p>9 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Anfängerinnen und Anfänger: Beherrschung der Schrift; Grundkenntnisse der Morphologie, Syntax und Grammatik; Fähigkeit, einfache Sätze zu bilden und zu verstehen; Fähigkeit, einfachste Unterhaltungssituationen selbständig meistern zu können und einfache gesprochene Texte zu verstehen.</p>	

Studierende mit Grundkenntnissen: Beherrschung der gesamten Basisgrammatik und eines soliden Basiswortschatzes; Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache geringen Schwierigkeitsgrades; Fähigkeit, einfache Texte zu verfassen. Meisterung komplexerer Unterhaltungssituationen; Fähigkeit komplexere gesprochene Texte zu verstehen.

Studierende mit fortgeschrittenen Kenntnissen der jeweiligen Sprache (vergleichbar mit der Mittelstufe): Solide sprachkommunikative Kompetenz, d.h. die Fähigkeit zur Kommunikation und Diskussion über vielfältige Themen. Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache verschiedener Art; Beherrschung eines erweiterten Wortschatzes. Beherrschung erweiterter Grammatik

Fortgeschrittene: Lesekompetenz von schwierigen Texten der jeweiligen Sprache verschiedener Art. Sprachliche Meisterung komplexer Alltagssituationen.

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Torsten Tschacher
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Bemerkungen:

- Soweit eine externe Leistung angerechnet werden soll, ist sie durch ein benotetes Zertifikat auf Deutsch oder Englisch nachzuweisen.
- Vor Absolvierung externer Sprachkurse wird dringend geraten, die Studienberatung des CeMIS in Anspruch zu nehmen, um die Anrechenbarkeit des gewählten Kurses bereits im Vorfeld zu klären.

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MZS.02: Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung" <i>English title: Practice of Social Research</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele: Die Studierenden kennen die Vorgehensweise bei einer empirischen Untersuchung in den Sozialwissenschaften. Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul forschungspraktische Kompetenzen. <ol style="list-style-type: none"> 1. Seminar Datenerhebung (quantitativ): Kenntnisse über den Forschungsprozess von der Entwicklung von Arbeitshypothesen, über die Instrumentenentwicklung, Pretest und Haupterhebung. Praktische Umsetzung einer Forschungsfrage in ein Erhebungsinstrument und die Nutzung des Instruments in einer Erhebung. 2. Seminar Interpretative Sozialforschung (qualitativ): Kenntnisse über qualitative Verfahren der Datengewinnung und in ersten Ansätzen der Auswertung. 3. Alternativ werden von den Fächern der Sozialwissenschaftlichen Fakultät fachspezifische Seminare zur empirischen Sozialforschung angeboten, in denen die Studierenden anhand einer fachspezifischen Fragestellung typische Methoden eines Faches exemplarisch kennenlernen und einüben. 4. Kritische Reflexion von Publikationen empirischer Forschung: am Beispiel von Aufsätzen in sozialwissenschaftlichen Zeitschriften wird die Umsetzung von Forschungsfragen in empirische Sozialforschung dargestellt. Die Studierenden sind in der Lage, empirische Forschungsergebnisse zu bewerten. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Alternative 1: Erhebungsmethoden (Seminar) 2. Alternative 2: Qualitative Sozialforschung (Seminar) 3. Alternative 3: Einführung in jeweilige Fachmethoden (Seminar) 4. Alternative 4: Kritische Reflexion von Publikationen empirischer Forschung (Seminar)		2 SWS 2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, zu einer vorgegebenen Fragestellung eine empirische Untersuchung zu konzipieren, fragestellungsangemessene Daten und Informationen zu gewinnen und zu nutzen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: dringend empfohlen B.MZS.01 oder B.MZS.03	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2
Maximale Studierendenzahl: 200	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MZS.03: Einführung in die empirische Sozialforschung <i>English title: Introduction into Empirical Social Research</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden kennen die Vorgehensweisen bei empirischen Untersuchungen in den Sozialwissenschaften. Sie haben Kenntnisse über wissenschaftstheoretische Grundlagen der Sozialforschung, Erhebungs- und Auswertungsmethoden und die methodologische Diskussion über Gemeinsamkeiten und kennen Unterschiede sowie Möglichkeiten und Grenzen der Integration qualitativer und quantitativer Sozialforschung. Sie erwerben erste forschungspraktische Kompetenzen sowie Kenntnisse über den Forschungsprozess von der Entwicklung von Arbeitshypothesen, über die Instrumentenentwicklung, Pretest und Haupterhebung (quantitative Methoden) und Kenntnisse über den qualitativen Forschungsprozess und Methoden offener Verfahren der Datengewinnung und -auswertung (qualitative Methoden).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung mit praktischer Übung Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung <i>Inhalte:</i> 1. Einführung in die quantitative Sozialforschung mit Übung, 2. Einführung in die qualitative Sozialforschung mit Übung		6 SWS
Prüfung: Klausur mit zwei Teilen (120 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden können erste empirische Untersuchungen auf der Basis der wissenschaftstheoretischen Grundlagen durchführen und kennen die entsprechenden Instrumente. Sie kennen die Diskussionen über qualitative und quantitative Forschung.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 900		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.MZS.6: Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden <i>English title: Research Workshop: Enquiry and Analysis Methods</i>		4 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele: Vertiefung des praktischen Handlungswissens zur Anwendung ausgewählter qualitativer Methoden, besonders im Rahmen von Qualifikationsarbeiten. Kompetenzen: In der Forschungswerkstatt im Bereich der interpretativen Sozialforschung geht es um eine gegenstandsbezogene Anwendung interpretativer Verfahren der Erhebung und Auswertung. Im Vordergrund steht die selbständige Entwicklung von Fragestellungen und Forschungsdesign einer Untersuchung, insbesondere im Rahmen von Qualifikationsarbeiten, der Umsetzung der erworbenen Methodenkenntnisse und der Darstellung von Ergebnissen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 99 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Forschungswerkstatt (Seminar) 2. oder Kompaktkurse: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (Seminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse über ausgewählte Methoden der qualitativen Sozialforschung.		
Zugangsvoraussetzungen: B.MZS.01 oder B.MZS.02 oder B.MZS.03 oder B.GeFo.02	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gabriele Rosenthal	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Pol.2: Einführung in die polit. Theorie und Ideengeschichte (inkl. 3C außersch. Fachdidaktik) <i>English title: Introduction into Political Theory and Idea History (incl. 3C extracurricular technical didactics)</i>		10 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kompetenz: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, zentrale Fragestellungen und Methoden der politischen Theorie zu reflektieren, fachliche Fragen problemorientiert zu entwickeln sowie Strukturen der Begriffs-, Modell-, und Theoriebildung in der politischen Theorie zu identifizieren. 1. Die Studierenden setzen sich mit dem aktuellen Stand der politischen Theorie, sowie mit der historischen Entwicklung der Ideengeschichte kritisch auseinander; 2. kennen ausgewählte Ansätze politiktheoretischen Denkens unter Berücksichtigung methodologischer und erkenntnistheoretischer Gesichtspunkte und können diese kritisch reflektieren; 3. erwerben Einblicke in die Beurteilung historischer Wandlungsdimensionen von Problemstrukturen und Fragestellungen; 4. können mit Hilfe hermeneutischer Methoden Theorie-Texte systematisch lesen und analysieren sowie Argumentationsstränge entwickeln und verteidigen; 5. haben die eigenständige teamorientierte Wissensvermittlung in Schriftform und Sitzungsgestaltung erarbeitet und angeleitet.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 258 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung (Vorlesung) 2. Seminar (Seminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		10 C
Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind historische Wandlungsdimension von Problemstrukturen und Fragestellungen zu erfassen und Kenntnisse der systematischen Textlektüre mit hermeneutischen Methoden zu artikulieren; Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind klassischer Fragestellungen für gegenwärtige Probleme zu übertragen Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind Theoretische Texte zu verstehen und wiederzugeben, Argumente zu verteidigen, Gegenargumente zu entwickeln, Diskussionen zu strukturieren. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Pol.1 oder B.Pol.101	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Walter Reese-Schäfer	

Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 180	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.Pol.300: Vergleichende Analyse politischer Systeme (inkl. 3 C außersch. Fachdidaktik)</p> <p><i>English title: Comparative Analysis of Political Systems (incl. 3C extracurricular technical didactics)</i></p>	<p>10 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Kompetenz: Die Studierenden haben guten Überblickskenntnisse über die grundlegenden Theorien, Konzepte und Methoden der Vergleichenden Politikwissenschaft sowie über die institutionellen Grundlagen, Strukturen und Dynamiken demokratischer politischer Systeme; sie können die Institutionen, Prozesse und Politikergebnisse analysieren und vermittelt zentraler Theorien in ihrer Dynamik aufeinander beziehen.</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterscheiden politisches Geschehen nach den Dimensionen polity, politics und policy; - beschreiben und analysieren die grundlegenden institutionellen Strukturen (polity) demokratischer politischer Systeme wie Parlament, Staatsstruktur, Wahl- und Parteiensystem etc.; - unterscheiden analytisch Typen dieser Institutionen; - erklären Funktionen und Zusammenwirkung politischer Institutionen; - analysieren Politikprozesse (politics) und die Rolle von Parteien, Interessengruppen und politischer Kommunikation in ihnen; - sind in der Lage, die Inhalte und Ergebnisse politischer Entscheidungen (policy) in Bezug zu setzen zu den Interdependenzen der institutionellen und historischen Gegebenheiten politischer Systeme sowie der Dynamik politischer Machtverhältnisse; - können diese Interdependenzen mit Hilfe von Theorien und Methoden der vergleichenden Politikforschung eigenständig beschreiben und argumentativ diskutieren; - präsentieren die Ergebnisse eigenständiger politischer Analysen analytisch scharf und wissenschaftlich untermauert. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 42 Stunden</p> <p>Selbststudium: 258 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Vorlesung (Vorlesung)</p> <p>2. Seminar (Seminar)</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	<p>10 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind:</p> <p>das politische Geschehen nach den Dimensionen polity, politics und policy zu unterscheiden, grundlegende institutionelle Strukturen (polity) demokratischer politischer Systeme wie Parlament, Staatsstruktur, Wahl- und Parteiensystem etc zu beschreiben und Politikprozesse (politics) sowie die Rolle von Parteien, Interessengruppen und politischer Kommunikation in ihnen zu analysieren. Sie können Inhalte und Ergebnisse politischer Entscheidungen (policy) in Bezug setzen zu den Interdependenzen der institutionellen und historischen Gegebenheiten politischer Systeme sowie der Dynamik politischer Machtverhältnisse.</p>	

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Pol.1 oder B.Pol.101
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Busch
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 180	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Pol.4: Einführung in die internationalen Beziehungen (inkl. 3C außersch. Fachdidaktik) <i>English title: Introduction into International Relations (incl. 3C extracurricular technical didactics)</i>		10 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden reflektieren internationale politische und ökonomische Beziehungen in theoretischen und aktuellen Zusammenhängen. Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Geschichte der Internationalen Beziehungen • kennen die wichtigsten theoretischen Ansätze der Internationalen Beziehungen in ihren Grundzügen und sind in der Lage, diese reflektiert auf aktuelle Ereignisse der Internationalen Politik anzuwenden • sind mit Grundbegriffen und grundlegenden Konzepten der Internationalen Beziehungen wie Sicherheit, Menschenrechte, regionale Integration und Global Governance vertraut und können diese in einen Zusammenhang miteinander setzen • verfügen über grundlegende Kenntnisse über die wichtigsten Akteure und Institutionen in den Internationalen Beziehungen • ordnen Entwicklungstendenzen von Internationalisierung und globalisierung unter Berücksichtigung gesellschaftlicher, politischer und Ökonomischer Bedingungen ein 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 258 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung (Vorlesung) 2. Seminar (Seminar) Studienleistung: regelmäßige Teilnahme im Seminar		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		10 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind: <ul style="list-style-type: none"> • die in der Vorlesung vermittelten Grundkenntnisse als Hintergrundwissen abzurufen • die in der Vorlesung und im Seminar vermittelten theoretischen und empirischen Kenntnisse auf aktuelle Problemlagen anzuwenden. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Pol.101 oder B.Pol.1	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Anja Jetschke	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Wintersemester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 180	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Pol.5: Politische Theorie <i>English title: Political Theory</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kompetenz: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, spezialisierte und neuere Fragestellungen und Methoden der politischen Theorie zu reflektieren, fachliche Fragen problemorientiert zu entwickeln sowie Strukturen der Begriffs-, Modell-, und Theoriebildung in der politischen Theorie auf selbst ausgesuchte Probleme anzuwenden. Die Studierenden: 1. gewinnen Einsicht in theoretische Konstitutionen und Strukturierung von politischen Problemen; 2. können die Strukturierung von politischen Problemen herausarbeiten und diese in die Theorie einbinden. 3. reflektieren die interdisziplinäre Anschlussfähigkeit politischer Theorie; 4. sind in der Lage auf der Basis souveräner Beherrschung kritisch-hermeneutischer Methoden eine erste Einschätzung zur zeitdiagnostischen Qualität aktueller Theorie abzugeben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 198 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung (Vorlesung) 2. Seminar (Seminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Min) oder Vortrag (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)		8 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind: <ul style="list-style-type: none"> • die theoretische Konstitution und Strukturierung von politischen Problemen Durchblick zu gewinnen; • Grundkenntnisse über die Anknüpfungspunkte an die Klassiker der Politikwissenschaft anwendungsorientiert zu artikulieren; • die zeitdiagnostische Qualität aktueller Theorie zu identifizieren; • politische Philosophie eigenständig zu kritisieren; • kritisch-hermeneutischer Methoden souverän zu beherrschen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Pol.101 oder B.Pol.1	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Walter Reese-Schäfer	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 70	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Pol.600: Politik und Wirtschaft <i>English title: Politics and Economy</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kompetenz: Die Studierenden können wesentliche einzel- und gesamtwirtschaftliche Fragestellungen erfassen und in übergreifende fachliche Zusammenhänge einordnen. Die Studierenden: 1. charakterisieren die Entwicklung, Struktur und Bedingungen der Grundzüge des Wirtschaftssystems in Deutschland und andere Länder; 2. wenden Grundlagen der makroökonomischen Analyse (z.B. Konjunktur und Wachstum, Verteilung, etc.) für die Analyse der Wirtschaftspolitik an; 3. erfassen und beurteilen Funktionen des Staates im Wirtschaftsprozesse und erkennen die Grenzen und Chancen politischer Steuerung von wirtschaftlichen Abläufen; 4. zeigen Interdependenzen von Strukturen und Prozessen in Politik und Wirtschaft im deutschen und europäischen Mehrebenensystem auf; 5. erfassen wesentliche Ansätze zur Erklärung internationaler Wirtschaftsbeziehungen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 198 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung (Vorlesung) 2. Seminar (Seminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder Vortrag (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)		8 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind: <ul style="list-style-type: none"> • die Entwicklung, Struktur und Bedingungen der Grundzüge des Wirtschaftssystems in Deutschland und andere Länder zu charakterisieren; • Grundlagen der makroökonomischen Analyse (z.B. Konjunktur und Wachstum, Verteilung, etc.) für Analyse der Wirtschaftspolitik anzuwenden; • die Funktionen des Staates im Wirtschaftsprozesse zu identifizieren und die Grenzen und Chancen politischer Steuerung von wirtschaftlichen Abläufen zu charakterisieren; • Interdependenzen von Strukturen und Prozessen in Politik und Wirtschaft im deutschen und europäischen Mehrebenensystem aufzuzeigen; • wesentliche Ansätze zur Erklärung internationaler Wirtschaftsbeziehungen zu erfassen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Pol.300 oder B.Pol.3	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Prof. Dr. Andreas Busch
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 70	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Pol.700: Politisches System der Bundesrepublik Deutschland <i>English title: Political System of the Federal Republic of Germany</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kompetenz: Die Studierenden haben einen guten Überblick über die institutionellen Grundlagen, Strukturen und Dynamiken sowie die historische Entwicklung des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland; sie können politische Ereignisse und Positionen einordnen und neuere Entwicklungen analytisch einordnen. Die Studierenden: - beschreiben und analysieren die Entwicklung, Struktur und Dynamik des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland einschließlich der wesentlichen Verfassungsprinzipien; - erklären die Funktionen und Zusammenwirkung der Verfassungsorgane und Institutionen der Interessenvermittlung; - sind in der Lage, die Inhalte politischer Entscheidungen in Bezug zu setzen zu den Interdependenzen der institutionellen und historischen Gegebenheiten des politischen Systems mit der Dynamik von politischen Machtverhältnissen im föderalen System; - können diese Interdependenzen mit Hilfe sozialwissenschaftlicher und sozialgeschichtlicher Methoden eigenständig beschreiben und argumentativ diskutieren; - präsentieren die Ergebnisse eigenständiger politischer Analysen analytisch scharf und wissenschaftlich untermauert.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 198 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung (Vorlesung) 2. Seminar (Seminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder Vortrag (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)		8 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind: <ul style="list-style-type: none"> • das politische Geschehen nach den Dimensionen polity, politics und policy zu unterscheiden, • grundlegende institutionelle Strukturen (polity) demokratischer politischer Systeme wie Parlament, Staatsstruktur, Wahl- und Parteiensystem etc zu beschreiben und • Politikprozesse (politics) sowie die Rolle von Parteien, Interessengruppen und politischer Kommunikation in ihnen zu analysieren. Sie können Inhalte und Ergebnisse politischer Entscheidungen (policy) in Bezug setzen zu den Interdependenzen der institutionellen und historischen Gegebenheiten politischer Systeme sowie der Dynamik politischer Machtverhältnisse. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Pol.300 oder B.Pol.3	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Christoph Hönnige
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 105	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Pol.701: Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit <i>English title: Political Culture, Player Acting and Publicity</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kompetenz: Die Studierenden erklären Politik hier weniger aus den institutionellen, rechtlichen oder ideengeschichtlichen Voraussetzungen, sondern überwiegend aus den Unterströmungen von Alltagseinstellungen und Kollektivmentalitäten in verschiedenen sozialen Kontexten sowie aus dem persönlichkeitspezifischen Gebrauch gesellschaftlicher Möglichkeiten für Macht und Gegenmacht. Die Studierenden: 1. sammeln Fähigkeiten darin, Einstellungen und Werte der Menschen in den Vorhöfen der Politik aufzuspüren, zu deuten und mit den politischen Ausdrucksformen interpretierend zu verknüpfen 2. sind dazu in der Lage, gesellschaftliche Mentalitäten in ihrem Wandel und in ihrer langen historischen Dauer in Bezug auf das Politische zu interpretieren 3. sind geübt, die Kairoi im historischen Prozess zu erfassen und ihren analytischen Blick dafür zu schärfen, mit welchen spezifischen persönlichen Fähigkeiten politische Akteure die Gunst der historischen Gelegenheit nutzen beziehungsweise durch Wahrnehmungs-, Strategie- und Handlungsdefizite auslassen 4. gewinnen schließlich erste Einblicke in die Möglichkeiten, Erkenntnisse der wissenschaftlichen Forschung hierzu dann in verschiedene Sphären der Öffentlichkeit zu transferieren 5. präsentieren die Ergebnisse eigenständiger Recherchen analytisch scharf und narrativ expressiv.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 219 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar (Seminar) 2. Seminar (Seminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)		8 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind: <ul style="list-style-type: none"> • über die Analyse von kollektiven Einstellungen und Werten Veränderungsprozesse in der Politik zu deuten. • dass ihnen die historischen Kontextbedingungen moderner Politik bekannt sind. • dass sie politisch-gesellschaftliche Gelegenheitsfenster einerseits und die Handlungen der Akteure andererseits argumentativ zu vermitteln verstehen. • wissenschaftliche Ergebnisse transferfähig und expressiv zu präsentieren. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Franz Walter	

Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 35	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.Pol.702: Politische Kultur und Vermittlung</p> <p><i>English title: Political Culture and Communication</i></p>	<p>10 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Kompetenz: Die Studierenden erklären Politik hier weniger aus den institutionellen, rechtlichen oder ideengeschichtlichen Voraussetzungen, sondern überwiegend aus den Unterströmungen von Alltagseinstellungen und Kollektivmentalitäten in verschiedenen sozialen Kontexten sowie aus dem persönlichkeitspezifischen Gebrauch gesellschaftlicher Möglichkeiten für Macht und Gegenmacht.</p> <p>Die Studierenden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. sammeln Fähigkeiten darin, Einstellungen und Werte der Menschen in den Vorhöfen der Politik aufzuspüren, zu deuten und mit den politischen Ausdrucksformen interpretierend zu verknüpfen 2. sind dazu in der Lage, gesellschaftliche Mentalitäten in ihrem Wandel und in ihrer langen historischen Dauer in Bezug auf das Politische zu interpretieren 3. sind geübt, die Kairoi im historischen Prozess zu erfassen und ihren analytischen Blick dafür zu schärfen, mit welchen spezifischen persönlichen Fähigkeiten politische Akteure die Gunst der historischen Gelegenheit nutzen beziehungsweise durch Wahrnehmungs-, Strategie- und Handlungsdefizite auslassen 4. gewinnen schließlich erste Einblicke in die Möglichkeiten, Erkenntnisse der wissenschaftlichen Forschung hierzu dann in verschiedene Sphären der Öffentlichkeit zu transferieren 5. präsentieren die Ergebnisse eigenständiger Recherchen analytisch scharf und narrativ expressiv. 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 244 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Seminar (Seminar)</p> <p>2. Seminar (Seminar)</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) und Beitrag für entweder Homepage-Blog (max. 4 Seiten) oder Radiosendung (max. 3 Minuten), unbenotet</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • über die Analyse von kollektiven Einstellungen und Werten Veränderungsprozesse in der Politik zu deuten. • dass ihnen die historischen Kontextbedingungen moderner Politik bekannt sind. • dass sie politisch-gesellschaftliche Gelegenheitsfenster einerseits und die Handlungen der Akteure andererseits argumentativ zu vermitteln verstehen. 	<p>10 C</p>

- | | |
|---|--|
| • wissenschaftliche Ergebnisse transferfähig und expressiv zu präsentieren. | |
|---|--|

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Franz Walter
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 35	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Pol.800: Internationale Beziehungen <i>English title: International Relations</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden reflektieren selbstständig und theoriegeleitet internationale Beziehungen und kennen die wichtigsten Forschungsansätze des Bereichs. Aufbauend auf den Inhalten von B.Pol.4 <ul style="list-style-type: none"> • verfügen die Studierenden am Ende des Semesters über vertiefte Kenntnisse hinsichtlich Geschichte und Struktur von international agierenden Akteuren und Organisationen • haben grundlegende Kenntnisse der Theorien der Internationalen Beziehungen • können die Studierenden theoretisch geleitet die empirische Entstehung, das Design und die Wirkung von Internationalen Organisationen analysieren • sind die Studierenden in der Lage, die Phänomene der Global Governance sowie das Handeln daran beteiligter Akteure theoretisch geleitet zu diskutieren und zu problematisieren • können die Studierenden theoretisch geleitet aktuelle Entwicklungen und Probleme der internationalen Beziehungen analysieren 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung (Vorlesung) 2. Seminar (Seminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) oder Vortrag (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 S.)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind: <ul style="list-style-type: none"> • Erklärungsansätze zu Entstehung, Design und Wirkung der wichtigsten internationalen Organisationen zu benennen, empirisch anzuwenden und zu reflektieren • Theorien der internationalen Beziehungen für die Analyse aktueller Probleme anzuwenden • das Phänomen der Global Governance in seinen vielfältigen Ausprägungen anhand der Theorien Internationaler Beziehungen zu erklären und hinterfragen 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Pol.101, B.Pol.4	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Anja Jetschke	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: 180	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.RelW.03: Systematisches Basismodul Religionswissenschaft <i>English title: Systematic Module: The Academic Study of Religions</i>		7 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: a) Grundkenntnisse der Disziplingeschichte sowie zentraler fachlicher Perspektiven und Theoriediskurse in der Religionswissenschaft; methodische Orientierung und Kompetenzen im Umgang mit der Fachterminologie, v.a. Fähigkeit zur Problematisierung der verschiedenen Definitionsversuche von „Religion“ und der interkulturellen Anwendung von Leitbegriffen der Religionsforschung (auch im Blick auf religionsethnologische, -soziologische, -psychologische u. ä. Herangehensweisen); Übung dieser Fertigkeiten in kleinen Referatsbeiträgen. b) Exemplarische eigenständige Vertiefung im Rahmen eines systematisch orientierten wissenschaftlichen Essays.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 168 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Systematisches Proseminar "Einführung in die Religionswissenschaft" (Proseminar)		2 SWS
2. Terminologiekurs (Übung)		1 SWS
Prüfung: Essay (max. 10 Seiten)		7 C
Prüfungsanforderungen: Exemplarischer Nachweis der erarbeiteten Kompetenzen im Rahmen eines Essays oder eines schriftlich ausgearbeiteten Referats (zu einem wissenschaftsgeschichtlichen, terminologischen, methodischen oder komparatistischen Thema).		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Andreas Grünschloß	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.SoWi.1: Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten <i>English title: Introduction to Scientific Work</i>		2 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens. Darunter die Grundlagen des Erstellens und Präsentieren von Referaten, die Vorbereitung und Durchführung von Literaturrecherchen, Kenntnisse wissenschaftlicher Standards (z.B. Objektivität) und die formellen Regeln wissenschaftlicher Texte (Zitieren etc.). Die Techniken des Exzerpieren und das Zusammenfassen von Texten werden geübt. Der Zusammenhang von Schreiben und Denken wird aufgezeigt und das Aufschreiben als wichtiger Schritt zur Klärung, Differenzierung und Ausarbeitung eigener Gedanken, also Methode selbstständigen Lernens thematisiert. Studierende erwerben Schreibprozesswissen, d.h. die Schritte des Planens, Vorschreibens und Überarbeitens beim wissenschaftlichen Schreiben. Durch diese Kenntnis können Studierende selber Strategien entwickeln, ihr wissenschaftliches Arbeiten, insbesondere das Schreiben zu strukturieren, Probleme zu erkennen und diese durch das erlernte Vorwissen selbstständig zu meistern. In Gruppenarbeit wird das Konzept des kollaborativen Lernens umgesetzt, das davon ausgeht, dass Wissen vor allem durch den Austausch von Ideen und Erfahrungen entsteht. Studierende unterstützen sich somit gegenseitig in ihrer intellektuellen, akademischen und sozialen Entwicklung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 39 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens, des Umgangs mit neuen Medien sowie eines wissenschaftlichen Argumentationsaufbaus.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.SoWi.11: Textarten im Studium der Sozialwissenschaften <i>English title: Text Types in the Social Science Studies</i>		4 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Dieser explizit produktorientierte Workshop bringt Studierenden der Sozialwissenschaften die im Studium relevanten Textarten (insbes. Textzusammenfassung, Essay, Exposé und Hausarbeit) näher. Studierende lernen die Muster der grundlegenden Textarten im Studium der Sozialwissenschaften. Dies hilft ihnen zu beurteilen, welche Erwartungen an die Schreibleistung Textzusammenfassung, Essay oder Seminararbeit gestellt werden. Durch Textkritik und Überarbeitung von Texten, die Reflexion und Begründung der Überarbeitungsschritte, die Erstellung einer Gliederung aus einem Exposé sowie die Begutachtung einer Hausarbeit können die Studierenden eigene und fremde Texte kompetent beurteilen. Sie erwerben somit die Fertigkeit gezielte Problemlösungsstrategien für das Überarbeiten von Texten zu formulieren und anzuwenden. Der Workshop baut auf Grundkenntnissen aus der „Einführung ins wissenschaftl. Arbeiten“ auf, kann aber auch unabhängig von diesem besucht werden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 11 Stunden Selbststudium: 109 Stunden
Lehrveranstaltung: Workshop		1 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten), unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse in der Erstellung verschiedener Textarten (Textzusammenfassungen, Essays, ExpoSés, etc.). Die Fähigkeit zur Textkritik sowie der Fähigkeit diese umzusetzen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.SoWi.1	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.SoWi.111: Akademisches Schreiben und wissenschaftliches Arbeiten <i>English title: Academic Writing and Scientific Work</i>	6 C 4 SWS
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens. Darunter die Grundlagen des Erstellens und Präsentierens von Referaten, die Vorbereitung und Durchführung von Literaturrecherchen, Kenntnisse wissenschaftlicher Standards (z.B. Objektivität) und die formellen Regeln wissenschaftlicher Texte (Zitieren etc.). Die Techniken des Exzerpieren und das Zusammenfassen von Texten werden geübt. Der Zusammenhang von Schreiben und Denken wird aufgezeigt und das Aufschreiben als wichtiger Schritt zur Klärung, Differenzierung und Ausarbeitung eigener Gedanken, also Methode selbstständigen Lernens thematisiert. Studierende erwerben Schreibprozesswissen, d.h. die Schritte des Planens, Vorschreibens und Überarbeitens beim wissenschaftlichen Schreiben. Durch diese Kenntnis können Studierende selber Strategien entwickeln, ihr wissenschaftliches Arbeiten, insbesondere das Schreiben zu strukturieren, Probleme zu erkennen und diese durch das erlernte Vorwissen selbstständig zu meistern.</p> <p>Der zweite explizit produktorientierte Workshop bringt Studierenden der Sozialwissenschaften die im Studium relevanten Textarten (insbes. Textzusammenfassung, Essay, Exposé, Portfolio und Hausarbeit) näher.</p> <p>Durch Textkritik und Überarbeitung von Texten, die Reflexion und Begründung der Überarbeitungsschritte, die Erstellung einer Gliederung aus einem Exposé sowie die Begutachtung einer Hausarbeit können die Studierenden eigene und fremde Texte kompetent beurteilen. Sie erwerben somit die Fertigkeit gezielte Problemlösungsstrategien zu formulieren und anzuwenden.</p> <p>Die in beiden Kursen stattfindende Gruppenarbeit setzt das Konzept des kollaborativen Lernens um, das davon ausgeht, dass Wissen vor allem durch den Austausch von Ideen und Erfahrungen entsteht. Studierende unterstützen sich somit gegenseitig in ihrer intellektuellen, akademischen und sozialen Entwicklung.</p> <p>Der Workshop baut auf Grundkenntnissen aus der „Einführung ins wissenschaftl. Arbeiten“ auf, kann aber auch unabhängig von diesem besucht werden.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 42 Stunden</p> <p>Selbststudium: 138 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (Seminar)</p> <p>2. Workshop</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Portfolio (max. 25 Seiten), unbenotet</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens: Eigenständiges Suchen und Finden von Literatur; Korrektes Zitieren; Umgang mit neuen Medien; Erlernen eines wissenschaftlichen Argumentationsaufbaus. Kenntnisse in der Erstellung verschiedener</p>	

Textarten (Textzusammenfassungen, Essays, Exposés, Portfolios etc.). Die Fähigkeit zur Textkritik sowie der Fähigkeit diese umzusetzen.	
---	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Sowi.20: Wissenschaft und Ethik <i>English title: Science and Ethics</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Seminar wird anhand unterschiedlicher Felder der Sozialwissenschaft, die Verantwortung von Wissenschaft bzw. von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern gegenüber der Gesellschaft thematisiert. Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen ethischer Grundsätze bezüglich (sozial-) wissenschaftlicher Forschung, um diese beispielsweise auf eigene empirische Vorhaben anwenden zu können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 159 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Kenntnisse über die Verantwortung (sozial-) wissenschaftlicher Forschung gegenüber der Gesellschaft und der Relevanz ethischer Grundsätze für die empirische Sozialforschung.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Samuel Salzborn	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Soz.01: Einführung in die Soziologie <i>English title: Introduction to Sociology</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Gemeinsame Vorlesungsreihe: Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der soziologischen Denk- und Argumentationsweisen, wobei sie zudem erste Einblicke in die thematischen Felder der Soziologie (die verschiedenen Bindestrich-Soziologien wie Wirtschafts- und Arbeitssoziologie, Soziologie sozialer Ungleichheit, politische Soziologie oder Religionssoziologie) erhalten. Folgende Lernziele und Kompetenzen stehen im Mittelpunkt dieses Moduls: 1. Die schon erwähnte Heranführung an soziologische Denk- und Argumentationsweisen 2. Die Vermittlung eines Überblicks über die Themenfelder der Soziologie 3. Erste komparative Einblicke in die höchst unterschiedlichen Strukturen moderner Gesellschaften Tutorium: Im begleitenden Tutorium werden von den Studierenden Texte zu den in der Vorlesung behandelten soziologischen Themenfeldern diskutiert.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 198 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung (Vorlesung) 2. Tutorium zur Vorlesung (Tutorium)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie Grundkenntnisse in soziologischen Denk- und Arbeitsweisen, einen Überblick über das Themenfeld der Soziologie sowie erste komparative Einblicke in die höchst unterschiedlichen Strukturen moderner Gesellschaften gewonnen haben.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Wolfgang Knöbl	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 280		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Soz.02: Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften <i>English title: Introduction into Social Structure Analysis of Modern Societies</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der soziologischen Denk- und Argumentationsweisen. 1. Die Studierenden kennen verschiedene Sozialstrukturkonzeptionen. 2. Die Studierenden haben Grundkenntnisse der sozialstrukturellen Gliederung der Bundesrepublik Deutschland erworben und sind in der Lage, die Bedeutung der Sozialstrukturanalyse für die Beschreibung und Erklärung von Gegenwartsgesellschaften zu erkennen 3. Sie kennen die aktuelle sozialstrukturelle Gliederung der Bundesrepublik Deutschland vor dem Hintergrund der Ergebnisse der historisch sowie international vergleichenden dynamischen Sozialstrukturanalyse und können diese kritisch beurteilen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 198 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung "Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften" (Vorlesung) 2. Tutorium zur Vorlesung (Tutorium)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie einen Überblick über verschiedene Sozialstrukturkonzeptionen sowie Grundkenntnisse der sozialstrukturellen Gliederung der Bundesrepublik Deutschland erworben haben, die aktuelle sozialstrukturelle Gliederung vor dem Hintergrund der Ergebnisse der historisch sowie international vergleichenden dynamischen Sozialstrukturanalyse einzuordnen wissen und die Bedeutung der Sozialstrukturanalyse für die Beschreibung und Erklärung von Gegenwartsgesellschaften kennen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Karin Kurz	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 2	
Maximale Studierendenzahl: 250		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 2 SWS
Modul B.Soz.130: Die Klassiker der Soziologie und ihre Theorien <i>English title: The Sociological Classics and their Theories</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben Kenntnisse über zentrale Texte der soziologischen Klassiker (Karl Marx, Max Weber, Emile Durkheim) bzw. der Klassiker der zweiten und dritten Generation (Bourdieu, Goffman, Foucault etc.). Im ersten Teil des Moduls soll die genaue Lektüre von deren Texten den Studierenden zu einem Einstieg ins soziologische Denken verhelfen. Im zweiten Teil des Moduls wird es dann schwerpunktmäßig darum gehen, den Studierenden gerade auch unter vergleichenden Gesichtspunkten die Theoriedebatten in der Soziologie nahe zu bringen. Diskutiert werden soll hier zudem, welche Konsequenzen die Anwendung je unterschiedlicher Theoriemodelle nach sich ziehen und in welchen empirischen Feldern die jeweiligen Theorien ihre Stärken und Schwächen haben. <ol style="list-style-type: none"> 1. Die schon erwähnte Heranführung an das Feld der klassischen soziologischen Theorie 2. Das Erkennen der Probleme der jeweiligen Theorien 3. Die Fähigkeit zum Vergleich je unterschiedlicher theoretischer Ansätze 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 212 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Proseminar 2. Proseminar		1 SWS 1 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)		8 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, eigenständig eine kleinere theoretische Forschungsfrage zu entwickeln und in systematischer Weise zu beantworten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Sowi.1a, B.Soz.01	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Koenig	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2	
Maximale Studierendenzahl: 180		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Soz.140: Einführung in die modernen soziologischen Theorien <i>English title: Introduction into Modern Sociological Theory</i>	8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Vorlesung: Die Studierenden erwerben einen Überblick über die zentralen Theoriegebäude der modernen Soziologie, wie sie beispielsweise von Talcott Parsons, Niklas Luhmann, Pierre Bourdieu oder Michel Foucault in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts errichtet worden sind. Sie sind in der Lage, die Unterschiede der Theorieperspektiven herauszuarbeiten und die Bedeutung von Theorie für die Soziologie zu erfassen. Die Studierenden erwerben folgende Lernziele und Fähigkeiten: <ol style="list-style-type: none"> 1. Den Studierenden soll die Bedeutung moderner soziologischer Theorie für die Erfassung gegenwärtiger soziologischer Tatbestände vermittelt werden. 2. Sie sollen die je spezifischen Probleme begreifen lernen, an denen die behandelten Theoretiker gearbeitet und entlang derer sie ihre jeweilige Theorieperspektive entwickelt haben. 3. Sie sollen Verständnis dafür entwickeln, wie sich aus dem Denken der Theoretiker spezifische empirische Forschungsperspektiven ergeben haben. Eine Klausur am Ende des Semesters dokumentiert die erfolgreiche Teilnahme an diesem Modul. Im begleitenden verpflichtenden Proseminar/Tutorium werden von den Studierenden Texte der in der Vorlesung behandelten Autoren diskutiert.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung (Vorlesung) 2. Proseminar/Tutorium	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	8 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die Bedeutung moderner soziologischer Theorien für gegenwärtige soziologische Phänomene kennen und auch in der Lage sind theorievergleichend zu argumentieren.	
Zugangsvoraussetzungen: B.Soz.01, B.Soz.130	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Soz.02
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Wolfgang Knöbl
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

180	
-----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Soz.600: Klassische Studien der Politischen Soziologie und des Wohlfahrtsstaates <i>English title: Ground-breaking Studies in the Fields of Political Sociology and the Sociology of the Welfare State</i>	8 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse zu ausgewählten klassischen Studiender politischen Soziologie und der Soziologie des Wohlfahrtsstaates, so dass sie einen ersten Einblick in themenbezogene Debatten im Forschungsfeld erhalten. Die genaue Lektüre der Texte soll den Studierenden im ersten Teil des Moduls Einsichten in Forschungskontroversen und methodische Besonderheiten und Vorgehensweisen der diskutierten Studien erlauben, so das sie - und dazu dient dann der zweite Teil des Moduls - auf dieser Basis dann in der Lage sind, kleinere Forschungsfragen zu entwickeln, was der Heranführung an die Hausarbeit dient. Folgende Lernziele und Kompetenzen stehen im Mittelpunkt des Moduls: <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Überblick über das Feld der politischen Soziologie und der Soziologie des Wohlfahrtsstaates. 2. Das Erkennen der Probleme und methodischen Eigenheiten der analysierten klassischen Studien. 3. Fähigkeit zur eigenständigen Formulierung einer kleinen Forschungsfrage. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 212 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Proseminar 2. Proseminar	1 SWS 1 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)	8 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, eigenständig eine kleinere Forschungsfrage aus dem Themenfeld zu entwickeln und in systematischer Weise zu beantworten.	
Zugangsvoraussetzungen: B.Soz.10	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Sowi.1a, B.Soz.02, B.Soz.130
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Wolfgang Knöbl
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3
Maximale Studierendenzahl: 70	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Soz.601: Das Forschungsfeld der Politischen Soziologie und der Soziologie des Wohlfahrtsstaates <i>English title: The Research Fields of Political Sociology and the Sociology of the Welfare State</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Vorlesung: Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über die soziologischen Felder des Wohlfahrtsstaates und der politischen Soziologie. Themen wie die Geschichte des Wohlfahrtsstaates und die Bedeutung von Konzepten wie Solidarität und Subsidiarität stehen dabei ebenso im Mittelpunkt wie Formen und Veränderungsfaktoren staatlicher Herrschaft oder politischer Partizipation. Im begleitenden Proseminar vertiefen die Studierenden ihre in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse anhand der Lektüre ausgewählter Texte.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten)		4 C
Lehrveranstaltung: Proseminar		2 SWS
Prüfung: Essay (max. 10 Seiten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Mit einem Essay im Proseminar erbringen die Studierenden den Nachweis, dass sie kleinere Themen der Soziologie des Wohlfahrtsstaates und der Politischen Soziologie systematisch analysieren können. Eine Klausur am ende der Vorlesung dokumentiert, dass die Studierenden in der Lage sind, das Forschungsfeld zu überblicken.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Soz.01, B.Soz.600	Empfohlene Vorkenntnisse: B.MZS.11, B.MZS.12, B.Soz.02, B.Soz.130	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Wolfgang Knöbl	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4	
Maximale Studierendenzahl: 70		

Georg-August-Universität Göttingen		8 C 2 SWS
Modul B.Soz.700: Klassische Studien der Kulturosoziologie <i>English title: Ground-breaking Studies in the Sociology of Culture</i>		
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse zu ausgewählten klassischen Studien der Kulturosoziologie, so dass sie einen ersten Einblick in themenbezogene Debatten im Forschungsfeld erhalten.</p> <p>Die genaue Lektüre der Texte soll den Studierenden im ersten Teil des Moduls Einsichten in Forschungskontroversen und methodische Besonderheiten und Vorgehensweisen der diskutierten Studien erlauben, so dass sie - und dazu dient dann der zweite Teil des Moduls - auf dieser Basis dann in der Lage sind, kleinere Forschungsfragen zu entwickeln, was der Heranführung an die Hausarbeit dient.</p> <p>Folgende Lernziele und Kompetenzen stehen im Mittelpunkt dieses Moduls:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Überblick über das Feld der Kulturosoziologie 2. Das Erkennen der Probleme und methodischen Eigenheiten der analysierten klassischen Studien 3. Die Fähigkeit zur eigenständigen Formulierung einer kleinen Forschungsfrage. 		<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 212 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen: 1. Proseminar 2. Proseminar</p>		1 SWS 1 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)		8 C
<p>Prüfungsanforderungen: Die erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, eigenständig eine kleinere Forschungsfrage aus dem Themenfeld zu entwickeln und in systematischer Weise zu beantworten.</p>		
<p>Zugangsvoraussetzungen: B.Soz.01</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: B.Sowi.1a, B.Soz.02, B.Soz.130</p>	
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Silke Hans</p>	
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>	
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 4</p>	
<p>Maximale Studierendenzahl: 70</p>		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Soz.701: Das Forschungsfeld der Kulturosoziologie <i>English title: The Research Fields of the Sociology of Culture</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Vorlesung: Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der Entwicklung und Struktur des kulturosoziologischen Forschungsfeldes. Dabei stehen insbesondere Themen wie Religion, Migration und Ethnizität im Mittelpunkt. In der Vorlesung sollen folgende Lernziele erreicht werden: <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Studierenden erlangen Überblickswissen zu religions- und migrationssoziologischen Debatten. 2. Sie sind in der Lage, wichtige Veränderungen der religiösen und ethnischen Verfassung moderner Gesellschaften zu analysieren. Im begleitenden Proseminar vertiefen die Studierenden ihr in der Vorlesung erworbenes Wissen anhand der Lektüre ausgewählter Texte.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten)		4 C
Lehrveranstaltung: Proseminar		2 SWS
Prüfung: Essay (max. 10 Seiten)		4 C
Prüfungsanforderungen: Mit einem Essay im Proseminar erbringen die Studierenden den Nachweis, dass sie kleinere Themen der Kulturosoziologie systematisch analysieren können. Eine Klausur am Ende der Vorlesung dokumentiert, dass die Studierenden in der Lage sind, das Forschungsfeld zu überblicken.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Soz.01, B.Soz.700 (WuN)	Empfohlene Vorkenntnisse: B.MZS.11, B.MZS.12, B.Soz.02, B.Soz.130	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Matthias Koenig	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5	
Maximale Studierendenzahl: 70		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 5 SWS
Modul B.WIWI-OPH.0007: Mikroökonomik I <i>English title: Microeconomics I</i>		
Lernziele/Kompetenzen: In dieser Veranstaltung werden die Grundlagen der Mikroökonomik, insbesondere der Haushaltstheorie und Unternehmenstheorie, vermittelt. Ferner wird auf Grundlagen des Funktionierens von Märkten eingegangen. Die Studierenden - kennen die Determinanten von Marktangebot und Marktnachfrage sowie die Grundzüge des Marktprozesses.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 110 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Mikroökonomik I (Vorlesung) 2. Tutorenübung Mikroökonomik I (Übung) <i>Inhalte:</i> (Im Rahmen der Übung werden die Inhalte der Vorlesung verfestigt.)		3 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis grundlegender Kenntnisse der Haushaltstheorie (insb. Herleitung und Fundierung des Güternachfrage- und Faktorangebotsverhaltens), der Unternehmenstheorie (insb. Herleitung und Fundierung des Güterangebots- und Faktornachfrageverhaltens) und der Markttheorie (insb. Markträumung und Funktion von Preisen) mittels der Bearbeitung von Rechen- und Multiple-Choice Aufgaben, wobei auch Faktenwissen gefragt ist.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Robert Schwager Prof. Dr. Claudia Keser	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.WIWI-OPH.0008: Makroökonomik I</p> <p><i>English title: Macroeconomics I</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Vorlesung bietet insbesondere einen Überblick über die Erfassung und Bewertung wirtschaftlicher Prozesse auf gesamtwirtschaftlichem Aggregationsniveau. Es wird die volkswirtschaftliche Bedeutung von Geld diskutiert und die Erreichung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts sowie die Wirkung wirtschaftspolitischer Maßnahmen anhand verschiedener Modellstrukturen analysiert. Die hinter den Modellen stehenden Annahmen werden unter Einbeziehung empirischer Erfahrungen kritisch hinterfragt. Schließlich werden Ansatzpunkte der Erfassung und der Rolle internationaler Wirtschaftsbeziehungen angesprochen.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verstehen den Wirtschaftsprozess als Kreislauf und können die Beziehungen zwischen den einzelnen Sektoren darstellen - Sind in der Lage, das Bruttoinlandsprodukt über verschiedene Wege zu erfassen und abzugrenzen und seine Bedeutung als Wohlfahrtsmaß eines Landes kritisch zu reflektieren - Kennen die Funktionen und die volkswirtschaftliche Bedeutung von Geld und sind mit der Messung und den Folgen von Inflation vertraut. - Kennen verschiedene volkswirtschaftliche Lehrmeinungen und können gesamtwirtschaftliche Modelle hierzu einordnen - Sind in der Lage, die Wirkung wirtschaftspolitischer Maßnahmen anhand der verschiedenen Modelle zu analysieren und die sich dabei ergebenden Wirkungsunterschiede kritisch zu reflektieren. - Können die außenwirtschaftlichen Beziehungen einer Volkswirtschaft systematisch erfassen und die volkswirtschaftliche Bedeutung von dabei entstehenden Ungleichgewichten abwägend beurteilen <p>Im Rahmen der begleitenden Übung/Tutorium vertiefen die Studierenden die Kenntnisse aus der Vorlesung anhand ausgewählter theoretischer Fragestellungen.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Makroökonomik I (Vorlesung)</p> <p>2. Übung oder Tutorenübung Makroökonomik I (Übung)</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</p>	<p>6 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>Nachweis von Kenntnissen über die Kreislaufanalyse sowie der Definition und Bedeutung des Bruttoinlandsprodukts sowie anderer gesamtwirtschaftlicher Größen.</p>	

Nachweis von Kenntnissen über die Bedeutung von Geld sowie den Ursachen und der Wirkung von Inflation. Die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind, mit verschiedenen gesamtwirtschaftlichen Modellen analytisch und graphisch zu arbeiten, die dahinterstehenden Annahmen zu reflektieren sowie die sich ergebenden Unterschiede hinsichtlich der Wirkung wirtschaftspolitischer Maßnahmen darstellen und kritisch würdigen zu können. Nachweis von Kenntnissen über die systematische Erfassung der außenwirtschaftlichen Beziehungen einer Volkswirtschaft und von Kenntnissen über deren Bedeutung in modernen Ökonomien.	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerhard Rübel Prof. Dr. Renate Ohr; Prof. Stephan Klasen, Ph.D.
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1 - 2
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-VWL.0001: Mikroökonomik II <i>English title: Microeconomics II</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In dieser Veranstaltung wird das Verständnis der Funktionsweisen verschiedener Marktformen vermittelt und auf deren unterschiedliche Wohlfahrtswirkungen eingegangen. Weiterhin wird das Funktionieren einer Ökonomie untersucht, in der mehrere Märkte gleichzeitig geräumt werden. Darüberhinaus werden spieltheoretische und informationsökonomische Grundlagen vermittelt. Die Studierenden - kennen die Funktion von Preisen in einer Marktwirtschaft, - kennen die Funktionsweise von Märkten unter Berücksichtigung verschiedener Marktformen, - kennen die Grundlagen der Anwendung mikroökonomischer Analysemethoden auf strategisches Verhalten (Spieltheorie), - kennen Grundlagen der Informationsökonomik.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Mikroökonomik II (Vorlesung) 2. Mikroökonomik II (Übung) <i>Inhalte:</i> (Im Rahmen der Übung werden die Inhalte der Vorlesung verfestigt.)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis grundlegender Kenntnisse der Theorie vom Wettbewerbsgleichgewicht (insb. die Funktion der Preise bei der Markträumung), der Theorie des allgemeinen Konkurrenzgleichgewichts, der Theorie von Marktungleichgewichten (insb. der staatlichen Einflussnahme auf die Marktpreisbildung), verschiedener Marktformen (Monopol, Oligopol) und deren Bedeutung für die Marktprozesse, der Spieltheorie und der Informationsökonomik mittels der Bearbeitung von Rechen- und Multiple-Choice Aufgaben, wobei auch Faktenwissen gefragt ist.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Mikroökonomik I"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Robert Schwager Prof. Dr. Claudia Keser	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.WIWI-VWL.0002: Makroökonomik II</p> <p><i>English title: Macroeconomics II</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Vorlesung vertieft den Stoff des Moduls Makroökonomische Theorie I durch die Berücksichtigung verschiedener Erweiterungen. Einen Schwerpunkt bildet dabei die Diskussion arbeitsmarkttheoretischer Zusammenhänge, die in bekannte gesamtwirtschaftliche Modelle einbezogen werden, um kurz- und langfristige Wirkungen wirtschaftlicher Maßnahmen unterscheiden zu können. Weitere Schwerpunkte sind die Analyse von Wirtschaftswachstum sowie mikroökonomischer Fundierungen makroökonomischer Annahmen. Schließlich werden wirtschaftspolitische Maßnahmen in offenen Volkswirtschaften im klassischen und keynesianischen Kontext analysiert und deren Wirkung in verschiedenen Währungssystemen diskutiert. Aus diesen Überlegungen werden Aussagen über die Geeignetheit verschiedener Währungssysteme abgeleitet, wobei auch auf die Europäische Währungsunion eingegangen wird.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verstehen die Zusammenhänge auf Arbeitsmärkten, kennen die Determinanten von Arbeitsangebot und Arbeitsnachfrage und können ein Arbeitsmarktgleichgewicht darstellen. - Sind in der Lage, bekannte gesamtwirtschaftliche Modelle durch die arbeitsmarkttheoretischen Erkenntnisse zu erweitern und dadurch lang- und kurzfristige Wirkungen wirtschaftspolitischer Maßnahmen zu unterscheiden. - Können die Zusammenhänge zwischen Inflation und Arbeitslosigkeit anhand der Phillips-Kurve darstellen und diese kritisch reflektieren. - Sind mit verschiedenen Wachstumsmodellen vertraut und kennen die Bedeutung von Wachstum für eine Volkswirtschaft. - Sind in der Lage, ein gesamtwirtschaftliches Modell durch die Beziehungen zum Ausland zu erweitern und anhand dieses Modells die Wirkung verschiedener wirtschaftspolitischer Maßnahmen zu diskutieren. - Kennen die Eigenschaften verschiedener Währungssysteme und können deren Vor- und Nachteile unter Einbeziehung ihres Einflusses auf die Wirkung wirtschaftspolitischer Maßnahmen beurteilen. <p>Im Rahmen der begleitenden Übung/Tutorium vertiefen die Studierenden die Kenntnisse aus der Vorlesung anhand ausgewählter theoretischer Fragestellungen.</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Makroökonomik II (Vorlesung)</p> <p>2. Makroökonomik II (Übung)</p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>

Prüfung: Klausur (90 Minuten)	6 C
<p>Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen über arbeitsmarkttheoretische Zusammenhänge und den Modifikationen gesamtwirtschaftlicher Modelle durch deren Berücksichtigung. Nachweis der Kenntnis und souveränen Handhabung neoklassischer und keynesianischer Gütermarkt-Hypothesen. Die Studierenden sind in der Lage, die Zusammenhänge zwischen Inflation und Arbeitslosigkeit zu begründen, theoretisch darzustellen und zu diskutieren. Außerdem kennen sie Wachstumsmodelle und deren Bedeutung für die Volkswirtschaften. Nachweis von Kenntnissen über die Wirkungsweise verschiedener Währungssysteme und einer Währungsunion. Nachweis der Kenntnis und souveränen Anwendung des Mundell-Fleming-Modells zur Analyse der Wirkungen verschiedener wirtschaftspolitischer Maßnahmen für eine offene Volkswirtschaft bei unterschiedlichen Wechselkurssystemen.</p>	
<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Makroökonomik I"</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Renate Ohr Prof. Dr. Gerhard Rübel; Prof. Stephan Klasen, Ph.D.</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 2 - 6</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt</p>	

Nachweis von grundlegenden Kenntnissen theoretischer Konzepte der Wirtschaftspolitik, sowie deren Anwendung auf aktuelle wirtschaftspolitische Fragestellungen.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Mikroökonomik I", Module "Makroökonomik I" und "II"
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Kilian Bizer
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-VWL.0004: Einführung in die Finanzwissenschaft <i>English title: Introduction to public finance</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Öffentliche Güter: effiziente und privatwirtschaftliche Bereitstellung, Anwendung auf die Bildungspolitik; Externe Effekte; Umweltpolitik; Grundlagen der Steuerlehre; Gesellschaftliche Entscheidungsfindung: Abstimmungsverfahren, Medianwählertheorem; Politische Ökonomie: Parteien, Interessengruppen, Bürokratie. Die Teilnehmer sollen die beiden grundlegenden Ansätze zur Erklärung staatlichen Handelns, Marktversagen und kollektive Entscheidungsfindung, kennen lernen und fähig sein, diese Sichtweisen auf wichtige Gebiete des Staatshandelns anzuwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die Finanzwissenschaft (Vorlesung) 2. Einführung in die Finanzwissenschaft (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen zeigen, dass sie die wichtigsten Ursachen für Marktversagen und die Grundlagen demokratischer Entscheidungsfindung kennen und mit diesem Wissen Probleme lösen können.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Module "Mikroökonomik I" und "II"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Robert Schwager	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.WIWI-VWL.0005: Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen</p> <p><i>English title: International economics foundations</i></p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Vorlesung besteht aus drei Teilen. In Teil 1 werden die Erfassung außenwirtschaftlicher Beziehungen einer Volkswirtschaft und die Gründe der Entstehung von dabei auftretenden Ungleichgewichten analysiert. Dabei wird auch die gesellschaftliche Bedeutung solcher Ungleichgewichte und Möglichkeiten ihres Abbaus diskutiert. Teil 2 gibt einen Überblick über die Ursachen und die Folgen der internationalen Arbeitsteilung. Dabei werden verschiedene Theorien analysiert und deren volkswirtschaftlichen Konsequenzen dargestellt. Auch die Gründe, die Möglichkeiten und die Folgen staatlicher Eingriffe in die Weltmarktpreisbildung werden analysiert. In Teil 3 werden die verschiedenen Erscheinungsformen von Devisenmärkten und die dort praktizierten Geschäfte untersucht und die Bestimmungsfaktoren von Wechselkursen diskutiert und theoretisch vertieft.</p> <p>Die Studierenden</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sind mit der Erfassung außenwirtschaftlicher Beziehungen einer Volkswirtschaft vertraut, kennen möglich Ursachen für die Entstehung von Ungleichgewichten und können deren Bedeutung für nationale Volkswirtschaften und für die Welt als Ganzes kritisch reflektieren. 2. Kennen verschiedene Ursachen für die Teilnahme eines Landes an der internationalen Arbeitsteilung 3. Können verschiedene Ursachen für den relativen Preisvorteil eine Landes theoretisch fundieren und deren wirtschaftspolitische Konsequenzen darstellen 4. Sind mit den Wohlfahrtswirkungen von Außenhandel vertraut und können deren gesellschaftlichen Folgen reflektieren 5. Kennen mögliche staatliche Instrumente zur Beeinflussung von Im- und Exporten und können die sich daraus ergebenden gesellschaftlichen Konsequenzen einzelstaatlich und weltwirtschaftlich bewerten 6. Sind mit den Voraussetzungen und den Motiven einer multinationalen Unternehmertätigkeit vertraut 7. Haben einen Überblick über die verschiedenen Erscheinungsformen von Devisenmärkten und den Motiven der dort handelnden Akteure und können die dabei bestehenden Zusammenhänge darstellen 8. Sind vertraut mit verschiedenen Determinanten von Wechselkursen und können deren Relevanz kritisch reflektieren 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 124 Stunden</p>

Im Rahmen der begleitenden Übung vertiefen die Studierenden die Kenntnisse aus der Vorlesung anhand ausgewählter theoretischer Fragestellungen.	
Lehrveranstaltungen:	
1. Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen (Vorlesung)	2 SWS
2. Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen (Übung)	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	6 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von Kenntnissen über die Erfassung außenwirtschaftlicher Beziehungen einer Volkswirtschaft, den Ursachen dabei entstehender Ungleichgewichte und deren wirtschaftspolitischen Folgen. Kenntnisse über die Gründe der internationalen Arbeitsteilung, den Theorien zur Bestimmung relativer Preisvorteile eines Landes und den Folgen der internationalen Arbeitsteilung. Grundlegende Kenntnisse staatlicher Einflüsse auf die Weltmärkte und der Ursachen und Wirkung einer international orientierten Unternehmertätigkeit. Kenntnisse über die Erscheinungsformen von Devisenmärkten und die dort praktizierten Geschäfte sowie der Bestimmungsfaktoren von Wechselkursen.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Makroökonomik I", Modul "Mikroökonomik I"
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gerhard Rübel
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-VWL.0006: Wachstum und Entwicklung <i>English title: Economic growth and development</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Nach dem erfolgreichen Besuch des Moduls, - haben die Studierenden Kenntnisse über die historische Entwicklung von Einkommensunterschieden, - können mit Modellen der Wachstumstheorie arbeiten, - sind in der Lage, Wachstumsmodelle empirisch zu überprüfen, - können wirtschaftspolitische Implikationen aus den Ergebnissen ziehen und diese kritisch reflektieren		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Wachstum und Entwicklung (Vorlesung) 2. Wachstum und Entwicklung (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Historische Entwicklung der Einkommensunterschiede; Harrod-Domar Modell; Solow Modell mit Erweiterungen; Endogene Wachstumstheorie; Empirische Überprüfung der Wachstumsmodelle; Empirische Wachstumsregressionen; Wachstumszerlegung; Wachstumsfördernde Wirtschaftspolitik		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Makroökonomik I", Modul "Statistik"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Holger Strulik	
Angebotshäufigkeit: jedes zweite Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WIWI-VWL.0007: Einführung in die Ökonometrie <i>English title: Introduction to econometrics</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Inhaltliche Vertiefung der für die empirische Wirtschaftsforschung relevanten methodischen Grundlagen aus dem Basismodul Statistik, Einführung in ökonometrische Methoden der quantitativen Wirtschaftsforschung, insbesondere der Regression, sowie die praktische Anwendung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in die Ökonometrie (Vorlesung) 2. Einführung in die Ökonometrie (Übung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> 3. Einführung in die Ökonometrie (Tutorium) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Das Klassische Regressionsmodell - Schätzung und Hypothesentests, Probleme bei Verletzung der Modellannahmen, Modellselektion und Modellspezifizierung, Erweiterung des Klassischen Regressionsmodells, Diskrete Zielvariablen; Zeitreihenmodelle (Klassische Modelle, AR); Paneldaten (Einführung)		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Modul "Mathematik", Modul "Statistik"	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Helmut Herwartz	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3 - 6	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WSG.0002: Einführung in die WSG II: Methoden und Anwendungsbereiche <i>English title: Introduction to Economic and Social History II: Methodology and Areas of Application</i>		8 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziel ist die Vertiefung und eigenständige Anwendung wirtschafts- und sozialhistorischer Methoden und Arbeitsweisen anhand aktueller Forschungsfragen und Fallstudien, die thematisch auf das Einführungsmodul aufbauen. Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kompetenzen in der Anwendung grundlegender Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (Entwicklung von Fragestellungen, Gliederung von Themen, Erarbeitung des Forschungsstandes) in praktischer, mündlicher und schriftlicher Form.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 212 Stunden
Lehrveranstaltung: Proseminar Orientierung WSG (Proseminar)		2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten) (max. 15 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten in schriftlicher Form; Kenntnisse einschlägiger Konzepte und Methoden der Wirtschafts- und Sozialgeschichte		
Zugangsvoraussetzungen: keine; erfolgreicher Abschluss von B.WSG.0001 wird dringend empfohlen.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WSG.0003: Aufbaumodul WSG I <i>English title: Intermediate Course in Economic and Social History I</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Durch Epochenvorlesungen und systematische Vorlesungen eignen sich die Studierenden Überblicks- und Kontextwissen in zentralen Themenfeldern der Wirtschafts- und Sozialgeschichte an. Sie erwerben in diesem Modul erste fachwissenschaftliche Kompetenzen in der Analyse lang- und mittelfristigen Trends historischer, sozialer und kultureller Entwicklungsprozesse mit Hilfe von fachspezifischen Instrumenten und modernen Forschungsansätzen. Sie verbreitern ihr Fachwissen und erwerben ein kritisches Verständnis über zentrale Entwicklungsprozesse. Sie sind in der Lage, Strukturen und zu erkennen und qualitativ-empirisch zu aufzuschlüsseln.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Transformationsprozesse und Epochen (Vorlesung) 2. Übung zur Vorlesung WSG (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Detaillierte Kenntnisse im vorgestellten Teilgebiet der Wirtschafts- und Sozialgeschichte; Fähigkeit zur prägnanten schriftlichen Reflexion von Problemstellungen und Forschungsansätzen		
Zugangsvoraussetzungen: Für Studierende der OAW B.OAW.001 und B.OAW.004	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Alexander Engel	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 150		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.WSG.0004: Aufbaumodul WSG II <i>English title: Intermediate Course in Economic and Social History II</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Durch Epochenvorlesungen und systematische Vorlesungen eignen sich die Studierenden zusätzliches Überblicks- und Kontextwissen an. Die Studierenden erwerben in diesem Modul vertiefende fachwissenschaftliche Kompetenzen in der Analyse lang- und mittelfristigen Trends historischer, sozialer und kultureller Entwicklungsprozesse. Sie in der Lage, historische Kontexte zu erkennen und zu diskutieren. Sie nutzen das methodische Werkzeug, entwerfen eigenständig Argumentationslinien und bilden sich ein Urteil über Formen und Verlaufsmuster wirtschaftshistorischer Wandlungsprozesse.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen:		
1. Transformationsprozesse und Epochen (Vorlesung)		2 SWS
2. Übung zur Vorlesung WSG (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Prüfungsanforderungen: Detaillierte Kenntnisse im vorgestellten Teilgebiet der Wirtschafts- und Sozialgeschichte; Fähigkeit zur prägnanten schriftlichen Reflexion von Problemstellungen und Forschungsansätzen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 150		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.WSG.0005: Abschlussmodul WSG I <i>English title: Advanced Course in Economic and Social History I</i>		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden wenden wirtschafts- und sozialhistorischer Arbeitsweisen in einem exemplarischen Problemfeld an. Sie entwickeln systemische und kommunikative Kompetenzen in der Analyse wirtschaftlicher, sozialer und kultureller Entwicklungsprozesse. Sie vertiefen abschließend - anhand eines selbst gewählten Teilthemas - ihre Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens in schriftlicher Form. Hierbei beschreiben sie spezifische Handlungs- und Motivkonstellationen von wirtschaftlichen Akteuren und sind in der Lage, Handlungsspielräume abzuschätzen und zu bewerten. Sie synthetisieren eigenständige Erklärungsansätze für historische Phänomene und können deren Folgen kritisch beurteilen. Sie formulieren eigenständig Fragestellungen, Thesen und Lösungskonzepte und verteidigen sie in der Diskussion.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Transformationsprozesse und Epochen (Vorlesung) 2. Abschlusseminar WSG (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar		9 C
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten in schriftlicher Form; eigenständiger Umgang mit den Konzepte und Methoden der Wirtschafts- und Sozialgeschichte		
Zugangsvoraussetzungen: keine; erfolgreicher Abschluss der Einführungs- und Aufbaumodule WSG wird dringend empfohlen.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.WSG.0007: Abschlussmodul WSG II <i>English title: Advanced Course in Economic and Social History II</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Ziel ist der forschungsnahe Einsatz methodischer Fertigkeiten und wissenschaftlicher Kompetenzen in einem abgegrenzten Themenfeld der Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Die Studierenden vervollständigen und sichern ihre Kompetenzen zur eigenständigen wissenschaftlichen Erarbeitung eines Teilthemas in schriftlicher Form. Sie wenden quantitative und qualitative Forschungsmethoden aktiv an und durchdringen komplexe Problemzusammenhänge. Sie kontextualisieren ihr Wissen eigenständig und führen unterschiedliche Argumentationsstränge in einem individuellen Urteil über Ursachen, Verläufe und Folgen wirtschaftshistorischer Entwicklungspfade zusammen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Abschlusseminar WSG (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme am Seminar		6 C
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten in schriftlicher Form; eigenständiger Umgang mit den Konzepten und Methoden der Wirtschafts- und Sozialgeschichte		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: erfolgreicher Abschluss der Einführungs- und Aufbaumodule WSG	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hartmut Berghoff	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.MIS.2: Praktika in einschlägigen Bereichen <i>English title: Internship in Relevant Fields</i>		6 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden haben Kompetenzen in der Berufsfindung und beherrschen Recherchetechniken auf dem Arbeitsmarkt. Sie können sich auf dem Arbeitsmarkt selbst präsentieren und Bewerbungen managen. Sie können sich in einer Arbeitswelt mit Indienbezug orientieren. Im begleitenden Seminar erlangen die Studierenden die Kompetenz, Arbeitssituationen zu reflektieren und erworbenes Wissen aus dem Studium auf die Arbeitswelt zu übertragen. Das Praktikum kann während des Studiums und bis zu max. einem Jahr vor Beginn des Studiums geleistet worden sein.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 173 Stunden Selbststudium: 7 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Begleitendes Seminar (Seminar) 2. Praxisteil: Praktikum im Umfang von 160h		1 SWS
Prüfung: Praktikumsbericht (max. 5 Seiten), unbenotet		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse in der Berufsfindung und in Recherchetechniken auf dem Arbeitsmarkt anzuwenden; • sich auf dem Arbeitsmarkt selbst präsentieren und Bewerbungen managen; • die Arbeitssituationen zu reflektieren und erworbenes Wissen aus dem Studium auf die Arbeitswelt zu übertragen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Sebastian Schwecke	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: keine	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		
Bemerkungen: zur Präsenzzeit: 13h + 160h Praxisteil		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.MIS.3: Studienreise nach Indien <i>English title: Excursion to India</i>	6 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können ausgewählte Probleme der modernen indischen Gesellschaft anhand von Praxiserfahrungen reflektieren und in übergeordnete Zusammenhänge einordnen. Sie sind in der Lage, die an einem konkreten Fallbeispiel erworbenen Erfahrungen und ihre analytischen Schlüsse vor dem Hintergrund des im Studium angeeigneten Wissens schriftlich und mündlich zu kommunizieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 166 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorbereitendes Seminar (Seminar) 2. Studienreise/Exkursion nach Indien (7 Tage)	
Prüfung: Bericht zur Studienreise (max. 10 Seiten) oder Essay zu einem ausgewählten Thema im Zusammenhang mit der Exkursion (max. 10 Seiten), unbenotet	6 C
Prüfungsanforderungen: Die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Probleme der modernen indischen Gesellschaft anhand von Praxiserfahrungen zu reflektieren und in übergeordnete Zusammenhänge einzuordnen; • die an einem konkreten Fallbeispiel erworbenen Erfahrungen und ihre analytischen Schlüsse vor dem Hintergrund des im Studium angeeigneten Wissens schriftlich und mündlich zu kommunizieren. 	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Holk Stobbe
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 30	

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.MIS.4: Praktika in einschlägigen Bereichen <i>English title: Internship in Relevant Fields</i>		12 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden haben Kompetenzen in der Berufsfindung und beherrschen Recherchetechniken auf dem Arbeitsmarkt. Sie können sich auf dem Arbeitsmarkt selbst präsentieren und Bewerbungen managen. Sie können sich in einer Arbeitswelt mit Indienbezug orientieren. Im begleitenden Seminar erlangen die Studierenden die Kompetenz, Arbeitssituationen zu reflektieren und erworbenes Wissen aus dem Studium auf die Arbeitswelt zu übertragen. Das Praktikum kann während des Studiums und bis zu max. einem Jahr vor Beginn des Studiums geleistet worden sein.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 293 Stunden Selbststudium: 67 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Begleitendes Seminar (Seminar) 2. Praxisteil: Praktikum im Umfang von 280h		1 SWS
Prüfung: Praktikumsbericht (max. 10 Seiten), unbenotet		12 C
Prüfungsanforderungen: Die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse in der Berufsfindung und in Recherchetechniken auf dem Arbeitsmarkt anzuwenden; • sich auf dem Arbeitsmarkt selbst präsentieren und Bewerbungen managen; • die Arbeitssituationen zu reflektieren und erworbenes Wissen aus dem Studium auf die Arbeitswelt zu übertragen. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Sebastian Schwecke	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: keine	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		
Bemerkungen: zur Präsenzzeit: 13h + 280h Praxisteil		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SQ.SoWi.15: Praktika in einschlägigen Bereichen B <i>English title: Internships in Relevant Fields</i>		10 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen der Berufsfindung, der Rechartechniken auf dem Arbeitsmarkt und des Bewerbungsmanagements sowie der Selbstpräsentation. Die Studierenden entwickeln im Praxisteil eine mögliche berufliche Perspektive. Im begleitenden Seminar erlangen die Studierenden die Kompetenz, Arbeitssituationen zu reflektieren und erworbenes Studienwissen auf die Arbeitswelt zu übertragen. Durch eine das Seminar begleitende Vortragsreihe erhalten sie Einblicke und einen persönlichen Zugang zu möglichen Berufsfeldern, wie zum Beispiel Markt- und Meinungsforschung, Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Personalarbeit oder Forschung und Lehre. Das Praktikum kann während des Studiums und bis zu maximal einem Jahr vor Beginn des Studiums geleistet worden sein.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 241 Stunden Selbststudium: 59 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Begleitendes Seminar (Seminar) <i>Inhalte:</i> Zur Auswahl stehen drei verschiedene Seminare, die sich thematisch auf die Vor- oder Nachbereitung des Praktikums oder auf eine Kompetenzanalyse beziehen. 2. Praxisteil: Praktikum im Umfang von 220 h		2 SWS
Prüfung: Praktikumsportfolio (max. 12 Seiten), unbenotet		10 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind Erfahrungen aus der Praxis mit theoretischem Wissen zu verknüpfen und Arbeitssituationen zu reflektieren sowie erworbenes Studienwissen auf die Arbeitswelt zu übertragen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SQ.SoWi.25: Praktika in einschlägigen Bereichen C <i>English title: Internships in Relevant Fields</i>		12 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen der Berufsfindung, der Rechartechniken auf dem Arbeitsmarkt und des Bewerbungsmanagements sowie der Selbstpräsentation. Die Studierenden entwickeln im Praxisteil eine mögliche berufliche Perspektive. Im begleitenden Seminar erlangen die Studierenden die Kompetenz, Arbeitssituationen zu reflektieren und erworbenes Studienwissen auf die Arbeitswelt zu übertragen. Durch eine das Seminar begleitende Vortragsreihe erhalten sie Einblicke und einen persönlichen Zugang zu möglichen Berufsfeldern, wie zum Beispiel Markt- und Meinungsforschung, Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Personalarbeit oder Forschung und Lehre. Das Praktikum kann während des Studiums und bis zu maximal einem Jahr vor Beginn des Studiums geleistet worden sein.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 301 Stunden Selbststudium: 59 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Begleitendes Seminar (Seminar) <i>Inhalte:</i> Zur Auswahl stehen drei verschiedene Seminare, die sich thematisch auf die Vor- und Nachbereitung des Praktikums oder auf eine Kompetenzanalyse beziehen. 2. Praxisteil: Praktikum im Umfang von 280 h		2 SWS
Prüfung: Praktikumsportfolio (max. 12 Seiten), unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind Erfahrungen aus der Praxis mit theoretischem Wissen zu verknüpfen und Arbeitssituationen zu reflektieren sowie erworbenes Studienwissen auf die Arbeitswelt zu übertragen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SQ.SoWi.5: Praktika in einschlägigen Bereichen A <i>English title: Internships in Relevant Institutions</i>		8 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen der Berufsfindung, der Rechartechniken auf dem Arbeitsmarkt und des Bewerbungsmanagements sowie der Selbstpräsentation. Die Studierenden entwickeln im Praxisteil eine mögliche berufliche Perspektive. Im begleitenden Seminar erlangen die Studierenden die Kompetenz, Arbeitssituationen zu reflektieren und erworbenes Studienwissen auf die Arbeitswelt zu übertragen. Durch eine das Seminar begleitende Vortragsreihe erhalten sie Einblicke und einen persönlichen Zugang zu möglichen Berufsfeldern, wie zum Beispiel Markt- und Meinungsforschung, Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Personalarbeit oder Forschung und Lehre. Das Praktikum kann während des Studiums und bis zu maximal einem Jahr vor Beginn des Studiums geleistet worden sein.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 181 Stunden Selbststudium: 59 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Begleitendes Seminar (Seminar) <i>Inhalte:</i> Zur Auswahl stehen drei verschiedene Seminare, die sich thematisch auf die Vor- oder Nachbereitung des Praktikums oder auf eine Kompetenzanalyse beziehen. 2. Praxisteil: Praktikum im Umfang von 160 h.		2 SWS
Prüfung: Praktikumsportfolio (max. 12 Seiten), unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind Erfahrungen aus der Praxis mit theoretischem Wissen zu verknüpfen und Arbeitssituationen zu reflektieren sowie erworbenes Studienwissen auf die Arbeitswelt zu übertragen.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Steffen-Matthias Kühnel	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		